Handwerkskammer Dortmund

Seminarprogramm 2024

HWK

Handwerk. Wissen. Kompetenz.

Aus der Werkstatt in die Zukunft.

Bildungszentren der Handwerkskammer Dortmund:

Bildungszentrum
Standort Ardeystraße
Verwaltung
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

Leitung:
Tobias Schmidt
Geschäftsführer
Tel.: 0231 5493-416

Bildungszentrum
Standort Hansemann
Barbarastraße 7
44357 Dortmund

Bildungszentrum
Standort Körne
Lange Reihe 62
44143 Dortmund

Bildungszentrum
Standort Ruhr
Springorumallee 10
44795 Bochum

Bildungszentrum
Standort Soest
Am Handwerk 4
59494 Soest

Kundenservice Weiterbildung

Tel.: 0231 5493-602 / -604
Fax: 0231 5493-608
weiterbildungsberatung@hwk-do.de
www.hwk-do.de

Geschäftszeiten:
Montag - Donnerstag:
08:30 - 16:30 Uhr

Freitag:
08:30 - 14:30 Uhr

Zertifizierter Träger der Bundesagentur für Arbeit

ZDH ZERT

DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr.: Q1 0104023

Wir sind Mitglied:

dwf.
Dortmunder Weiterbildungsforum e.V.

Geschäftskonten:
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE65 4405 0199 0001 0460 71
BIC: DORTDE33XXX

Volksbank Dortmund
IBAN: DE10 4416 0014 2601 0223 00
BIC: GENODEM1DOR

Aus Gründen der Lesbarkeit wird häufig lediglich die männliche Schreibweise angegeben. Dies ist geschlechtsneutral zu verstehen.

Service
8 Finanzierungsmöglichkeiten
9 Aufstiegs-BAföG
10 Bildungsscheck

Akademie für Unternehmensführung

Der Weg zum Betriebswirt
12 Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)

Kaufmännische Seminare
14 Geprüfte/-r kaufmännische/-r Fachwirt/-in (HwO) virtueller Präsenzunterricht
16 Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)
19 Professionelles Büromanagement leicht gemacht
20 Wenn Kunden die Rechnung nicht bezahlen - Wie komme ich an mein Geld?
21 Rechnungen per E-Mail?
22 Wie treibe ich erfolgreich unbezahlte Rechnungen ein?

Strategie und Marketing
23 Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort
24 Besser als der Wettbewerb
25 Ihr Handwerksbetrieb, der kraftvolle Magnet
26 Google - My Business

Personalwesen
27 Arbeitsrecht und Internet
28 Vier-Tage-Woche für Handwerksbetriebe
29 Führungskompetenz
30 Datenschutz in der Personalarbeit
31 Persönlichkeitsorientierte Führung
32 Für Handwerker/innen in der nächsten Generation

Rechtsseminare
33 Umgang mit Vertragsverstößen und Pflichtverletzungen von Mitarbeitern
34 Das neue Hinweisgeberschutzgesetz

EDV und Digitalisierung
35 Microsoft Outlook - Die Kommunikationszentrale
36 Microsoft Outlook - Zeit- und Aufgabenmanagement
37 Microsoft Outlook - Kundenbeziehungsmanagement

Kurse für Ausbilder

40 Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Kurse für Auszubildende

45 Erfolgreich Durchstarten ins Berufsleben
46 Der gute Ton am Telefon
47 Fit für die Abschlussprüfung Büromanagementkaufleute
48 Datenschutz für Auszubildende

Meistervorbereitung

Teil III und Teil IV
52 Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)
55 Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Augenoptik
58 Augenoptiker/-in (Teile I und II)

Dachdecker
60 Dachdecker/-in (Teile I und II)

Elektrotechnik
62 Elektrotechniker/-in (Teile I und II)

Feinwerkmechanik
64 Feinwerkmechaniker/-in (Teile I und II)

Fliesen- Platten- und Mosaikleger
66 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (Teile I und II)

Fotografie
68 Fotograf/-in (Teile I und II)

Gerüstbau
70 Gerüstbauer/-in (Teile I und II)

Installateur und Heizungsbauer
72 Installateur- und Heizungsbauer/-in (Teile I und II)

Kälteanlagenbau
74 Kälteanlagenbauer/-in (Teile I und II)

Kfz-Technik
77 Kfz-Techniker/-in (Teil I)
80 Kfz-Techniker/-in (Teil II)

Maler und Lackierer
82 Maler und Lackierer/-in (Teile I und II)

Maurer und Betonbauer
84 Maurer- und Betonbauer (Teile I bis IV)

Maßschneider
86 Maßschneider/-in (Teile I und II)

Metallbau
88 Metallbauer/-in (Teile I und II)

Straßenbau
90 Straßenbauer/-in (Teile I und II)

Tischler
92 Tischler/-in (Teile I und II)

Zahntechnik
94 Zahntechniker/-in (Teile I und II)

Zimmerer
96 Zimmerer/-in (Teile I und II)

Zweiradtechnik
98 Zweiradmechaniker/in Schwerpunkt: Motorradtechnik - Teil I
100 Zweiradmechaniker/-in - Schwerpunkt Motorradtechnik - Teile II

Gewerkbezogene Weiterbildung

Energie- und Umwelttechnik
104 Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Elektrotechnik
106 DIN VDE 0701/0702
107 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Erstschulung
108 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Nachschulung

Feinwerk- und Metalltechnik

- CNC-Technik
109 Grundlagen der CNC-Technik
110 CNC-Technik Drehen
111 CNC-Fräsen
112 CNC-Fräsen mit ShopMill

- Fluidtechnik
113 Hydraulische Grundlagen
114 Pneumatische Grundlagen

- Metalltechnik
115 Edelstahl rostfrei und seine Verarbeitung
116 Balkongeländer und die Sicherheit
117 Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe
118 Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe I
119 Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe II
120 Treppen nach DIN 18065 schnell und gut konstruiert

Fotografen
121 CGI Computer Generated Imagery - Einführung in die 3D Bildwelten

Gerüstbau-Kurse der SOKA Gerüstbau
122 Ausbildung der Ausbilder (AEVO) - nur für Gerüstbauer
123 Geprüfte/-r Gerüstbau-Kolonnenführer/-in
124 Geprüfte/-n Gerüstbau-Monteur/-in
125 Geprüfte/-n Gerüstbau-Montageleiter/-in

Installateur und Heizungsbauer
126 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Erstschulung
127 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Nachschulung

Kfz-Technik

- Prüflehrgänge (Pkw- und Lkw-Technik)
128 Airbag und Gurtstraffer (Sachkundenachweis) in Dortmund
129 Airbag und Gurtstraffer (Sachkundenachweis) in Soest
130 AU Kombi-Gesamt Erstschulung
132 AU Kombi-Gesamt Wiederholungsschulung in Dortmund
134 AU Kombi-Gesamt Wiederholungsschulung in Soest
136 Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen (Stufe 2S) - Grundlagen
138 Fachkundige Person für Arbeiten unter Spannung (Stufe 3S) - Aufbau
140 Fahrzeugklima I (Sachkundenachweis)
141 Sicherheitsprüfung (SP) – Erstschulung
142 Sicherheitsprüfung (SP) – Wiederholungsschulung

Korrosionsschutz
144 Grundlehrgang Korrosionsschutz
145 KOR-Schein-Seminar
147 Nachschulung KOR-Schein
149 Beschichtungslehrgang
150 Strahlerlehrgang

Sachkundenachweis Befestigungstechnik
152 Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe
153 Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe I
154 Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe II

Tischler
155 CNC-Technik im Tischlerhandwerk

Schweißkursstätten

- Schweiß- und Fügetechnik
158 Grundlagenkurs Hobbyschweißer

160 Aufbaukurs Hobbyschweißer
161 Der Schweißpraktiker (SP) nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (Teile 1 - 3)
163 Schweißfachfrau/-mann nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (Teile 0 bis 3)
165 Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 1
166 Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 2
167 Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 3
168 ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Sichtprüfung (VT 1+2), Schweißverbindungen
169 ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Sichtprüfung (VT 1+2), multisektoriell
170 ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Magnetpulverprüfung (MT 1+2)
171 ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Eindringprüfung (PT 1+2)
172 Der Prüfwerker VT
173 Der Prüfwerker MT
174 Der Prüfwerker PT
175 Der Prüfwerker UT
176 Crashkurs Lötaufsichtspersonal
177 Löten metallischer Werkstoffe

- Kunststofftechnik

179 Ausbildung nach DVGW GW 330 für PE-Schweißer
181 Verlängerungsprüfung nach DVGW GW 330 für PE-Schweißer
182 Fachwissen für die Schweißaufsichten nach DVGW-Merkblatt GW 331
183 Ausbildung zur Vorbereitung auf die Kunststoffschweißerprüfung nach DVS 2212-1
185 Kunststoffschweißer-Verlängerungsprüfung, Prüfgruppen I und II nach DVS 2212-1

Zweiradmechanik

188 AU Kraftrad – Erstschulung
190 AU Kraftrad – Wiederholungsschulung

Weitere Hinweise

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

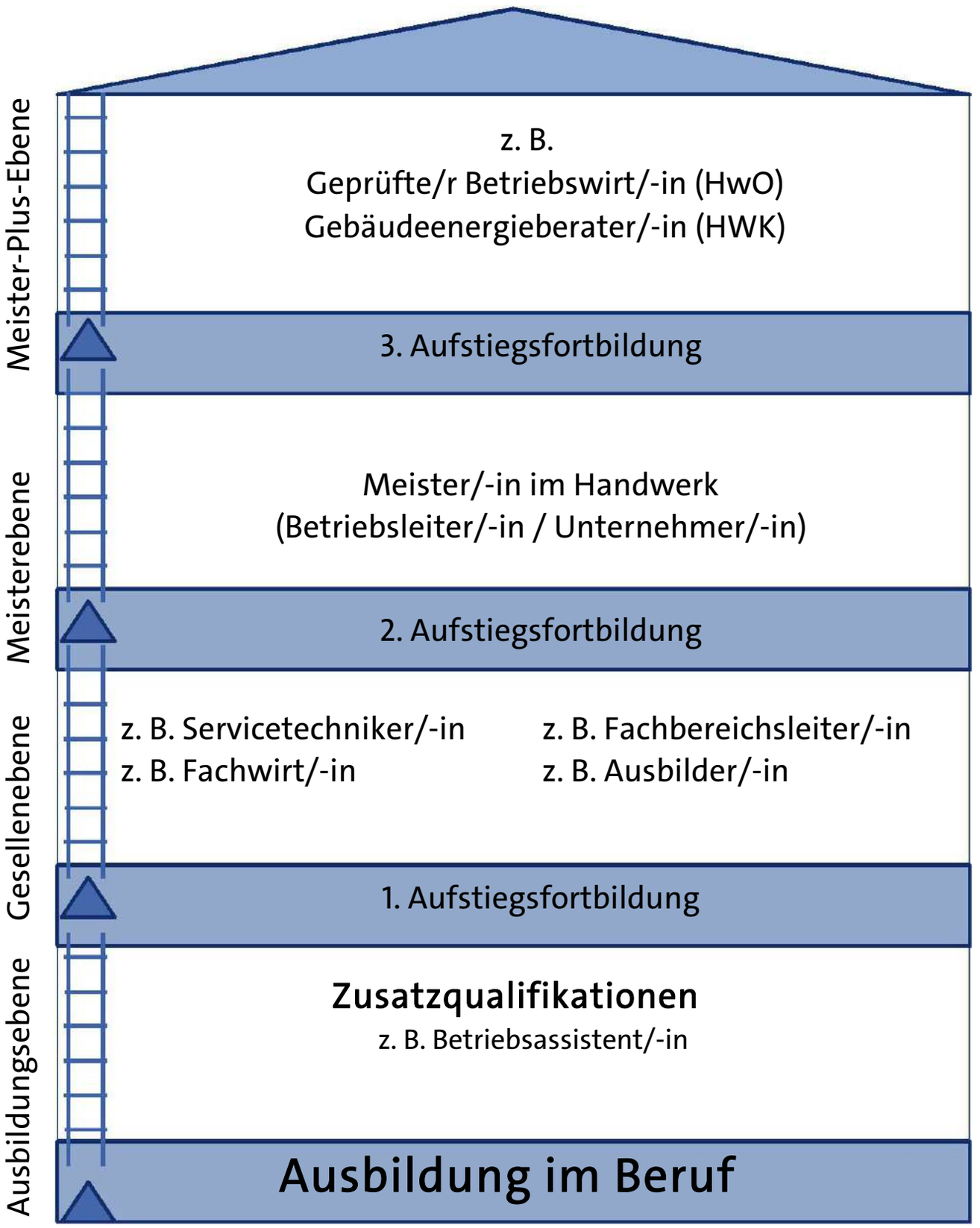
194 Standorte
195 Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Wegbeschreibung zu den Bildungszentren

199 Bildungszentren

Ihre Karriereleiter

im Handwerk



Erfolg braucht Beratung

Profitieren Sie von unseren kostenfreien Angeboten.

Von der Existenzgründung über die Stärkung Ihres Unternehmens bis zur Betriebsübergabe:
Wir begleiten Sie in allen Lebensphasen Ihres Unternehmens.

Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Existenzgründung
- Investition/Finanzierung/Controlling
- Marketing
- Fachkräftesicherung
- Digitalisierung, Technologie und Innovation
- Technische Beratung/Umweltberatung
- Außenwirtschaft
- Betriebsübergabe
- Betriebs- und Gewerbeimmobilienbörse
- Betriebliche Kooperationen
- Hilfe bei Unternehmenskrisen
- Inklusionsberatung
- Nachhaltigkeit

Förderung sichern:
Die Meistergründungsprämie

Sie sind Handwerksmeisterin oder Handwerksmeister und wollen Ihren Traum eines eigenen Unternehmens jetzt verwirklichen? Dann ist die Meistergründungsprämie NRW genau das Richtige für Sie – egal, ob Neugründung oder Übernahme.

Infos unter:
hwk-do.de/foerderung

Beratung ist unsere Stärke. Wir sind für Sie da!

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

mgp nrw meistergründungs prämie nrw

STARTERCENTER NRW.
WIR MACHEN GRÜNDER GROß.

Ihr Kontakt zu unserer Unternehmensberatung
Telefon: 0231 5493-444
E-Mail: unternehmensberatung@hwk-do.de
Ardeystraße 93 • 44139 Dortmund

Handwerkskammer Dortmund

Finanzierungsmöglichkeiten beruflicher Weiterbildung im Überblick

Wir beraten Sie gerne!

Aufstiegs-BAföG

Zielgruppe: Erwerbstätige mit Berufsabschluss, die sich aufstiegsorientiert weiterbilden, z. B. zum Meister/-in oder zum/zur Geprüften Betriebswirt/-in (HwO).

Förderung: Bis zu 15.000 € Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, davon 50% als Zuschuss. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden. Bei Bestehen aller Prüfungsteile können Sie die Restdarlehnssumme durch einen „Erfolgsbonus“ nochmals um 50% senken.

Bei Vollzeitmaßnahmen kann ein Unterhaltsbeitrag einkommens- und vermögensabhängig gezahlt werden.

Wir beantworten Ihnen alle wichtigen Fragen rund um Ihr Aufstiegs-BAföG und begleiten Sie bei der Antragsstellung.

Kontakt

Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de

Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de

Bildungsscheck NRW

Zielgruppe: Erwerbstätige, Berufsrückkehrer, Selbstständige.

Voraussetzung: Um Anspruch auf einen Bildungsscheck zu haben, müssen in jedem Fall die folgenden Fördervoraussetzungen erfüllt sein:

Möchten Sie Ihre individuellen Voraussetzungen prüfen lassen, dann vereinbaren Sie vor Lehrgangsbeginn mit uns ein Beratungsgespräch, um zügig mit Ihrer Weiterbildung zu starten

Förderung: maximal 500 €.

Kontakt

Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de

Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de

Weiterbildungsstipendium

Zielgruppe: Erwerbstätige mit überdurchschnittlich gutem Ausbildungsabschluss, die jünger als 25 Jahre sind (Abschlussprüfung mindestens Notendurchschnitt von 1,9 bzw. 87 Punkte oder besonders erfolgreich beim Leistungswettbewerb).

Die Förderung einer Maßnahme wird vor Beginn beantragt. Ist die Maßnahme förderfähig, können Sie Zuschüsse erhalten für:

- Maßnahmekosten
- Fahrtkosten
- Aufenthaltskosten
- notwendige Arbeitsmittel
- Prüfungskosten
- IT-Bonus von 250 Euro zur Anschaffung eines Computers im ersten Förderjahr in Verbindung mit einer Maßnahme.

Förderung: Zuschüsse von insgesamt 8.100 Euro für beliebig viele förderfähige Weiterbildungen innerhalb von drei Jahren, bei einem Eigenanteil von 10 Prozent je Fördermaßnahme. Der Eigenanteil schmälert nicht Ihren Gesamtförderbetrag.

Kontakt

Cornelia Teipel
0231 5493-121
cornelia.teipel@hwk-do.de

Die örtliche Arbeitsagentur informiert Sie ausführlich über folgende Förderprogramme:

Qualifizierungschancengesetz

Staatliche Förderung der Bundesagentur für Arbeit zur Qualifizierung von Beschäftigten. Für berufsbegleitende Fortbildungen übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Weiterbildungskosten bis zu 100%. Die genaue Höhe hängt von verschiedenen Faktoren ab. Bitte informieren Sie sich daher direkt unter:
www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung

Bildungsgutschein

Zielgruppe: Arbeitslose und Arbeitssuchende nach Beratung durch die Arbeitsagentur. Förderung: Kostenübernahme durch die Agentur (AZAV-zertifizierte Maßnahmen Nähere Informationen finden Sie unter:
http://www.arbeitsagentur.de
oder beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit.

marco.besancon@hwk-do.de
annett.renk@hwk-do.de
marc.dettlaf@hwk-do.de

Ihr Weiterbildungsgeschenk vom Staat: der

BILDUNGSSCHECK

Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Seit 2006 gibt es in Nordrhein-Westfalen den Bildungsscheck als Fördermittel zur beruflichen Weiterbildung und zwar direkt bei der Handwerkskammer Dortmund als autorisierte Beratungsstelle! Mit diesem Weiterbildungs-Geschenk unterstützt die nordrhein-westfälische Landesregierung die berufliche Weiterbildung. Die maximale Fördersumme beträgt 500 Euro pro Bildungsscheck.

Individueller Zugang zum Bildungsscheck NRW

- Die interessierte Person wird selbst beraten und wohnt in Nordrhein-Westfalen.
- Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen beträgt nachweislich maximal 40.000 Euro, bei gemeinsam veranlagten Paaren maximal 80.000 Euro.
- Bei Lehrgängen bis 1.000 Euro wird maximal die Hälfte gefördert, ansonsten bis maximal 500 Euro. Die geförderte Person übernimmt selbst den nichtgeförderten Anteil der Lehrgangskosten.
- Ein Bildungsscheck je Kalenderjahr.

Zielgruppen

- alle Beschäftigte
- Berufsrückkehrende
- Beschäftigte in Elternzeit
- Selbstständige

Dieser Bildungsscheck kann für die unterschiedlichsten Bildungsangebote genutzt werden. Der Besuch berufsspezifischer Kurse ist möglich, wie beispielsweise Auto-CAD, Gebäudeenergieberater, Korrosionsschutzlehrgänge. Neu ist, dass auch Inhouse-Schulungen und E-Learning-Lehrgänge förderfähig sind. Jedoch muss beachtet werden, dass arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen, wie Maschinenbedienschulungen oder Kurse, die der reinen Erholung dienen, nicht gefördert werden.

So geht's: Sie suchen eine der autorisierten Bildungsberatungsstellen in Ihrer Nähe auf. Die Beratungsstelle informiert und berät Sie vor Lehrgangsbeginn über geeignete Angebote und händigt Ihnen den Bildungsscheck aus, den Sie bei Ihrem Bildungsträger einlösen. Nun müssen Sie sich nur noch weiterbilden. Weitere Informationen erhalten Sie über die Info-Telefonnummer Nordrhein-Westfalen: 0211 837-1929 (Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr) oder im Internet unter: https://www.mags.nrw/bildungsscheck

Kontakt

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie vor Lehrgangsbeginn einen persönlichen Beratungstermin mit uns!

Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de

Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de

Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Akademie für Unternehmensführung

Die „Akademie für Unternehmensführung" unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit ausgewählten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten, die eine ideale Ergänzung zur täglichen Praxis darstellen. Im Zentrum unserer Akademieangebote steht dabei die bundesweit anerkannte Premiumfortbildung zum "Geprüften Betriebswirt (HwO)".

Entscheidungsträger, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen möchten, werden mit dem umfassenden Angebot an Management-Seminaren gezielt angesprochen. Abgerundet wird das Angebot durch den regelmäßigen Austausch unserer Teilnehmer über Netzwerke und Erfahrungsaustauschtreffen.

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Premium-Qualifizierung für moderne Unternehmensführung

Die bundesweit anerkannte und hoch qualifizierende Fortbildung zum/zur „Geprüften Betriebswirt/-in (HwO)“ steht im Zentrum unserer Akademieangebote. Sie ist die optimale Grundlage für alle, die vor einer Betriebsübernahme stehen, größere unternehmerische Verantwortung anstreben oder den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit planen. Sie baut auf Meisterwissen auf und ist spezifisch auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten. Der Lehrgang orientiert sich an den Richtlinien eines bundeseinheitlichen Lehrplanes.

Die Qualifizierung setzt sich zum Ziel, Ihr analytisches und betriebswirtschaftliches Denken zu schärfen – und damit Ihre Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen. Der/die „Geprüfte Betriebswirt/-in (HwO)“ liefert Ihnen den Schlüssel für eine erfolgreiche unternehmerische Selbstständigkeit, kann Ihnen aber auch völlig neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Ihr Türöffner für Erfolg und neue Perspektiven

Mit einem erfolgreichen Abschluss gewinnen Sie ein vertieftes betriebswirtschaftliches Verständnis und erkennen gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Sie entwickeln passgenaue und zukunftsorientierte Unternehmensstrategien, setzen diese durch betriebswirtschaftliche Steuerung um und passen sie bedarfsgerecht an.

Als „Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)“ sind Sie nicht nur in der Lage, komplexe betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzen treffend und sicher zu analysieren, sondern Sie sind gleichzeitig Experte in wichtigen Investitions- und Finanzierungsfragen und kennen sich mit der aktuellen Rechtslage aus.

Sie wissen Ihr Unternehmen und Ihre Dienstleistungen bei Interessenten und Kunden ins richtige Licht zu rücken – und Sie verstehen sich darauf, Ihre Mitarbeiter zielgerichtet und erfolgreich zu motivieren.

Lehrgangsthemen

Unternehmensstrategie
- Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
- Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen

Unternehmensführung
- Unternehmensführung und -organisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

Personalmanagement
- Personal planen und gewinnen
- Personal führen und entwickeln

Innovationsmanagement
- Projektarbeit

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunterricht erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Den Dozierende stehen online zusätzliche Möglichkeiten und Technologien zur Verfügung, um die Kommunikation zu erleichtern und das Lernen zu stärken. So lassen sich zusätzlich zur Plenumsarbeit kleinere individuelle Arbeitsgruppen bilden, die jederzeit online vom Dozierenden begleitet werden. Der Unterricht kann dadurch zielgruppengerecht vermittelt werden.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht

Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Aber selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Voraussetzungen

Zugelassen werden Bewerber, die ihre Meisterprüfung in einem Handwerksberuf oder einen anerkannten Fortbildungsabschluss mit vergleichbarer Qualifikation bestanden haben. In begründeten Fällen und auf besonderen Antrag erhalten Bewerber ohne die genannten Voraussetzungen eine Zulassung. Bitte wenden Sie sich bei allen Zulassungsfragen an unsere Meister- und Fortbildungsprüfungsabteilung.

Abschluss

Mit Bestehen der Prüfung wird Ihnen der Titel „Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)" zuerkannt. Hierüber erhalten Sie ein Zeugnis und eine Urkunde.

Prüfung

Die Prüfungsteile Unternehmensstrategie, Unternehmensführung und Personalmanagement schließen Sie jeweils mit einer schriftlichen Prüfung ab. In dem Prüfungsteil Innovationsmanagement erstellen Sie während einer 30-tägigen Bearbeitungszeit eine Projektarbeit, deren Ergebnisse Sie im Rahmen einer mündlichen Prüfung präsentieren.

Unser Dozententeam begleitet Sie und bereitet Sie auf die projektbezogene Präsentation sowie auf das sich anschließende Fachgespräch vor. Bitte planen Sie nach Lehrgangsende (letzter Unterrichtstag) insgesamt etwa zwei Monate für den Prüfungsteil Innovationsmanagement ein.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **4.950,00 Euro**
Lernmittel: **375,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **725,00 Euro**

Termin	23.08.2024 – 04.07.2026
Uhrzeit	freitags von 16:30 - 20:00 Uhr und samstags von 08:00 - 13:00 Uhr
Dauer	660 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **4.950,00 Euro**
Lernmittel: **375,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **725,00 Euro**

Termin	05.11.2024 – 20.03.2025
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:30 - 15:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	660 Std.

Geprüfte/-r kaufmännische/-r Fachwirt/-in (HwO)

virtueller Präsenzunterricht

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Der alternative Meistertitel für Kaufleute

Die Geschäftswelt verändert sich ständig und Betriebe müssen sich auf vielen Gebieten stets neuen Herausforderungen stellen. Um zu bestehen, sind auch innovative Lösungen im Personalmanagement, beim Marketing und in den Geschäftsprozessen gefragt. Dafür braucht es Menschen mit frischen Ideen und dem notwendigen Handwerkszeug. Das kaufmännische Know-How vermittelt Ihnen die Aufstiegsqualitikation zum/zur Geprüfte/-n kaufmännische/-n Fachwirt/-in (HwO).

Werden Sie so zum kompetenten Ansprechpartner/-in innerhalb und außerhalb des Handwerks. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie im Handwerk, Handel oder Industrie einen kaufmännischen oder technisch-gewerblicher Beruf erlernt haben - vermittelt werden berufsübergreifende praxisrelevante Managementkompetenzen.

Kleine und mittlere Betriebe suchen keine akademischen Theoretiker

Der Lehrplan vermittelt Inhalte, die sich sofort im Beruf umsetzen lassen. Unsere Fachdozenten unterrichten und vermitteln, was in der Praxis wirklich gebraucht wird.

Der Lehrgang qualifiziert Sie in kleinen und mittelständischen Unternehmen gemäß den entsprechenden Unternehmenszielen eigenständig und verantwortlich zu handeln, Prozesse zu gestalten und kontrollieren und in diesem Rahmen Mitarbeiter zu führen. Sie erhalten damit die Fähigkeit als "rechte Hand" des Meisters hochwertige kaufmännische Aufgaben des Unternehmens umzusetzen oder als Filialleitung zu arbeiten.

Gleich viel wert wie Meister und Bachelor

Der Geprüfte/-n kaufmännische/-n Fachwirt/-in (HwO) befindet sich wie der Meisterbrief und der Bachelor auf der **DQR-Stufe 6.** Das eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven - und ist ein gutes Argument auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Lehrgangsthemen

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen
- Marketing
- Betriebliches Rechnungswesen
- Personalwesen gestalten und Personal führen
- Ausbildung der Ausbilder / Ausbildereignung.

Achtung: Für die Zulassung zum kaufmännsichen Prüfungsteil (HB 1-4) ist der Prüfungsnachweis zur ADA-Prüfung (HB 5) vorzulegen, der **nicht** Bestandteil disese Angebotes ist. Entsprechende Kurse zur Prüfungsvorbeitung **ADA bzw. Teil IV** der Meistervorbereitung finden Sie in unserem Seminarangebot: Ausbildung der Ausbilder in Teilzeit

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunterricht erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Den Dozierende stehen online zusätzliche Möglichkeiten und Technologien zur Verfügung, um die Kommunikation zu erleichtern und das Lernen zu stärken. So lassen sich zusätzlich zur Plenumsarbeit kleinere individuelle Arbeitsgruppen bilden, die jederzeit online vom Dozierenden

begleitet werden. Der Unterricht kann dadurch zielgruppengerecht vermittelt werden. Ein weiterer Vorteil des virtuellen Präsenzunterricht ist es, dass der Unterricht ortsungebunden stattfindet.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht: Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Sie benötigen Grundkenntnisse in den Microsoft-Programmen Word und Excel.

Voraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss in einem dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf sowie einjährige Berufspraxis oder
- erfolgreicher Abschluss in einem zweijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf sowie zweijährige Berufspraxis oder
- den Fortbildungsabschluss zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) oder
- eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem beliebigen Handwerksberuf oder
- einen Fortbildungsabschluss zum Industriemeister, zum Fachmeister oder zum staatlich geprüften Techniker oder
- mindestens 90 ECTS-Punkte in einem betriebswirtschaftlichen Studium und eine zweijährige Berufspraxis oder
- fünfjährige einschlägige Berufspraxis im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich.

Hiervon abweichende Voraussetzungen müssen von der Abteilung "Meister- und Fortbildungsprüfungswesen" vor Kursbeginn geprüft werden. Ihr Ansprechpartner ist:

Bernd Kleine-Bursiek, Tel.: 0231 5493-520, E-Mail: bernd.kleine-bursiek@hwk-do.de

Abschluss

Wer erfolgreich die schriftlichen sowie eine mündliche Prüfung und die Ausbildereignungsprüfung ablegt bzw. den Nachweis einer bereits erfolgreich abgelegten Ausbildereignungsprüfung erbringt, erhält den bundesweit anerkannten "Meistertitel für Kaufleute" **Geprüften kaufmännischen Fachwirt (HwO) / Geprüfte kaufmännische Fachwirtin (HwO)**.

Nach bestandener Prüfung werden Sie zur Fortbildung zur/zum "Gepr. Betriebswirt/in (HwO)" zugelassen und vom Prüfungsteil "Personalmanagement" befreit.

Termine Teilzeit am Standort Bildungszentrum HwK Dortmund tlw. Virtueller Präsenzunterricht (online)

Kosten: **2.995,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **515,00 Euro**

Termin	02.12.2024 – 27.05.2026
Uhrzeit	montags und mittwochs von 17:30 - 20:45 Uhr
Dauer	460 Std.

Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Eine Qualifikation, die sich rechnet!

Ob Finanzplanung, Marketing, Personalmanagement oder rechtliche Fragen: Die Leitung eines Unternehmens stellt eine große Herausforderung dar. Um sie zu meistern, müssen Sie weit mehr als Ihr Handwerk verstehen. Umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Beispiel auch bei Verhandlungen mit Lieferanten oder bei Bankgesprächen sind gefragt.

Die Fortbildung Geprüfte Fachfrau bzw. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) ist optimal auf die Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen zugeschnitten und macht Sie fit für Führungsaufgaben. Der Lehrgang ist für alle Teilnehmer geeignet, die kaufmännische Kenntnisse erwerben bzw. erweitern möchten und einen anerkannten Abschluss anstreben. Dies gilt für Unternehmer ebenso wie für verantwortliche Büroangestellte, gewerblich-technische Mitarbeiter oder im Betrieb mitarbeitende Familienangehörige.

Profitieren Sie von diesen wesentlichen Vorteilen:
- Sie erwerben wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Praxis.
- Sie erhalten den Titel „Geprüfte Fachfrau bzw. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO)".
- Der eigenständige Abschluss wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt.

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen,
- die den Teil III der Meistervorbereitung absolvieren wollen.
- die für künftige oder derzeitige Führungspositionen kaufmännische Kenntnisse benötigen.
- die eine kaufmännische Grundausbildung für eine Existenzgründung anstreben.
- denen trotz jahrelanger Büropraxis ein anerkannter Abschluss fehlt.
- die eine Zulassung zu einem fachbezogenen Fachhochschulstudium erwerben möchten (Auskunft bei den jeweiligen Fachhochschulen).

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- **Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen**

Sie erwerben die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche und rechtliche Voraussetzungen für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu bewerten. Sie kennen Ihre Unternehmensziele, können mit dem notwendigen Grundwissen in Buchführung, Controlling und Recht Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliche Auswertungen nachvollziehen und betriebliche Steuerungsmechanismen anwenden.

- **Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten**

Unsere Dozenten zeigen Ihnen, worauf es bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens ankommt. Sie lernen ein Gründungskonzept zu erstellen unter Berücksichtigung finanzwirtschaftlicher Aspekte sowie der Einbeziehung zeitgemäßer Marketinginstrumente.

- **Unternehmensführungsstrategien entwickeln**

Erfahren Sie, wie Sie unter Berücksichtigung unternehmensbezogener Stärken und Schwächen marktbezogene Chancen und Risiken realisieren und ein Unternehmen führen können. Sie erkennen betriebliche Wachstumspotenziale und lernen, wie Sie Unternehmensstrategien entwickeln können. Im Vordergrund stehen hier die Finanz-, Liquiditäts- und Personalplanung.

- **Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen**

Wie können Sie Beratungsgespräche – auch unter Einbindung EDV-gestützter Kommunikations- und Präsentationstechniken – kundenorientiert und bedarfsgerecht führen? Lernen Sie, das Einmaleins eines abschlussorientierten Verkaufsgesprächs anzuwenden, Beschwerden in mehr Umsatz umzuwandeln und kritischen Kunden sicher zu begegnen. Präsentieren Sie sich, Ihr Unternehmen sowie einzelne Arbeitsergebnisse strukturiert und überzeugend.

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunterricht erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht
Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Aber selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Voraussetzungen

- Eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf bzw. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf mit einer zweijährigen Berufspraxis.
- Zur Prüfung ist auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Im Anschluss an den Lehrgang findet tagsüber an zwei zusammenhängenden Werktagen die fachtheoretische Prüfung statt. Ergebnisbekanntgabe und ggf. mündliche Ergänzungsprüfung folgen dann ca. 14 Tage nach Lehrgangsende.

Mit Bestehen der Prüfung erhalten Sie einen anerkannten Abschluss, der Sie für leitende Aufgaben in der mittleren Führungsebene qualifiziert. Als Meisterschüler können Sie sich mit dem Abschluss zur/zum Geprüften Fachfrau / Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) vom Teil III der Meisterausbildung befreien lassen.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.800,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **245,00 Euro**

Termin	02.01.2024 – 03.12.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	03.01.2024 – 25.11.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.04.2024 – 15.02.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	06.08.2024 – 26.06.2025
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.08.2024 – 18.06.2025
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	08.11.2024 – 12.07.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: 1.800,00 Euro
Prüfungsgebühr: 245,00 Euro

Termin	08.01.2024 – 05.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	05.02.2024 – 28.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	26.02.2024 – 26.04.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	08.04.2024 – 07.06.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	22.04.2024 – 28.06.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	03.06.2024 – 30.07.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	24.06.2024 – 20.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	22.07.2024 – 17.09.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.08.2024 – 08.10.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	09.09.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	07.10.2024 – 06.12.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	04.11.2024 – 10.01.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	02.12.2024 – 07.02.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Professionelles Büromanagement leicht gemacht

Chaos ist auch (k)eine Lösung!

Sind Sie zuständig für Finanz-, Personal-, und Prozessmanagement und darüber hinaus auch für das Angebots-, Kunden- und Beschwerdemanagement? Dann sind neben den inhaltlichen Erfordernissen, wie das Wissen zur Aufgabenerledigung vor allem auch, die Organisation und as Prozessmanagement zur effizienten Aufgabenerledigung wichtig.

Aber wie kann dies mit welchen Methoden gelingen?
Sie werden anhand von Praxisbeispielen mit möglichen Tools vertraut gemacht. Gemeinsam mit der Dozentin werden anhand von praktische Beispiele und Übungen Lösungswege erarbeitet. Ziel des Seminars ist es, Wissen sowie Kompetenzen zur effizienten Aufgabenerledigung zu erweitern, zu vertiefen und zugleich Optimierungswege für den beruflichen Alltag aufzuzeigen.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Vorstellung möglicher Tools
- Analyse konkreter Praxisfälle
- Bearbeitung aktueller Themen und Fragestellungen der Teilnehmenden
- Kollegiale Fallberatung

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des Themas wird der Fokus des Seminars auf aktuelle berufliche Fragen der Teilnehmenden aus dem Arbeitsalltag gelegt, wie beispielsweise:

- Welche Arbeitsprozesse sind zu optimieren?
- Welche Methoden und (digitale) Unterstützung gibt es, um Aufgaben und Themen effizient erledigen zu können?
- Welche Kommunikationswege sind wichtig?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **185,00 Euro**

Termin	18.09.2024 – 18.09.2024
Uhrzeit	mittwochs von 09:00 - 16:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Wenn Kunden die Rechnung nicht bezahlen - Wie komme ich an mein Geld?

Grundlagen und Abläufe des gerichtlichen Mahnverfahrens un der Zwangsvollstreckung

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Immer mehr Rechnungen in Handwerk und Handel werden schlichtweg nicht bezahlt. Aber Handwerker und Kaufleute müssen auch Aufwand und Kosten für die gerichtliche Geltendmachung im Auge behalten: Je geringer der Aufwand, desto geringer sind die Nachteile durch nicht bezahlte Rechnungen.

Die Veranstaltung stellt die Besonderheiten des gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahrens im Überblick dar: theoretisch, praktisch und anschaulich. Das Seminar vermittelt Ihnen, wie gerade auch Nicht-Juristen diese gerichtlichen Verfahren eigenständig fehlerfrei bestreiten.

Lehrgangsthemen

- Vor der Einleitung des Mahnverfahrens: Klage oder Mahnbescheid?
- Grundlagen und Voraussetzungen des gerichtlichen Mahnverfahrens
- Formen der Antragstellung (Formular / Online)
- Ablauf des gerichtlichen Mahnverfahrens
- Mögliche Fehlerquellen und Fehlervermeidung
- Grundlagen und Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung
- Überblick über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und zuständige Vollstreckungsorgane (Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsgericht)
- Kosten des Mahnverfahrens und der Zwangsvollstreckung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **130,00 Euro**

Termin	11.09.2024 – 11.09.2024
Uhrzeit	mittwochs von 16:30 - 20:45 Uhr
Dauer	5 Std.

Rechnungen per E-Mail?

Was muss ich als Handwerker beim Umgang mit digitalen Geschäftsunterlagen beachten?

Der Weg in die digitale Gesellschaft schreitet voran. Unternehmen erhalten täglich E-Mails mit elektronischen Rechnungen und sonstigen digitalen Daten. Die Übermittlung elektronischer Belege sowie der Datenaustausch (z. B. an Finanzämter, Behörden, Versicherer) ist zum Alltagsgeschäft des Unternehmens geworden.

Im Bereich der Speicherung, Aufbewahrung und Archivierung dieser Daten wird der Unternehmer jedoch vor neue Herausforderungen gestellt. Digitale Daten sind im originären Format 10 Jahre aufzubewahren und für Betriebsprüfungen in elektronischer Form zur Auswertung bereitzustellen. Mit Einführung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) wurden die seit langem bestehenden Anforderungen konkretisiert. Einfache Speicherung auf der PC-Festplatte reicht bei weitem nicht aus, um diese Anforderungen zu erfüllen.

Lehrgangsthemen

- Was muss ich bei Rechnungen per E-Mail beachten?
- Wie kann ich elektronische Rechnungen richtig speichern?
- Welche Anforderungen stellt der Gesetzgeber?
- Welche Besonderheiten gibt es bei der E-Mail-Archivierung?
- Wann können Papierbelege vernichtet werden?
- Wie binde ich meinen Steuerberater mit ein?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **42,00 Euro**

Termin	05.09.2024 – 05.09.2024
Uhrzeit	donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr
Dauer	2 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Wie treibe ich erfolgreich unbezahlte Rechnungen ein?

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Praxisworkshop

Fragen Sie sich, ob Sie Ihre unbezahlten Rechnungen von einem Experten eintreiben lassen sollen? In diesem Praxisworkshop erfahren Sie, wie Sie Ihre betriebliche Liquidität bzw. Ihren persönlichen Gewinn verbessern können und dabei nur ein kalkuliertes Risiko auf sich nehmen.

Das Seminar unterstützt Sie, Ihre betriebliche Liquidität bzw. Ihren persönlichen Gewinn zu verbessern und zeigt Ihnen dabei ein kalkulierbares Risiko auf.

Lehrgangsthemen

- Wie muss eine Rechnung steuerrechtlich gestaltet sein?
- Wie setze ich eine Rechnung durch?
- Wann kann ich eine Rechnung gerichtlich durchsetzen?
- Welche Kosten entstehen mir dabei?
- Kann ich mir diese Kosten erstatten lassen?
- Welche kostengünstigen und kalkulierbaren Lösungen bieten sich zur effektiven Durchsetzung meiner Rechnungen?
- Welche praktischen Möglichkeiten gibt es, die Durchsetzung meiner unbezahlten Rechnungen weiter zu verbessern?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **30,00 Euro**

Termin	07.11.2024 – 07.11.2024
Uhrzeit	donnerstags von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
Dauer	2 Std.

Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort

Ihr Erfolgsplus im Wettbewerb!

Jeder Mensch hat den Wunsch, seinen Alltag auch bei körperlichen Einschränkungen möglichst lange unabhängig im vertrauten Umfeld zu gestalten. Sie als Handwerksunternehmen können Ihren Kunden diese Wünsche erfüllen und passgenaue Lösungen für mehr Komfort im Alltag bieten. Gleichzeitig erschließen Sie Ihrem Unternehmen damit ein gewaltiges Marktpotenzial.

Bundesweites Markenzeichen: Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort
Im Rahmen der Bundesinitiative „Wirtschaftsfaktor Alter" hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), handwerklichen Fachverbänden und Handwerkskammern das bundesweite Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort" entwickelt. Es zeichnet generationenfreundlichen Service und Beratung von Handwerksbetrieben aus, um so ältere Verbraucher verstärkt auf Angebote des Handwerks aufmerksam zu machen, die die selbstständige Lebensführung erleichtern.

Handwerksbetriebe können das Markenzeichen bei Handwerkskammern und Fachverbänden im Rahmen einer Schulung erwerben. Träger des Zeichens ist der ZDH.

Ihr Marketingvorsprung
Was Sie tun müssen? Ganz einfach: Nach dem Besuch des Lehrgangs und Abgabe einer betrieblichen Selbsterklärung erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen für einen Marketingvorsprung der besonderen Art. Die Handwerkskammer Dortmund verleiht Ihnen diese Urkunde, die Sie berechtigt, das Logo des Markenzeichens zu nutzen und sich in die zentrale Datenbank des ZDH einzutragen.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

Modul I
Welche Chancen und Anforderungen bringt der demografische Wandel für das Handwerk?

Modul II
Wie werden ältere Kunden am besten erreicht?

Modul III
Welche Rechtsvorschriften und Normen müssen berücksichtigt werden?

Modul IV
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Termine Vollzeit am Standort BZ Soest

Kosten: **285,00 Euro**

Termin	15.11.2024 – 16.11.2024
Uhrzeit	Freitag und Samstag von 8:00 Uhr - 15:15 Uhr
Dauer	16 Std.

Besser als der Wettbewerb

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Professionelles Auftreten

Begeisterte Kunden sind das Ziel für jedes Unternehmen. Sie verbessern die innere und äußere Kommunikation. Sie erfahren Erfolgsstrategien, die praxiserprobt sind, erhalten Praxis-Tipps, die sofort umsetzbar sind und können entspannter an jedes Angebot und jeden Auftrag gehen. Darüber hinaus reduzieren Stress und Ärger und sind rechtlich besser aufgestellt.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie vom professionellen Angebot bis zur kompetenten Auftragsabwicklung punktgenau und mit wenig Aufwand durch den Alltag kommen.

Lehrgangsthemen

- Der erste Anruf ist entscheidend
- Kunden begeistern
- Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete
- Das wahrscheinlich perfekte Angebot
- Professioneller Kunden-Auftritt von A-Z
- Werbung mit Aha-Effekt
- Abnahme und Rechnung
- Sie werden Ihre Mitbewerber überraschen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	23.02.2024 – 23.02.2024
Uhrzeit	freitags von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Ihr Handwerksbetrieb, der kraftvolle Magnet

Impulsvortrag

In 90 Minuten hören und erleben Sie einen kompakten Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren Betrieb zu einem kraftvollen Magneten umgestalten können. Was Sie konkret tun können, um betriebliche Strukturen zukunftsweisend auszurichten.

Lehrgangsthemen

- Wie komme Sie zu einem erfolgreichen Team?
- Welche Stolperfallen und Hindernissen gibt es und wie können Sie diese umgehen?
- Kurz, wie Sie Ihren Transformationsprozess in eine erfolgreiche und stabile Zukunft mit einem motivierten und gesunden Team umwandeln können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	27.02.2024 – 27.02.2024
Uhrzeit	dienstags von 18:30 uhr - 20:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Google - My Business

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Google My Business - Das digitale Türschild für Ihr Unternehmen

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie selber mit Google My Business ihr Unternehmen in der Google Suche sowie in Google Maps für alle, die Sie suchen, präsent machen können.

Lehrgangsthemen

- Verwendung von Google My Business zur Steigerung der lokalen Sichtbarkeit
- Erstellung eines vollständigen Google My Business-Profils
- Verifizierung des Profils und Best Practices
- Verwendung von Google My Business zur Steigerung der Kundenbindung und des Kundenvertrauens
- Best Practices für die Erstellung von Google My Business-Beiträgen, Fotos und Videos
- Verwaltung von Bewertungen und Feedback

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **50,00 Euro**

Termin	29.02.2024 – 29.02.2024
Uhrzeit	donnerstags von 17:30 - 19:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Arbeitsrecht und Internet

Facebook, WhatsApp und Co. im Betrieb

Was Chefs und Mitarbeiter arbeitsrechtlich wissen sollten

Auch in den Betrieben ändern sich die Kommunikationsgewohnheiten. Dabei werden immer mehr persönliche, aber auch dienstliche Informationen öffentlich zugänglich gemacht. Aber wo ist die Grenze bei dienstlichen und privaten Äußerungen von Mitarbeitern? Wann sollte der Arbeitgeber einschreiten? Welche Posts und Aktivitäten sind arbeitsrechtlich rufschädigend und was muss der Chef tun, um einer Schädigung des Betriebs vorzubeugen?

Dieses Seminar gibt Antworten auf die wichtigsten arbeitsrechtlichen Fragen im Web 2.0. Anhand von Praxisbeispielen erhalten Sie konkrete Handlungsanleitungen für den täglichen Umgang mit sozialen Netzwerken und Social Business- Plattformen im Betrieb.

Lehrgangsthemen

- Wann ist die Nutzung von Handy, Internet & Co. während der Arbeitszeit im Betrieb erlaubt und wann nicht
- Warum WhatsApp und Co. überhaupt ein Problem darstellen kann
- Welche Informationen unter "Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse" zu verstehen sind und wie die Mitarbeiter darauf hinzuweisen sind
- Wo die größten Gefahren für den Arbeitgeber lauern, wenn die Mitarbeiter sich im Netz äußern
- Welche arbeitsrechtlichen Sanktionen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) bei Verstößen und Überschreitungen gegen die Nutzungsregeln im Raum stehen
- Welche Daten der Arbeitgeber beim Mitarbeiter erheben darf (Stichwort: Chef liest mit ...)
- Worauf man achten sollte, wenn der Mitarbeiter den Betrieb verlässt (Stichwort: Herausgabe von Zugangsdaten, Kontaktdaten und Accounts)
- Welche Vorgaben sind wichtig für den Arbeitgeber bei der Nutzung von sozialen Netzwerken

Individuelle Fragen und Beispiele sind ausdrücklich willkommen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **95,00 Euro**

Termin	18.04.2024 – 18.04.2024
Uhrzeit	donnerstags von 10:30 - 12:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Vier-Tage-Woche für Handwerksbetriebe

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Was Arbeitgeber und Arbeitnehmer beachten sollten

In Zeiten des Fachkräftemangels zeichnet sich ein neuer Trend ab: Immer mehr Betriebe überlegen, ob sie die Vier-Tage-Woche einführen. Doch welche arbeitsrechtlichen Gegebenheiten müssen hierbei beachtet werden?

Lehrgangsthemen

- Welche Arbeitszeitmodelle gibt es bei einer Vier-Tage-Woche?
- Welche Grenzen der täglichen Arbeitszeit gibt es?
- Was gilt bei Feiertagen und bei Krankheit?
- Wie wird der Urlaub des Arbeitnehmers berechnet?
- Wann müssen Pausen eingelegt werden?
- Kann die Vier-Tage-Woche auch für Auszubildende gelten?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	18.04.2024 – 18.04.2024
Uhrzeit	donnerstag vom 13:00 - 14:30 Uhr
Dauer	2 Std.

Führungskompetenz

Mitarbeiter führen und mitnehmen

Führungskompetenz ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen im Beruf. Denn Fachkompetenz allein reicht oft nicht, um eine Produktion, einen Bereich, ein Team oder ein Handwerksunternehmen zu leiten. Moderne Führung zeichnet sich durch veränderte Hierarchien aus.

Wir wollen in diesem Kurs folgenden Fragen nachgehen:

- Welche Erwartungen werden an mich als Führungskraft im 21. Jahrhundert gestellt?
- Welchen Führungsstil habe ich eigentlich?
- Wie stelle ich Teams zusammen?
- Wie und womit motiviere ich Mitarbeiter?
- Welchen Herausforderungen muss ich mich im 21. Jahrhundert stellen?

Erkenntnisse aus der Managementforschung, der Psychologie und Kommunikationstechnik werden wichtige Hinweise auf die Beantwortung der gestellten Fragen geben. Gern können Sie Ihre Erfahrungen und Fragen zum Thema einbringen. Im Seminar werden Techniken, Strategien, Tipps und Tricks aus der Praxis vorgestellt und an Beispielen aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmer erprobt und geübt. Übernehmen Sie Verantwortung – aber vorbereitet.

Lehrgangsthemen

- Erkennen der eigenen Führungspersönlichkeit
- Aufgaben der Mitarbeiterführung
- Wirtschaft 4.0 und die Folgen für das Handwerk
- Teams bilden, leiten und fördern
- Konflikt und Krisenkommunikation

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **190,00 Euro**

Termin	08.03.2024 – 08.03.2024
Uhrzeit	freitags von 09:00 - 16:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Datenschutz in der Personalarbeit

Was haben Bewerbungen, Personalakten, kranke Mitarbeiter mit Datenschutz zu tun?

Wie läuft es eigentlich beim Datenschutz in Ihrer Personalarbeit? In 120 Minuten erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Konsequenzen und praktischen Umsetzungen für Ihre tägliche Arbeit.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Wie sieht eine datenschutzgerechte Antwort auf eine Bewerbung aus?
- Und wie läuft das mit der Absage?
- Videoüberwachung am, um, rund um Betrieb: Was gilt hier?
- Die Personalakte: Was der Chef hierbei beachten muss
- Arbeitsrecht und krank: Zehn Fallstricke im Schnelldurchlauf
- Chef, wir machen die Verwaltung von zu Hause aus: Was muss ich (daten)rechtlich beachten?
- Nur mit dem neuen Handy, bitte: Wenn Mitarbeiter das mobile Arbeiten sehr schätzen...
- Wie kann der Mitarbeiter die IT des Chefs schützen? Und warum eigentlich?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	18.04.2024 – 18.04.2024
Uhrzeit	donnerstags von 8:30 - 10:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Persönlichkeitsorientierte Führung

Intensiv-Training

In diesem Intensiv-Training erfahren Sie, was gelebte persönlichkeitsorientierte Führung bedeutet und was Sie selbst dazu beitragen können.

Sie reflektieren Ihre persönliche Wirkung und lernen Möglichkeiten kennen, diese zu optimieren. In praxisorientierten Übungen lernen Sie eine persönlichkeits- und lösungsorientierte Kommunikation kennen und erfahren dabei, wie Sie Mitarbeiter- und Konfliktgespräche gezielt steuern können.

Lehrgangsthemen

Führungskräfte – Führungstechniken
- Brewster's Millions – Szenario der Führung
- Die zentralen Anforderungen an eine Führungskraft
- Regelkreis der Führung
- Ökonomische Sicht von Verhalten
- Rollen- und Werteklarheit für Führungskräfte
- Wichtige Führungstechniken (Systemische Situationsanalyse, Auftragsklärung, Zielvereinbarung, Delegationstechnik, Prozessorientiertes Denken)
- Wichtige Führungsaufgaben (Mitarbeitergespräch und die Mitarbeiterbeurteilung, Mitarbeiter- und Teamentwicklung, Delegation, Anerkennung und Kritik)

Kommunikationstechniken
- Wichtige Kommunikationstechniken (Kontakt herstellen, Fragetechniken, Konkretisieren, Feedback)
- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung
- Wahrnehmungspsychologie als Grundlage für Führung und Kommunikation
- Motivationspsychologie und Persönlichkeit

Konfliktmanagement
- Rollenklarheit – Führungskraft als Vorgesetzter, Mitarbeiter, Kollege, Personalentwickler, Coach und Konfliktmanager
- Wie gehe ich souveräner mit den eigenen Emotionen um, die sich aus den unterschiedlichen Rollen und Anforderungen ergeben?
- Konfliktsignale und Konflikteskalation
- Wie stabilisieren sich Konflikt- und Kommunikationsmuster?
- Konflikt als Chance zur Veränderung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **505,00 Euro**

Termin	08.11.2024 – 09.11.2024
Uhrzeit	Freitag und Samstags von 08:30 - 15:15 Uhr
Dauer	16 Std.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Für Handwerker/innen in der nächsten Generation

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Andere Generation, anderes Arbeiten: Arbeits- und datenschutzrechtliche Lösungen für Ihren Betrieb

Sie führen den Betrieb in 2. oder 3. Generation? Tja - die Arbeitswelt verändert auch Ihren Betrieb rasant und schnell. Nichts ist mehr so, wie es zu Zeiten unserer Eltern oder Großeltern war: Der Kunde wünscht mehr "smart home", der Mitarbeiter wünscht sich flexiblere Arbeitszeiten und Sie wollen Ihre Mitarbeiter mit Tablets ausrüsten. Ganz schön viele Wünsche, die Sie (auch rechtlich) beachten müssen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen knackigen und kurzen Überblick darüber, was Sie im Zeitalter Ihres digitalisierten Betriebs rechtlich zukünftig beachten müssen. Hierbei geht es darum, rechtliche Lösungen anzubieten. Auf aktuelle Fragen der Teilnehmer kann eingegangen werden.

Lehrgangsthemen

- Fünf arbeitsrechtliche Phänomene digitaler Arbeit im Handwerk: Das erwartet Sie!
- Stundenzettel digital, analog oder nur noch als App? Was geht, was nicht?
- Krankmeldungen: Änderungen in Sicht, doch wie sehen die eigentlich aus?
- Social Media: WhatsApp und Co. am Arbeitsplatz
- Neue IT oder Software im Betrieb geplant und/oder Tablets für die Monteure? - Darauf sollten Sie achten!
- Bilder und Videos von Mitarbeitern

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	18.04.2024 – 18.04.2024
Uhrzeit	donnerstags von 15:00 - 16:30 Uhr
Dauer	2 Std.

Umgang mit Vertragsverstößen und Pflichtverletzungen von Mitarbeitern

Abmahnung, verhaltensbedingte Kündigung, Verdachtskündigung

Der Workshop vermittelt Betriebsinhaber das erforderliche Wissen zum richtigen Umgang mit Vertragsverstößen und Pflichtverletzungen von Mitarbeitern. So vermeiden sie Fehler bei Abmahnungen, Verdachtskündigungen und verhaltensbedingten Kündigungen.

Auf Basis der aktuellen Rechtsprechung wird verdeutlicht, welche Verhaltensweisen überhaupt abmahnungs- und/oder kündigungsrelevant sein können. Weiter werden die Möglichkeiten und Risiken bei diesen Arten von Kündigung aufgezeigt.

Lehrgangsthemen

- Die korrekte Abmahnung: Aufbau, Inhalt, Formulierung, Zeitpunkt, Anzahl der Abmahnungen, Anspruch des Arbeitnehmers auf Entfernung aus der Personalakte
- Verhaltensbedingte Kündigung: Kündigungsgründe (Schlechtleistung, Leistungsverweigerung, Fehlverhalten, Nebentätigkeiten etc.), Kontrollmöglichkeiten des Arbeitgebers
- Verdachtskündigung: Voraussetzungen und Prüffolge, Interessenabwägung und mildere Mittel
- Praxistipps zu taktischen Überlegungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **120,00 Euro**

Termin	29.02.2024 – 29.02.2024
Uhrzeit	donnerstags von 17:15 - 20:30 Uhr
Dauer	4 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Das neue Hinweisgeberschutzgesetz

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Ein kurzer Überblick mit wichtigen Hinweisen und Tipps

Hat Ihr Unternehmen mehr als 50 Beschäftigte? Dann sollten Sie sich vorbereiten. Das neue Hinweisgeberschutzgesetz verpflichtet Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten sowie öffentliche Stellen dazu, Meldekanäle und Verfahren für interne Meldungen und Folgemaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Hintergrund: Edward Snowden ist sicherlich einer der weltweit bekanntesten Hinweisgeber (Whistleblower) und mit ihm ist das Thema Hinweisgeberschutz in der Öffentlichkeit angekommen. Nun hat die EU mit der sogenannten Whistleblower-Richtlinie eine verpflichtende Vorgabe zur Einführung von Schutzvorschriften für Hinweisgeber in allen EU-Mitgliedstaaten verabschiedet. Deutschland setzt dies durch das neue Hinweisgeberschutzgesetz um.

Lehrgangsthemen

- Welcher Betrieb ist betroffen?
- Was bedeutet das Hinweisgeberschutzgesetz im Einzelnen?
- Welche Anforderungen für den Betrieb ergeben sich aus dem neuen Gesetz?
- Was muss bei der Implementierung unbedingt beachtet werden?
- Wie kann ich ein Hinweisgebersystem aufbauen?
- Welche datenschutzrechtlichen Anforderungen muss der Chef/die Chefin beachten?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **73,00 Euro**

Termin	14.03.2024 – 14.03.2024
Uhrzeit	donnerstags von 14:00 - 15:30 Uhr
Dauer	2 Std.

Microsoft Outlook - Die Kommunikationszentrale

Modul I: Basis-Workflows und moderne Geschäftskorrespondenz

Microsoft Outlook präsentiert sich als "die" Zentrale in der Unternehmenskommunikation. Zudem bildet es die Basis für ein effizientes Zeit- und Aufgabenmanagement sowie für die Organisation von Kontakten bzw. die praktische Ausgestaltung von Kundenbeziehungsprozessen.

Modul I vermittelt zunächst einen zuverlässigen Einblick in die individuelle Konfiguration des Programms sowie die Nutzung von Notizen, Ordnern und Verknüpfungen - auch in der Teamarbeit. Sein eigentlicher Schwerpunkt liegt auf der modernen Geschäftskorrespondenz in Form und Inhalt: DIN 5008:2020 plus kundenzentrierte Kommunikation.

Lerngangsthemen

- Die Benutzeroberfläche sowie Outlook-Optionen (Backstage)
- Notizen, Ordner und Verknüpfungen im Büroalltag
- Basis-Workflows zur Steigerung der Arbeitseffizienz
- DIN 5008:2020 - rechtskonforme E-Mails (Signaturen usw.)
- Das PLUS: Der passende Stil - kundenzentrierte Kommunikation

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **40,00 Euro**

Termin	08.11.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	freitags von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Microsoft Outlook - Zeit- und Aufgabenmanagement

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Modul II: Organisation von Terminen und Vorhaben

Microsoft Outlook bietet diverse Ansätze zur Schaffung einer Arbeitsumgebung zur Organisation von Terminen und Vorhaben - gerade in der Teamarbeit. Als ein Wesenskern des Büromanagements bedingt ein gekonntes Zeit- und Aufgabenmanagement jedoch die Ausarbeitung konsistenter Arbeitsabläufe (Workflows).

Modul II umfasst einerseits die dazu erforderlichen technischen Aspekte, die eben als Basis zur Einrichtung von Kalendarien sowie zur Verwaltung von Aufgaben dienen. Andererseits behandelt es die Essenz eines professionelles Zeit- und Aufgabenmanagements. Deren Verständnis stellt sich nämlich als entscheidende Voraussetzung zur messbaren Steigerung der Arbeitseffizienz dar.

Lerngangsthemen

- Kalender-Modul - Zuweisung von Terminen in (mobilen) Arbeitsgruppen
- Aufgaben-Modul - Verwaltung von Vorhaben in der Projektarbeit
- Strategische Verknüpfung von Terminen und Aufgaben
- Optimierung und Automatisierung von Workflows
- Das PLUS: Basiswissen zum professionellen Zeit- und Aufgabenmanagement

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **40,00 Euro**

Termin	27.11.2024 – 27.11.2024
Uhrzeit	mittwochs von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Microsoft Outlook - Kundenbeziehungsmanagement

Modul III: Verwaltung und Ausgestaltung von Kontakten

Microsoft Outlook ermöglicht den Ansatz für ein professionelles Kundenbeziehungsmanagement (engl. Customer Relationship Management, CRM). Tatsächlich ergeben sich aus der konsequenten Optimierung der Outlook-Optionen sowie die individuelle Konfiguration des Kontakte-Moduls ungeahnte Möglichkeiten.

Modul III beinhaltet zunächst die technischen Aspekte unter Outlook. Dazu werden auch interessante, teils kostenlose Add-Ins aufgezeigt - diese erweitern den Funktionsumfang. Daran anschließend wird dargestellt, wie anspruchsvolle Kundenbeziehungsprozesse sowie eine kundenzentrierte Kommunikation auszugestalten sind. Im Vordergrund steht dabei der unmittelbare Praxisnutzen.

Lerngangsthemen

- Einzel- und Gruppenkontakte (Verteiler)
- Teilen von Kontakten in Arbeitsgruppen
- Einsatz von personalisierten Vorlagen (Templates)
- Kundenzentrierte Nutzung von Schnellbausteinen und Objekten
- Das PLUS: Basiswissen zum Kundenbeziehungsmanagement

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **40,00 Euro**

Termin	29.11.2024 – 29.11.2024
Uhrzeit	freitags von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dauer	2 Std.

Online-Angebote

© Canva.com

Jetzt noch mehr Service für Sie – auch digital

Nutzen Sie unsere Online-Angebote.

Seminarprogramm digital:
Kurse online buchen.
www.hwk-do.de/weiterbildung

Online-Lehrstellen- und Praktikumsbörse:
Freie Plätze veröffentlichen.
www.hwk-do.de/lehrstellenboerse

Ausbildungsvertrag online:
Einfach, schnell und effizient erstellen.
www.hwk-do.de/avo

Sie haben Fragen zu unseren Online-Angeboten?
Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!
Telefon: 0231 5493-0
E-Mail: info@hwk-do.de
hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Kurse für Ausbilder

Fachkräftegewinnung durch erfolgreiche Ausbildung!

Mitarbeiter sind für den Unternehmenserfolg von großer Bedeutung. Nutzen Sie als Ausbilder die Chance, unmittelbaren Einfluss auf die Qualität Ihres Personals zu nehmen, indem Sie Auszubildende beim Erlernen der berufspraktischen Aufgaben unterstützen. Nutzen Sie unsere Seminare zur eigenen Weiterqualifizierung in diesem Bereich.

Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Meisterlich ausbilden – Zukunft gestalten

Qualifizierte Mitarbeiter sind entscheidend für den Unternehmenserfolg. Eine gute Ausbildung bietet dafür die beste Basis: Nutzen Sie als Ausbilder die Chance, Ihr Wissen professionell an den Nachwuchs weiterzugeben, damit Qualitätsstandards zu sichern und sich selbst interessante berufliche Wege zu eröffnen.

Die berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen dafür erwerben Sie im Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder". Hier lernen Sie – neben den klassischen Aufgaben des Anweisens, Unterweisens, Beurteilens und Entscheidens – wie Sie Ausbildungspläne erstellen, junge Menschen motivieren und ihren Lernerfolg verbessern können.

Darüber hinaus vermittelt Ihnen der Lehrgang Strategien, gezielt auf Lernschwierigkeiten Ihrer Auszubildenden einzugehen und kompetent mit Eltern und Berufsschule zu kooperieren.

Unter Ihrer Anleitung entwickeln die Auszubildenden:
- Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz
- Individualkompetenz

Die Ausbildung der Ausbilder nach der AEVO ist die ideale Weiterbildung für alle Berufserfahrenen, die als Ausbilder theoretisches Know-how und praktisches Wissen an Auszubildende weitergeben möchten. Der Kurs steht auch Existenzgründern, (Nachwuchs-)Führungskräften sowie allen gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitern offen.

Profitieren Sie von diesen wesentlichen Vorteilen:
- Sie erwerben wichtige arbeitspädagogische Kenntnisse für die Praxis.
- Sie erhalten mit erfolgreich abgelegter Ausbildereignungsprüfung einen eigenständigen Abschluss, der auch als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt wird.

Lehrgangsthemen

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
Unsere Dozenten vermitteln Ihnen praxisnah solides Wissen über die Strukturen des Berufsbildungssystems, den Nutzen der betrieblichen Ausbildung und Kenntnisse über die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden.

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
Vom Einstellungsgespräch bis zum rechtssicheren Berufsausbildungsvertrag: Suchen Sie selbst gutes Personal für die Zukunft aus.

Ausbildung durchführen
Wie wird aus einem Auszubildenden ein guter Auszubildender? Erfahren Sie, wie Sie selbständiges Lernen in berufstypischen Prozessen fördern, Auszubildende motivieren und mit Lernschwierigkeiten umgehen.

Ausbildung abschließen
Unser Lehrgang zeigt Ihnen, wie Sie Auszubildende zur Prüfung anmelden, wie Sie Zeugnisse schreiben und berufliche Perspektiven vermitteln.

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunter-

richt erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Virtuellen Präsenzunterrichts
Den Dozierende stehen online zusätzliche Möglichkeiten und Technologien zur Verfügung, um die Kommunikation zu erleichtern und das Lernen zu stärken. So lassen sich zusätzlich zur Plenumsarbeit kleinere individuelle Arbeitsgruppen bilden, die jederzeit online vom Dozierenden begleitet werden. Der Unterricht kann dadurch zielgruppengerecht vermittelt werden.

Der Dozent/die Dozentin kann über Screen-Sharing den eigenen Bildschirminhalt direkt mit der Gruppe teilen. Dozierende und Teilnehmende können auf alle im Internet eingestellten Materialien jederzeit zugreifen, diese einzeln oder gleichzeitig gemeinsam bearbeiten.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht
Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Aber selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) keine Voraussetzung zu erfüllen.

Abschluss

Eine Ausbildungsberechtigung und die Anerkennung beim Teil IV der Meisterprüfung erhalten Sie jedoch nur, wenn Sie auch eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können.

Prüfung

Im Anschluss an den Lehrgang finden die Prüfungen tagsüber an einem Werktag wie folgt statt:

- 1 Tag Fachtheorie: ca. zwei bis drei Tage nach Lehrgangsende
- 1 Tag Fachpraxis: ca. 7 – 14 Tage nach Lehrgangsende (Präsentation oder praktische Unterweisung einer Ausbildungssituation und das hierauf bezogene Fachgespräch)

Die Prüfungsgebühr ist separat vor Prüfungsbeginn zu entrichten.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	08.01.2024 – 24.04.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	09.01.2024 – 23.04.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	12.04.2024 – 29.06.2024
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	13.08.2024 – 28.11.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	19.08.2024 – 02.12.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	08.11.2024 – 01.02.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	08.01.2024 – 26.01.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	29.01.2024 – 16.02.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	26.02.2024 – 15.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	11.03.2024 – 28.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	15.04.2024 – 03.05.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	13.05.2024 – 31.05.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	24.06.2024 – 12.07.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	15.07.2024 – 02.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	12.08.2024 – 30.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	02.09.2024 – 20.09.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	30.09.2024 – 18.10.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	21.10.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	18.11.2024 – 06.12.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Kurse für Auszubildende

Auszubildende sind die gesuchten Führungskräfte von morgen.

Weitere Informationen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Azubi gesucht?
Wir unterstützen Sie bei der Besetzung freier Lehrstellen.

Ausbildung sichert Zukunft

Damit die Lehre rund läuft: Wir beraten Sie gerne!

Eine Investition in Ausbildung zahlt sich aus. Denn Ausbildung sichert Zukunft: Die Zukunft junger Menschen, aber auch die Zukunft von Unternehmen, die ihren Fachkräftebedarf durch eigene Ausbildung decken.

Handwerksbetriebe, die keine geeigneten Bewerber finden, unterstützen unsere Lehrstellenvermittler mit ihren umfangreichen Kontakten auf Wunsch gerne bei der Suche nach passenden Auszubildenden.

Unsere Ausbildungsberater stehen aber nicht nur Unternehmen, sondern auch Schülern, Eltern, Lehrern und natürlich den Auszubildenden im Handwerk mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt
Telefon und 0231 5493-333
E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-do.de
hwk-do.de/ausbildungsberatung

Handwerkskammer Dortmund

Erfolgreich Durchstarten ins Berufsleben

Praktische Strategien für mehr Zufriedenheit

Um in der Arbeitswelt und im eigenen Leben mit Erfolg und Power unterwegs zu sein, müssen Sie Ihre eigenen Wünsche kennen und sich für Ihre Ziele einsetzen. Behalten Sie dann auch noch die Interessen Ihres Arbeitgebers im Auge, haben Sie schon fast gewonnen: Denn ist der Chef mit Ihnen zufrieden, winken viele Vorteile.

In diesem Seminar nähern sich Auszubildende auf spannende Weise ihren persönlichen Wünschen und Zielen. Gleichzeitig untersuchen wir gemeinsam, was Betriebsinhaber von Auszubildenden erwarten und welche Vorteile es hat, auch diese Erwartungen zu kennen. Das Seminar vermittelt Strategien, die sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt haben, wenn es darum geht, die eigenen Ziele zu erreichen und ein zufriedenes Leben zu führen.

Lehrgangsthemen

- Erkennen, was ich kann: Meine persönlichen Stärken
- Erkennen, was mir wichtig ist: Meine Wünsche und Ziele
- Was erwartet mein Betrieb von mir?
- Strategien für ein erfolgreiches Selbstmanagement
- Tipps und Tricks für eine gute Selbstmotivation

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **185,00 Euro**

Termin	06.09.2024 – 06.09.2024
Uhrzeit	freitags von 09:00 - 16:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Der gute Ton am Telefon

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Geschäftstelefonate souverän meistern

Telefonieren? Das ist für Auszubildende heutzutage eine absolute Selbstverständlichkeit. Das Telefonieren im Geschäftsalltag erfordert jedoch andere Kompetenzen als das private Gespräch mit Freunden. Viele Jugendliche sind nicht darauf vorbereitet, unverhofft ein geschäftliches Telefonat anzunehmen, Gesprächsnotizen zu verfassen oder dem Kunden souverän Rede und Antwort zu stehen.

Visitenkarten fürs Ohr

Jeder Mitarbeiter ist eine akustische Visitenkarte seines Unternehmens und prägt damit dessen Erscheinungsbild bei Kunden und Geschäftspartnern. Freundlichkeit und Serviceorientierung spielen auch hier eine entscheidende Rolle. Gestalten Sie diese Visitenkarte aktiv mit!

Lehrgangsthemen

- Gespräche richtig entgegennehmen und professionell weiterverbinden
- Stichhaltige Gesprächsnotizen verfassen
- Der richtige Sprachgebrauch – positiver Wortschatz
- Aktiv zuhören und gezielt Fragen stellen
- Schwierige Gespräche führen: der Umgang mit Reklamationen und Beschwerden

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **185,00 Euro**

Termin	22.11.2024 – 22.11.2024
Uhrzeit	freitags von 09:00 - 16:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Fit für die Abschlussprüfung Büromanagementkaufleute

Fit zur Prüfung - online

Wir bereiten Sie intensiv und gezielt auf den Teil 2 Ihrer Abschlussprüfung vor.

Lehrgangsthemen:

- Kundenbeziehungsprozesse
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Sie können auch an der Prüfungsvorbereitung teilnehmen, wenn Sie die Abschlussprüfung vor der IHK absolvieren.

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunterricht erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Der Dozent/die Dozentin kann über Screen-Sharing den eigenen Bildschirminhalt direkt mit der Gruppe teilen. Dozierende und Teilnehmende können auf alle im Internet eingestellten Materialien jederzeit zugreifen, diese einzeln oder gleichzeitig gemeinsam bearbeiten.

Ein weiterer Vorteil des virtuellen Präsenzunterricht ist es, dass der Unterricht ortsungebunden stattfindet. Sie benötigen lediglich ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit Web-Cam und einen Internetanschuss. Selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Prüfung

Termine der Frühjahresprüfung

- Teil 1: 29.02.2024 oder 01.03.2024
- Teil 2: 23.04.2024 oder 24.04.2024

Termine der Herbstprüfung

- Teil 1: 18.09.2024 oder 19.09.2024
- Teil 2: 26.11.2024 oder 27.11.2024

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Datenschutz für Auszubildende

Ansprechpartnerin:
Annett Renk
0231 5493-407
annett.renk@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Ausbildung = Hui - Datenschutzkenntnisse = Pfui

So oder ähnlich beschreiben es Ausbilderinnen und Ausbilder, die das Institut der deutschen Wirtschaft im Frühjahr 2022 dazu befragt hat. Sie können das besser! Das Datenschutz-Quiz für Auszubildende vermittelt dabei kurzweilig die wichtigsten Fakten rund um die Welt der Daten.

Lehrgangsthemen

- Warum interessieren sich WhatsApp und andere Messenger-Dienste für meine Fotos?
- Warum reden alle immer von Datensicherheit?
- Was muss ich bei Games beachten?
- Wo liegt das Problem bei Screenshots?
- Darf man mich einfach mal so fotografieren und das Foto dann hochladen?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **95,00 Euro**

Termin	14.06.2024 – 14.06.2024
Uhrzeit	freitags von 10:30 - 13:00 Uhr
Dauer	3 Std.

Sei Dein eigener Chef

Nachfolge rechnet sich — Das Nachfolgecenter der Handwerkskammer Dortmund unterstützt Sie jederzeit!

Hier geht´s zur Betriebsbörse

© Pressmaster / shutterstock.com

next CHANGE Unternehmensbörse

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

mgp nrw meistergründungsprämie nrw

STARTERCENTER NRW. WIR MACHEN GRÜNDER GROß.

Informationen finden Sie unter
www.hwk-do.de/nachfolge
Sie erreichen uns unter 0231 5493-450

Handwerkskammer Dortmund

Sie interessieren sich für die Meisterprüfung im Handwerk?

Wir bieten Ihnen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung sehr praxisnahe Vorbereitungskurse an.

Dabei wird bei der Meisterprüfung zwischen zulassungspflichtigen, zulassungsfreien Handwerken und handwerksähnlichen Gewerben unterschieden.

Die Zulassung zur Prüfung in den zulassungspflichtigen Handwerken setzt voraus:

- Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem Sie die Meisterprüfung ablegen möchten, oder
- eine andere Gesellenprüfung (vergleichbare Abschlussprüfung) in einem anerkannten Ausbildungsberuf und den Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll.

Die Zulassung zur Prüfung in den zulassungsfreien Handwerken setzt voraus:

- Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

In Ausnahmefällen kann der Meisterprüfungsausschuss von den Zulassungsvoraussetzungen abweichen. Eine Berufstätigkeit ist nicht erforderlich, wenn Sie bereits eine Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Meisterprüfung umfasst vier selbstständige Teile:

Hauptteil I: Fachpraxis

Hauptteil II: Fachtheorie

Hauptteil III: Wirtschafts- und Rechtskunde

Hauptteil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik

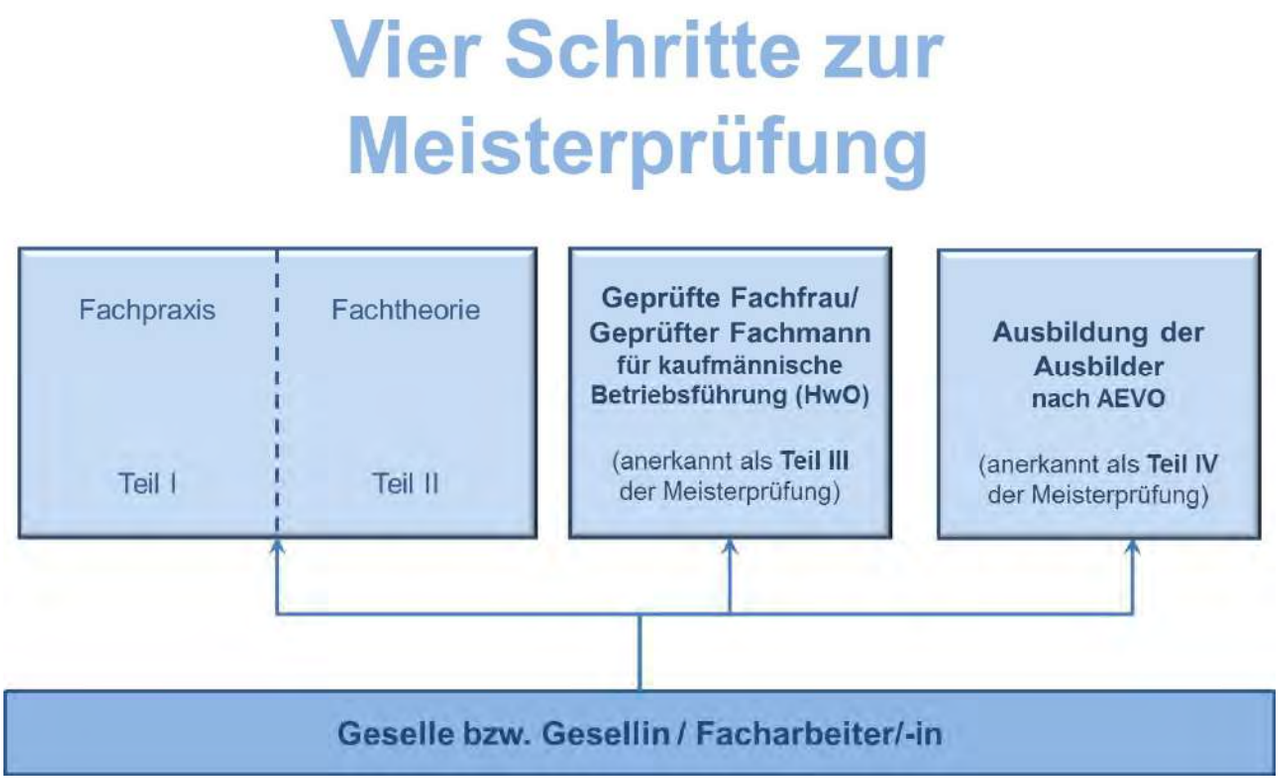
Im Regelfall ist beim Besuch der Meisterkurse eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) möglich.

Wir beraten Sie gern!

Informationsmaterial, Anmeldeformulare und eine persönliche Beratung zu den einzelnen Meisterkursen erhalten Sie im

Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

weiterbildungsberatung@hwk-do.de



Meistervorbereitung

Der Meisterbrief ist ein Qualitäts- und Vertrauenssiegel für Produkte und Leistungen des Handwerks. Ob als qualifizierte Führungskraft oder auch als selbstständiger Unternehmer, mit dem Meisterbrief in der Tasche stehen Ihnen nicht nur im Handwerk alle Türen offen.

Sie verbessern nicht nur Ihre Karrieremöglichkeiten, sondern können auch ohne Abitur ein fachgebundenes Studium aufnehmen.

Nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie sich in unseren Meisterschulen professionell auf die Meisterprüfung vorbereiten.

Eine Übersicht über unsere Meistervorbereitungskurse finden Sie auf den folgenden Seiten.

Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Eine Qualifikation, die sich rechnet!

Ob Finanzplanung, Marketing, Personalmanagement oder rechtliche Fragen: Die Leitung eines Unternehmens stellt eine große Herausforderung dar. Um sie zu meistern, müssen Sie weit mehr als Ihr Handwerk verstehen. Umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Beispiel auch bei Verhandlungen mit Lieferanten oder bei Bankgesprächen sind gefragt.

Die Fortbildung Geprüfte Fachfrau bzw. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) ist optimal auf die Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen zugeschnitten und macht Sie fit für Führungsaufgaben. Der Lehrgang ist für alle Teilnehmer geeignet, die kaufmännische Kenntnisse erwerben bzw. erweitern möchten und einen anerkannten Abschluss anstreben. Dies gilt für Unternehmer ebenso wie für verantwortliche Büroangestellte, gewerblich-technische Mitarbeiter oder im Betrieb mitarbeitende Familienangehörige.

Profitieren Sie von diesen wesentlichen Vorteilen:
- Sie erwerben wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Praxis.
- Sie erhalten den Titel „Geprüfte Fachfrau bzw. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO)".
- Der eigenständige Abschluss wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt.

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen,
- die den Teil III der Meistervorbereitung absolvieren wollen.
- die für künftige oder derzeitige Führungspositionen kaufmännische Kenntnisse benötigen.
- die eine kaufmännische Grundausbildung für eine Existenzgründung anstreben.
- denen trotz jahrelanger Büropraxis ein anerkannter Abschluss fehlt.
- die eine Zulassung zu einem fachbezogenen Fachhochschulstudium erwerben möchten (Auskunft bei den jeweiligen Fachhochschulen).

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Lehrgangsthemen

- **Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen**

Sie erwerben die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche und rechtliche Voraussetzungen für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu bewerten. Sie kennen Ihre Unternehmensziele, können mit dem notwendigen Grundwissen in Buchführung, Controlling und Recht Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliche Auswertungen nachvollziehen und betriebliche Steuerungsmechanismen anwenden.

- **Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten**

Unsere Dozenten zeigen Ihnen, worauf es bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens ankommt. Sie lernen ein Gründungskonzept zu erstellen unter Berücksichtigung finanzwirtschaftlicher Aspekte sowie der Einbeziehung zeitgemäßer Marketinginstrumente.

- **Unternehmensführungsstrategien entwickeln**

Erfahren Sie, wie Sie unter Berücksichtigung unternehmensbezogener Stärken und Schwächen marktbezogene Chancen und Risiken realisieren und ein Unternehmen führen können. Sie erkennen betriebliche Wachstumspotenziale und lernen, wie Sie Unternehmensstrategien entwickeln können. Im Vordergrund stehen hier die Finanz-, Liquiditäts- und Personalplanung.

- **Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen**

Wie können Sie Beratungsgespräche – auch unter Einbindung EDV-gestützter Kommunikations- und Präsentationstechniken – kundenorientiert und bedarfsgerecht führen? Lernen Sie, das Einmaleins eines abschlussorientierten Verkaufsgesprächs anzuwenden, Beschwerden in mehr Umsatz umzuwandeln und kritischen Kunden sicher zu begegnen. Präsentieren Sie sich, Ihr Unternehmen sowie einzelne Arbeitsergebnisse strukturiert und überzeugend.

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunterricht erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht

Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Aber selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Voraussetzungen

- Eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf bzw. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf mit einer zweijährigen Berufspraxis.
- Zur Prüfung ist auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Im Anschluss an den Lehrgang findet tagsüber an zwei zusammenhängenden Werktagen die fachtheoretische Prüfung statt. Ergebnisbekanntgabe und ggf. mündliche Ergänzungsprüfung folgen dann ca. 14 Tage nach Lehrgangsende.

Mit Bestehen der Prüfung erhalten Sie einen anerkannten Abschluss, der Sie für leitende Aufgaben in der mittleren Führungsebene qualifiziert. Als Meisterschüler können Sie sich mit dem Abschluss zur/zum Geprüften Fachfrau / Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) vom Teil III der Meisterausbildung befreien lassen.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.800,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **245,00 Euro**

Termin	02.01.2024 – 03.12.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	03.01.2024 – 25.11.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.04.2024 – 15.02.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	06.08.2024 – 26.06.2025
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.08.2024 – 18.06.2025
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	08.11.2024 – 12.07.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.800,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **245,00 Euro**

Termin	08.01.2024 – 05.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	05.02.2024 – 28.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	26.02.2024 – 26.04.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	08.04.2024 – 07.06.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	22.04.2024 – 28.06.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	03.06.2024 – 30.07.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	24.06.2024 – 20.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	22.07.2024 – 17.09.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	12.08.2024 – 08.10.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	09.09.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	07.10.2024 – 06.12.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	04.11.2024 – 10.01.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Termin	02.12.2024 – 07.02.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	300 Std.

Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

Meisterlich ausbilden – Zukunft gestalten

Qualifizierte Mitarbeiter sind entscheidend für den Unternehmenserfolg. Eine gute Ausbildung bietet dafür die beste Basis: Nutzen Sie als Ausbilder die Chance, Ihr Wissen professionell an den Nachwuchs weiterzugeben, damit Qualitätsstandards zu sichern und sich selbst interessante berufliche Wege zu eröffnen.

Die berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen dafür erwerben Sie im Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“. Hier lernen Sie – neben den klassischen Aufgaben des Anweisens, Unterweisens, Beurteilens und Entscheidens – wie Sie Ausbildungspläne erstellen, junge Menschen motivieren und ihren Lernerfolg verbessern können.

Darüber hinaus vermittelt Ihnen der Lehrgang Strategien, gezielt auf Lernschwierigkeiten Ihrer Auszubildenden einzugehen und kompetent mit Eltern und Berufsschule zu kooperieren.

Unter Ihrer Anleitung entwickeln die Auszubildenden:
- Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz
- Individualkompetenz

Die Ausbildung der Ausbilder nach der AEVO ist die ideale Weiterbildung für alle Berufserfahrenen, die als Ausbilder theoretisches Know-how und praktisches Wissen an Auszubildende weitergeben möchten. Der Kurs steht auch Existenzgründern, (Nachwuchs-)Führungskräften sowie allen gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitern offen.

Profitieren Sie von diesen wesentlichen Vorteilen:
- Sie erwerben wichtige arbeitspädagogische Kenntnisse für die Praxis.
- Sie erhalten mit erfolgreich abgelegter Ausbildereignungsprüfung einen eigenständigen Abschluss, der auch als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt wird.

Lehrgangsthemen

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
Unsere Dozenten vermitteln Ihnen praxisnah solides Wissen über die Strukturen des Berufsbildungssystems, den Nutzen der betrieblichen Ausbildung und Kenntnisse über die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden.

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
Vom Einstellungsgespräch bis zum rechtssicheren Berufsausbildungsvertrag: Suchen Sie selbst gutes Personal für die Zukunft aus.

Ausbildung durchführen
Wie wird aus einem Auszubildenden ein guter Auszubildender? Erfahren Sie, wie Sie selbständiges Lernen in berufstypischen Prozessen fördern, Auszubildende motivieren und mit Lernschwierigkeiten umgehen.

Ausbildung abschließen
Unser Lehrgang zeigt Ihnen, wie Sie Auszubildende zur Prüfung anmelden, wie Sie Zeugnisse schreiben und berufliche Perspektiven vermitteln.

Virtueller Präsenzunterricht

Der Unterricht findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen vor Ort als auch im virtuellen Klassenzimmer mittels Videokonferenztool Microsoft Teams statt. Im virtuellen Präsenzunter-

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

richt erfolgt das webbasierte Lernen über die digitale Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung von Lerninhalten über das Internet.

Virtuellen Präsenzunterrichts
Den Dozierende stehen online zusätzliche Möglichkeiten und Technologien zur Verfügung, um die Kommunikation zu erleichtern und das Lernen zu stärken. So lassen sich zusätzlich zur Plenumsarbeit kleinere individuelle Arbeitsgruppen bilden, die jederzeit online vom Dozierenden begleitet werden. Der Unterricht kann dadurch zielgruppengerecht vermittelt werden.

Der Dozent/die Dozentin kann über Screen-Sharing den eigenen Bildschirminhalt direkt mit der Gruppe teilen. Dozierende und Teilnehmende können auf alle im Internet eingestellten Materialien jederzeit zugreifen, diese einzeln oder gleichzeitig gemeinsam bearbeiten.

Teilnahme am virtuellen Präsenzunterricht
Sie benötigen ein Endgerät vorzugsweise Laptop, Tablet oder PC mit WebCam und einen Internetanschuss. Aber selbst mit einem Handy kann man über Microsoft Teams dem Unterricht im virtuellen Klassenzimmer folgen.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) keine Voraussetzung zu erfüllen.

Abschluss

Eine Ausbildungsberechtigung und die Anerkennung beim Teil IV der Meisterprüfung erhalten Sie jedoch nur, wenn Sie auch eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können.

Prüfung

Im Anschluss an den Lehrgang finden die Prüfungen tagsüber an einem Werktag wie folgt statt:

- 1 Tag Fachtheorie: ca. zwei bis drei Tage nach Lehrgangsende
- 1 Tag Fachpraxis: ca. 7 – 14 Tage nach Lehrgangsende (Präsentation oder praktische Unterweisung einer Ausbildungssituation und das hierauf bezogene Fachgespräch)

Die Prüfungsgebühr ist separat vor Prüfungsbeginn zu entrichten.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	08.01.2024 – 24.04.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	09.01.2024 – 23.04.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	12.04.2024 – 29.06.2024
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	13.08.2024 – 28.11.2024
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	19.08.2024 – 02.12.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	08.11.2024 – 01.02.2025
Uhrzeit	freitags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 13:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **655,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **220,00 Euro**

Termin	08.01.2024 – 26.01.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	29.01.2024 – 16.02.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	26.02.2024 – 15.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	11.03.2024 – 28.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	15.04.2024 – 03.05.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	13.05.2024 – 31.05.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	24.06.2024 – 12.07.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	15.07.2024 – 02.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	12.08.2024 – 30.08.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	02.09.2024 – 20.09.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	30.09.2024 – 18.10.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	21.10.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Termin	18.11.2024 – 06.12.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr (teilw. als virtueller Präsenzunterricht)
Dauer	108 Std.

Augenoptiker/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Kompetenz vor Augen

Als anerkannter Gesundheitsberuf verknüpft das Augenoptiker-Handwerk auf einzigartige Weise Fachkompetenz und Dienstleistung mit Erkenntnissen aus Wissenschaft und Technik. Die bestens ausgerüsteten Praktikumsräume im HWK-Bildungszentrum bieten Ihnen eine Meisterausbildung mit modernster technischer Ausstattung. Höchste Ansprüche an Präzision und Fertigungsgenauigkeit sowie das Üben praktischer Fertigkeiten durch handlungsorientierte Aufgabenstellungen in kleinen Gruppen gewährleisten Ihnen einen optimalen Lernerfolg.

Man sieht nur, was man weiß

In der Meistervorbereitung begegnen Ihnen Themen aus der Anatomie und Physiologie des Sehens, der Pathologie, der Pharmakologie, der Augenglasbestimmung, der Kontaktlinsenanpassung, der Optik und Technik der Sehhilfen. Hier verbindet sich technisches Know-how mit dem Einfühlungsvermögen für die subjektiven Seheindrücke des Kunden.

Auf dem Programm stehen aber auch Auftragsabwicklung, Betriebs- und Personalführung, so dass Sie mit der Meisterprüfung für einen Einsatz in jedem Augenoptikerbetrieb bestens qualifiziert sind. Vielleicht gehören Sie später zu unserem Ehemaligen-Netzwerk der Meisterschule des Augenoptiker-Handwerks in Dortmund.

Lernen + Machen = Workshops

Fester Bestandteil Ihrer Meisterausbildung sind ausgesuchte und fachlich anspruchsvolle Workshopangebote. Dazu können Sie an einem selbstorganisierten "Tag der offenen Tür" im Bildungszentrum Ihre neu erworbenen Kenntnisse an Besuchern anwenden und ihnen individuelle Sehpässe ausstellen.

Darüber hinaus bieten wir anspruchsvolle Workshops in folgenden Bereichen an:
- Screening
- Mess- und Korrektionsmethodik nach Haase (MKH)
- Sportoptik
- Multifokale und Spezial-Kontaktlinsen
- Orthokeratologie (mit Ortho-K-Zertifikat)
- Low-Vision

Lehrgangsthemen

- Anatomische und augenoptische Kenntnisse
- Augenglasbestimmung bis hin zur aktuellen 3D-Refraktion
- Brillenanpassung mit hochgradigen Zentriergeräten, präzise und innovativ
- Erfolgreiche Kundengespräche: sicherer Umgang mit Formulierungen für Verkaufsstrategien
- Kontaktlinsenanpassung unterstützt durch digitale Bildgebungsverfahren
- Auftragsabwicklung auf der Grundlage eines „Musterbetriebes“
- Die „Gesetze“ des Marketings

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Augenoptiker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine und Orte

Der nächster Teilzeitlehrgang startet im Frühjahr 2025.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **9.480,00 Euro**
Lernmittel: **150,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.380,00 Euro**

Termin	04.03.2024 – 27.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 15:45 Uhr; in Ausnahme Samstag bis 13:00 Uhr
Dauer	1320 Std.

Dachdecker/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Alles unter einem Dach

Die Dachdecker-Meisterschule in Dortmund bietet Ihnen eine Ausbildung mit modernster technischer Ausstattung. Die praxisorientierten Schulungswerkstätten unseres Bildungszentrums erfüllen alle Ansprüche für einen optimalen Lernerfolg. In den Meistervorbereitungskursen begegnen Ihnen Fachthemen wie Bauphysik, Entwässerungstechnik und Photovoltaik ebenso wie betriebswirtschaftliche Auftragsabwicklung, Personalführung, Recht und Marketing. Sie erlernen Kreativtechniken, für das Dachdecker-Handwerk relevante Zimmererarbeiten, werden in die Maschinenkunde eingewiesen und vertiefen Ihre Kenntnisse im Bauzeichnen.

Mit dieser Ausbildung und der erfolgreich bestandenen Meisterprüfung können Sie Ihren eigenen Meisterbetrieb führen und sind top-qualifiziert für ein traditionsreiches Dachdecker-Handwerk mit Zukunft.

Praxisnahe Fachschulungen an Dachstuhl-Modellen

In unseren großräumigen Werkstätten werden Sie in kleinen Gruppen und in intensiv praktischen Übungen von erfahrenen Dozenten aus Praxis und Theorie geschult.

Lehrgangsthemen

- **Werkstofftechnik:** Schiefer, Holz, Metall, Kunststoff - kaum ein Handwerk arbeitet mit so vielseitigen Materialien.
- **Dachstuhl-Modelle:** Deckungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade der Schiefer-, Faserzement-, Ziegel- und sogar der Biberschwanzdeckung sowie Kehldeckungen.
- **Bauklempnerei:** Sie üben die maßgeblichen Löttechniken, um dauerhaften und individuellen Schutz gegen Umwelteinflüsse zu gewährleisten. Bei den Schulungen in Metallfalztechniken lernen Sie die Werkstoffe für Dachdeckung, Fassadengestaltung und Dachentwässerung optimal einzusetzen.
- **Bauphysik:** In diesem Kurs erlernen Sie alte Bausubstanzen richtig zu analysieren, Bauschäden frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Mit dem Blower-Door-Test (Gebläse-Tür-Messung) messen Sie die Luftdichtheit eines Gebäudes nach DIN EN 13829 und ermitteln dadurch Schwachstellen in der Dämmkonstruktion.
- **Fassaden:** Fassadenbekleidungen mit der erforderlichen Dübelstatik der Unterkonstruktionen planen und entsprechende Wärmedämmungen mit groß- und kleinformatigen Bekleidungselementen ausführen.
- **Demonstrationen und praktische Übungen** an geeigneten Dachstuhl- und Dachgauben-Modellen sowie am Flachdachmodell.
- **Ökologisch**: Installationstechniken von Photovoltaikanlagen zur Energie- und Wärmegewinnung sind ebenso Teil der Meistervorbereitung wie die immer beliebter werdende Dachbegrünung.
- **Fachregeln:** Sie lernen die neuesten Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien kennen und erwerben gewerkeübergreifendes Fachwissen, das Ihnen Sicherheit im Umgang mit Bauherren, Architekten und Behörden gibt.
- **Das "Einmaleins" des Chefseins:** Betriebs- und Personalführung, Arbeitsvorbereitung und -abwicklung, Logistik, Kalkulation und Marketing sowie relevante Gesetze und Verordnungen
- **Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz:** In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie

wichtige Gefährdungspotenziale auf Baustellen sowie deren zuverlässige Minimierung und Vorsorge kennen.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Dachdecker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Es fallen einmalig zusätzliche, nicht förderfähige Materialkosten in Höhe von ca. 1.800,00 Euro an.

Termine Teilzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **8.215,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **970,00 Euro**

Termin	22.04.2024 – 28.06.2025
Uhrzeit	Teil II: montags und dienstags 17:00 - 20:15 Uhr und samstags 08:30 - 12:30 Uhr, Teil I: freitags 17:00 - 21:00 Uhr und samstags 13:30 - 19:30 Uhr plus 3 einwöchige Vollzeitblöcke für die Teile I und II von montags - samstags 08:00 - 19:30 Uhr
Dauer	1080 Std.

Elektrotechniker/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Ihr Anschluss an die Zukunft

In unserem Meistervorbereitungskurs vermitteln Ihnen erfahrene Praktiker, wie Sie elektrische Anlagen planen, berechnen und installieren.

Der Schulungsschwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik vertieft Kenntnisse in den Bereichen Energieversorgungssysteme, Errichten elektrischer Anlagen zur Fortleitung, Umwandlung und Anwendung elektrischer Energie, Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken, Programmierung von Steuerungen bis hin zur Beleuchtungstechnik.

Die Gebäudetechnik umfasst den gesamten Bereich der Empfangs- und Kommunikationsanlagen einschließlich der Datennetze. Außerdem vertiefen Sie Ihr Wissen über die elektrotechnischen Anforderungen an die Haustechnik und das Energiesparen.

Darüber hinaus werden Sie im Themenfeld der regenerativen Energien von der Photovoltaik bis zur Wärmepumpentechnik geschult. Als Elektrotechnikermeister beherrschen Sie letztlich die gesamte Gebäudetechnik.

Lehrgangsthemen

- **SPS:** Programmieren, Steuern, Automatisieren – Vertiefung mit praktischen Übungen und einer Projektarbeit als ausgeführte Kundenanlage
- **Gebäudeleittechnik:** Planen und programmieren von smart Homesystemen.
- **Sachkundenachweis:** Befestigungstechnik
- **Sachkundenachweis:** Brandschutztechniker
- **Kommunikationstechnik:** Telekommunikationsanlagen für Wohn- und Gewerbegebäude planen, einrichten, vernetzen und warten einschließlich der gängigen Datenschutzvorschriften
- **Zukunftstechnologien:** Internet-Telefonie, Datenübertragung und LAN-Technik, ferner schnelle Festnetze DSL und ATM sowie das Funknetz UMTS, Gebäudeautomation
- **Sicherheit:** sicherheitsrelevante Gesetze, Normen, Richtlinien, Bestimmungen und Verordnungen mit Prüfung für den Sachkundenachweis „Sicherheitsschein“
- **Auftragsbearbeitung:** Von der Kundenberatung über die Auftragsabwicklung zum zufriedenen Kunden
- **Das „Einmaleins“ des Chefseins:** Betriebs- und Personalführung, Arbeitsvorbereitung und -abwicklung, Logistik, Kalkulation, professionelles Marketing

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Elektrotechniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Prüfung

Bitte beachten Sie, dass die Prüfungen im Anschluss an den Lehrgang in einem Zeitraum von ca. 6 Wochen stattfinden.

Zusätzliche Kosten für das Meisterprüfungsprojekt können nach eigener Auswahl der Komponenten zwischen 1.500 bis 4.000 Euro liegen.

Zusatzinformation

In den Lehrgangsgebühren sind keine Kosten für Fachliteratur enthalten. Dafür fallen ca. 320,00 Euro extra an.
In den Prüfungsgebühren von zurzeit 855,00 Euro sind keine Materialkosten für die praktische Prüfung enthalten. Da diese von Ihrem Prüfstück abhängig sein werden.

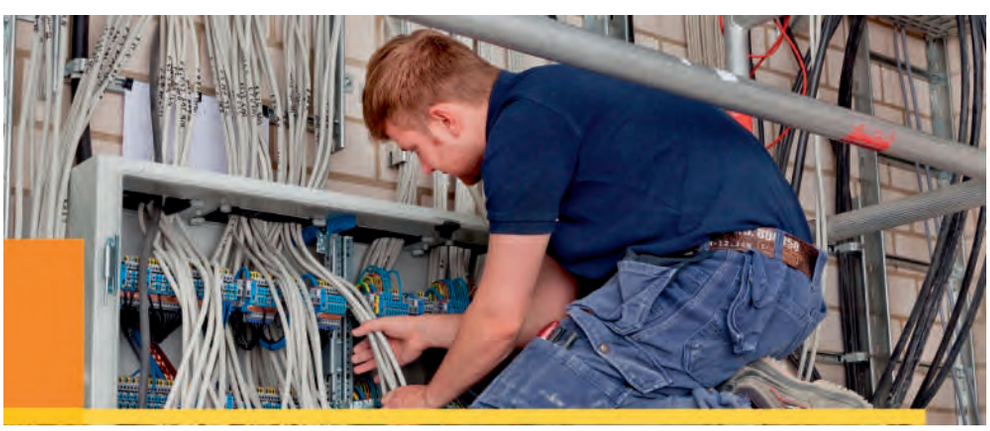
Termine und Orte

Der nächste Teilzeitlehrgang startet voraussichtlich Ende 2025 / Anfang in 2026.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.990,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **855,00 Euro**

Termin	12.02.2024 – 11.10.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	1156 Std.



Feinwerkmechaniker/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Der richtige Dreh für Ihre Karriere

Das Handwerk braucht Fachkräfte, die lösungsorientiert die vielfältigen Kundenanforderungen angehen und innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickeln. Unser Schulungskonzept ist darauf ausgerichtet, Ihre persönliche Kreativität zu fordern und zu fördern. Denn eine feinwerktechnische Aufgabenstellung erfordert häufig individuelle Lösungen, die im Unterricht in kommunikativer Atmosphäre vermittelt und diskutiert werden.

Kreatives Lernen im Team

Ein Team hochmotivierter und engagierter Fachleute aus Theorie und Praxis bringt Sie auf Erfolgskurs. Technische Neuerungen fließen aufgrund sehr guter Kontakte zu Herstellern und den Universitäten Dortmund und Bochum „online“ in den Unterricht ein.

Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen und optimale Lösungen für die vielfältigen Kundenwünsche entwickeln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

- **Planen und Kalkulieren am Computer:** In einem umfassenden Kurs mit Abschlusszertifikat lernen Sie die Software AutoCad© kennen und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der manuellen Konstruktion fertigungsgerecht, schnell und präzise auszubauen. Damit es bei Ihnen auch in der Kasse stimmt, lernen Sie auf der Grundlage eines Musterbetriebes mit der Software Vito© Ihre Konstruktionen zu kalkulieren. Sie legen hierzu Kunden- und Lieferantendateien an, organisieren eine Material- und Lagerverwaltung, erstellen Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen.

- **Werkstoffe im Wandel der Zeiten:** Im Bereich de Werkstofftechnik werden Ihnen Einsatzmöglichkeiten und die Verarbeitung von innovativen Materialien vorgestellt. Erfahren Sie in einem Workshop, welche Besonderheiten "Edelstahl Rostfrei" hat und wie leicht er sich mit dem richtigen Know-how verarbeiten lässt. Sie erhalten ein Abschlusszertifikat, das wir in Zusammenarbeit mit der Informationsstelle "Edelstahl Rostfrei" vergeben.

- **CNC-Technik:** Anhand vieler Beispiele erlernen Sie die Programmierung im G-Code (DIN/ISO) und der werkstattorientierte Programmierung (WOP) mit den Benutzeroberflächen ShopTurn und ShopMill. Das Einrichten der Maschine und das Fertigen der programmierten Werkstücke runden den Lehrgang ab. Über die Teilnahme erhalten Sie ein gesondertes Zertifikat.

- **Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz:** Wer Gefahren im Betriebsalltag wirksam eindämmen will, muss sie zunächst einmal kennen. Lernen Sie, Gefährdungspotenziale in Werkstätten zu erfassen und legen Sie Maßnahmen zur Minimierung und Vorsorge fest.

- **Der Weg zum Erfolg:** Lernen Sie alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Aufträge abzuwickeln sowie Produktion und Fertigstellung zu planen, neue Kunden zu gewinnen und aktive Kundenbindung zu betreiben.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Feinwerkmechaniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Prüfung

Im direkten Anschluss an das Lehrgangsende erfolgt die praktische Prüfung in Vollzeitform an insgesamt acht Arbeitstagen.

Hinweise

Im Teilzeitkurs findet der Unterricht für ca. drei Wochen in Vollzeitblöcken statt

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.450,00 Euro**
Lernmittel: **250,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **945,00 Euro**

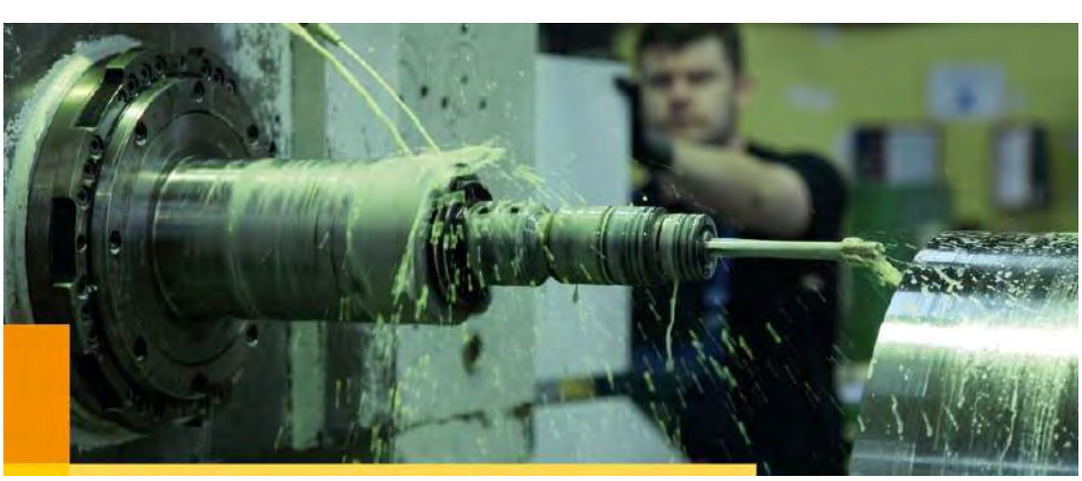
Termin	28.10.2024 – 09.10.2026
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:00 - 20:15 Uhr plus 3 Wochen in Vollzeitform
Dauer	768 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.450,00 Euro**
Lernmittel: **250,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **945,00 Euro**

Termin	17.06.2024 – 15.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:30 bis 15:30 Uhr
Dauer	768 Std.

Termin	11.11.2024 – 11.04.2025
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:30 bis 15:30 Uhr
Dauer	768 Std.



Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Verwirklichen Sie Ihre Karriereziele

Sie sind Fliesen-, Platten- und Mosaikleger aus Leidenschaft und möchten beruflich durchstarten, Führungsverantwortung übernehmen oder sich sogar selbstständig machen? Dann ist die Fortbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister bei der Handwerkskammer Dortmund der ideale Baustein zur Verwirklichung Ihrer Karriereziele.

Als Fliesen,- Platten- und Mosaiklegermeister haben Sie ausgezeichnete Perspektiven: Denn der Meisterbrief ist das Qualitätssiegel im Handwerk, dem Kunden vertrauen. Er steht nicht nur für hohe Fachkompetenz, sondern darüber hinaus für umfassendes Know-how in den Bereichen Betriebs- und Personalführung.

In unserer Meisterschule kommen aber auch die Bereiche Kreativität und künstlerisches Geschick nicht zu kurz: Erfahren Sie, wie Sie individuelle Akzente setzen und mit dem Design die Wünsche und Erwartungen Ihrer Kunden erfüllen können.

Lernen Sie in unseren Werkstätten und von unseren erfahrenen Dozenten, wie Sie Ihr Handwerk mit Können und Geschick noch innovativer gestalten können. Nehmen Sie sich Zeit für Neues: Starten Sie mit der Meistervorbereitung bei der HWK Dortmund in eine erfolgs- und ideenreiche Zukunft.

Lehrgangsthemen

Fachpraxis Teil I

- Erstellung praktische Übungsstücke und einer Projektarbeit
- Befestigungstechnik
- Gestaltung mit Formen und Farben; Farblehre und Gestaltung
- Umgang, Verwendung und Verwertung unterschiedlichster Materialien
- Erkennen von Mängeln und deren fachgerechter Beseitigung
- Herstellen von Unterkonstruktionen
- Vorbereitung unterschiedlichster Untergründe

Fachpraxis Teil II

- Gestaltung und Verlegetechnik
- Auftragsabwicklung unter Berücksichtigung gesetzlicher und normativer Vorgaben
- Betriebsführung und Betriebsorganisation (Ermittlung der Betriebskosten, Kostenstruktur sowie Kennzahlen, Marketing und Konzepte für den Umgang mit Kunden, Personalwirtschaft, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Qualitätsmanagement, Planung der Betriebsstätte und der Logistikprozesse)
- Einsatz von Branchen-Software: 3 D Badplanung und Kalkulationsprogramm

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Sie benötigen die komplette Arbeits- u. Schutzausrüstung sowie Werkzeuge eines Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers.

Zusatzinformation

Schulungsorte

- theroretischer Unterricht: **Bildungszentrum Hansemann Barbarastraße 7, 44357 Dortmund**
- praktischer Unterricht: **Bildungszentrum Körne Lange Reihe 62, 44143 Dortmund**

Termine und Orte

Der nächste Teilzeitlehrgang startet im **Frühjahr 2025** im Bildungszentrum Hansemann.

Fotograf/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Der Auslöser für Ihre Karriere

Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine notwendige Voraussetzung für ein wirtschaftlich erfolgreiches Europa der Zukunft. Dieser europäische Gedanke wird bei der Handwerkskammer Dortmund gelebt.

Erfolgreich als nationaler Handwerksmeister im europäischen Netzwerk

Unser Ausbildungsmeister Andy J. J. Hens ist Mitglied des Central Verbandes Deutscher Berufsfotografen in der Federation of European Professional Photographers (FEP) und hat den internationalen Abschluss zum Master Qualified European Photographer (QEP) erworben. Von diesem internationalen Erfahrungsaustausch profitieren auch Sie in Ihrer Meisterausbildung nachhaltig.

7 gute Gründe, die für Ihre Meistervorbereitung in Dortmund sprechen

- Sie erwerben Praxis-Know-how, das in keinem Lehrbuch steht. Anhand realer Arbeitsaufträge erfahren Sie, wie zielführend gearbeitet wird und wie Sie mit der Fotografie wirtschaftlich erfolgreich sein können.
- Ein engagiertes Dozententeam erwartet Sie. Alle Dozenten sind Meister ihres Fachs und genießen zum Teil internationales Ansehen.
- Ihnen steht ein hochmodern ausgestattetes Fotostudio zur Verfügung.
- Sie erwartet Lernspaß in kreativer Atmosphäre.
- Hier stimmt auch das Drumherum: Intensive Beratung und Betreuung, gute Parkmöglichkeiten, optimale Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, Kantine, Internat.
- Die Förderbedingungen beim Aufstiegs-BAföG waren noch nie so attraktiv wie heute.
- Mit dem Meisterbrief können Sie auch studieren. Ihnen stehen alle Wege offen.

Lehrgangsthemen

- Gestaltung
- Aufnahmetechnik
- Portrait-, Werbe-, Mode-, Industrie-, Illustrationsfotografie und deren Ausarbeitung und Weiterverarbeitung
- Analoge und digitale Verarbeitungstechnik
- Studiomanagement
- Kundenberatung, Auftragsabwicklung, Personal- und Betriebsführung, Marketing, Kostenrechnung und Kalkulation

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung im Fotografen-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **5.810,00 Euro**

Termin	22.08.2024 – 24.06.2025
Uhrzeit	dienstags 17:00 - 20:15 Uhr und donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr, teilweise samstags 08:30 - 15:45 Uhr und drei Vollzeitwochen (Montag bis Freitag 08:30 - 15:45 Uhr)
Dauer	522 Std.

Gerüstbauer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Bestens gerüstet für die Zukunft

Die Gerüstbauer-Meisterschule im Bildungszentrum Hansemann in Dortmund-Mengede bietet Ihnen eine Ausbildung mit modernster technischer Ausstattung. Der in Europa führende Standort für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gerüstbauer-Handwerk erfüllt mit dem 47.000 Quadratemeter großen Schulungsgelände der ehemaligen Zeche Hansemann alle Ansprüche für einen optimalen Lernerfolg.

Hier erleben Sie in praktischen Übungen die Vielfalt des Gerüstbaus, werden im Traggerüstbereich ebenso geschult wie an Kassettendächern oder im Hängegerüst. In den bestens eingerichteten Seminarräumen vermitteln wir Ihnen Fachthemen wie Statik, Gerüstbautechnik, Auftragsabwicklung, Personalführung, Recht und Marketing.
Mit dieser Ausbildung und der erfolgreich bestandenen Meisterprüfung sind Sie top-qualifiziert für ein außergewöhnliches Handwerk und können einen eigenen Meisterbetrieb führen.

Bildungszentrum Hansemann - Kompetenz im Gerüstbau

Unser Schulungsgelände ist speziell auf den Gerüstbau ausgerichtet: Großzügige Freiflächen, speziell eingerichtete Arbeits- und Materialhallen, besondere Konstruktionsanlagen und der Seminarbereich mit modernsten Computerarbeitsplätzen stehen für Ihre Meistervorbereitung zur Verfügung. Hier werden Sie in Gruppen intensiv von unserem Team erfahrener Dozenten, Techniker und Bauingenieure aus Praxis und Theorie geschult.

Praxisnahe Fachschulungen mit herausragenden Gerüstkonstruktionen

Unsere erstklassige Ausstattung ermöglicht Ihnen Einblicke in die Gerüstmaterialien verschiedener Hersteller, in die Höhenzugangstechnik oder in die Höhensicherungstechnik. Sie lernen die unterschiedlichen Aufbautechniken kennen und nutzen dabei die aktuellen Regelwerke, die heute im Gerüstbau gelten. Herstellerspezifische Unterschiede werden Ihnen an verschiedenen Gerüstkonstruktionen anschaulich demonstriert.

Lehrgangsthemen

- Theorie und Praxis der Bauphysik und Gerüststatik; praxiserfahrene Bauingenieure beurteilen, prüfen und nehmen nach neuesten gesetzlichen Bestimmungen von Ihnen ausgeführte Gerüstkonstruktionen ab
- Spezielle Gerüstkonstruktionen bei problematischen architektonischen Gegebenheiten sicher planen, kalkulieren und umsetzen
- Sicherheit im Umgang mit Bauingenieuren, Statikern und Behörden durch Kenntnisse der aktuellen Normen, Verordnungen und Vorschriften für den Auf-, Um- und Abbau von Gerüstkonstruktionen
- Technische Möglichkeiten für den Materialtransport und die Baustellenplanung
- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz Gefährdungspotenziale auf Baustellen erkennen, minimieren und eine zuverlässige Vorsorge umsetzen
- Auftragsabwicklung, Produktionsplanung, Personal- und Betriebsführung, Marketing, Kostenrechnung und Kalkulation

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Gerüstbauer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Sie benötigen die komplette Arbeits- u. Schutzausrüstung sowie Werkzeuge eines Gerüstbauers. Ferner ein Notebook mit einem Officepaket und einen Internetzugang.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **6.150,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **950,00 Euro**

Termin	28.10.2024 – 21.03.2025
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 Uhr - 16:45 Uhr, freitags 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dauer	800 Std.

Installateur- und Heizungsbauer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Der richtige Anschluss für Ihre Zukunft

Der rasante technische Fortschritt und die Vielzahl der Möglichkeiten in der Gebäudetechnik erschweren es oft, die optimale Lösung für ein technisches Problem zu finden. Hier muss auch einmal „um die Ecke" gedacht werden, um zu einer maßgeschneiderten Problemlösung zu gelangen. Damit Sie eine gebäudetechnische Anlage ganzheitlich überblicken können, ist die Meisterqualifikation unerlässlich.

Die Meisterausbildung bei der Handwerkskammer Dortmund vermittelt Ihnen die notwendige Fachkompetenz, um bei den Kunden zu punkten. Unter Einsatz leistungsstarker Software, die dem Planer bei seiner Aufgabe unterstützt, lernen Sie in der Meisterausbildung die wichtigsten technischen Regelwerke in der Installationstechnik praxisbezogen anzuwenden.

Immer komplexer, na und!

Unterstützt durch den Einsatz aktueller EDV-Technik werden Sie in modernen Schulungsräumen zum theoretischen Teil der Meisterprüfung geführt. Mit dieser umfassenden Meistervorbereitung und der dann erfolgreich abgeschlossenen Meisterprüfung stehen Ihnen alle beruflichen Wege offen.

Energie wird immer teurer - Ihr Fachwissen wird gefragt sein

Eine fachgerechte Energieeinsparberatung bei der Wahl des richtigen Heiz- und Warmwassersystems erspart Ihren Kunden oft enorme Energiekosten. Betrachten Sie die Gebäudehülle als Ganzes und passen Sie die alternativ zur Verfügung stehenden Systeme wie z. B. Solarthermie, Wärmepumpe, Pellet- oder Hackschnitzelheizung dem Gebäude an.

Darüber hinaus beinhaltet unsere Meisterschule einen Elektrofachkurs. Sie erwerben die Zusatzqualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk". Mit diesem Zertifikat sind Sie in der Lage, Ihrem Kunden Leistungen aus einer Hand zu bieten.

Lehrgangsthemen

- Fachgerechte Energieeinsparberatung bei der Wahl des richtigen Heiz- und Warmwassersystems passend zum Gebäude unterstützt mit praxisnahen Übungen an Schulungstafeln zum Verknüpfen der verschiedenen Systeme
- Zusatzqualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk"
- Werkstoffkunde: wichtige physikalische und chemische Zusammenhänge von Werkstoffen und Arbeitsverfahren
- Planen und Ausführen von hygienisch einwandfreien Trinkwasser-Installationen
- Planung moderner Badarchitektur durch praktische Übungen und fiktive Kundenaufträge in Projektarbeiten, unterstützt durch Kooperationspartner aus der Industrie
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Auftragsbeschaffung, Auftragsabwicklung, Produktionsplanung, Personal- und Betriebsführung, Marketing, Kostenrechnung und Kalkulation

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Sie benötigen einen Computer/Laptop oder Notebook mit Internetzugang. Als Betriebssystem wird mind. Microsoft Windows 7 (64 Bit) oder höher benötigt. Damit Sie mit dem Computer auch die notwendigen technischen Zeichnungen erstellen können, sollte das Endgerät mit mind. 4 GB Arbeitsspeicher, 2 GB freier Festplattenspeicher für die Installation sowie Full-HD 1920 x 1080 OpenGL-fähige Grafikkarte ausgestattet sein.

Die genutzten Softwareprogramm erhalten Sie als Teilnehmer/-in unseres Lehrgangs für den privaten Gebrauch während des Lehrgangs (zeitlich begrenzt). Dafür fallen zusätzliche Kosten von ca. 150,00 bis 200,00 für Lehrmittel an. (Lehrmittel können nicht über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **9.300,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.030,00 Euro**

Termin	20.08.2024 – 10.10.2026
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr, samstags 08.15 Uhr bis 12.15 Uhr
Dauer	1288 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **9.300,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.030,00 Euro**

Termin	03.06.2024 – 28.02.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Dauer	1288 Std.

Kälteanlagenbauer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Meisterhafte Zukunftsaussichten

Die gesamte Branche des Kälteanlagenbaus wächst kräftig, denn die Klima- und Lüftungstechnik sorgt nicht nur für Komfort in Wohnungen und Bürohäusern, sondern ist auch in Produktionshallen und EDV-Räumen oder zur Frischhaltung, Lagerung und Konservierung von Lebensmitteln und im medizinischen Bereich unverzichtbar. Meister im Kälteanlagenbau sind hochspezialisierte Fachleute mit hervorragenden und sicheren
nationalen und internationalen Karriereaussichten.

Je nach Einsatz sind immer wieder neue Lösungen zu erarbeiten. Unterschiedliche Aufgaben, die Ideen und technisches wie handwerkliches Know-how verlangen, stellen die Fachleute ständig vor interessante Herausforderungen.

Immer die richtige Temperatur

Im Meistervorbereitungskurs bei der Handwerkskammer Dortmund zeigen Ihnen erfahrene Praktiker, wie Sie als Meister in eine Führungsrolle hineinwachsen. Der Meister plant und wartetKlimatechnik-Anlagen; in seiner Verantwortung liegt es, die Anlage richtig zu dimensionierenund die Effizienz korrekt einzustellen. Meister leiten Klimatechnik-Projekte und führen Teams, die die Anlage montieren und warten. Sie nehmen die Anlagen ab und sind für die Übergabe zuständig.

Möchten Sie Ihr großes Fachwissen dazu nutzen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Personalführung zu übernehmen oder beruflich endgültig auf eigenen Beinen zu stehen? Dann könnte der Meisterbrief der entscheidende Schritt zur Verwirklichung Ihrer persönlichen Ziele sein.

Lehrgangsthemen

- Technische Mathematik
- Technisches Zeichnen
- Thermodynamik, Kreisprozesse, Isolierungen, Wärme- und Strömungslehre
- Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe
- Mess-, Schalt-, Steuerungs- und Regeltechnik
- Kälte- und Klimatechnik
- Sicherheits- und Umweltvorschriften
- Projektierung und Anlagenplanung
- Montage- und Servicearbeiten
- Abnahme und Übergabe von Kälteanlagen
- Anlagenpraxis
- Kostenermittlung für die Angebots- und Nachkalkulation

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Kälteanlagenbauer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk
oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung
ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

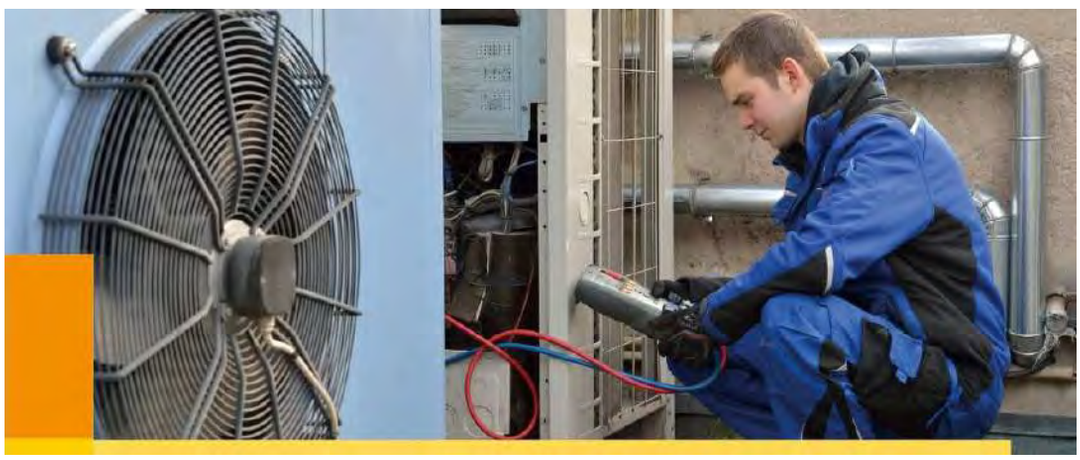
- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Die zwei Vollzeitwochen finden voraussichtlich in Herne statt.

Termine und Orte

Der nächste Teilzeitlehrgang findet Ende 2025 im Bildungszentrum Ardeystraße statt.



Alle Infos finden Sie hier:
hwk-do.de/meisterkurse

Ihre Zukunft? Meisterhaft.

Fachlich spitze, Führungskraft, Chef: Starten Sie jetzt Ihre Karriere als Meisterin oder Meister im Handwerk.

Kfz-Techniker/-in (Teil I)

Wissen, dass Sie weiter bringt

Unsere Lehrgänge orientieren sich an der Werkstattpraxis moderner Kfz-Betriebe. Jedes Themenfeld beinhaltet Wartung, Instandhaltung, Diagnose, Reparatur sowie Argumentationshilfen für Kundengespräche. Hier gehören Theorie und Praxis zusammen, damit Sie ihr Wissen auch anwenden können.

Innerhalb dieses Kurses erwerben Sie neben den verschiedenen Fahrzeugsystemen zusätzlich auch die Sachkundenachweise "Fahrzeugklima" und "Airbag und Gurtstraffer" sowie alle "AU-Berechtigungen".

Ihr optimaler Weg zum Meister
Für das erfolgreiche Durchlaufen der Meisterschule sollten Sie in der Lage sein, selbständig zu lernen und mit digitalen Medien zu arbeiten (Office-Programme). Planen Sie Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts ein, um einen nachhaltigen Lernerfolg und eine optimale Prüfungsvorbereitung zu sichern.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Besuch der Meisterschule die Teile III und IV der Meistervorbereitung zu absolvieren. Idealerweise sollten Sie 2-3 Jahre einschlägige Berufserfahrung aufweisen, um maximal vom Kurs profitieren zu können.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

1. Steuerungs- und Assistenzsysteme
- Inhalte: Bordnetz, Beleuchtungs-, Start- und Ladesysteme, vernetzte Systeme, elektrische Verbindungen u. Leitungen prüfen, Funktionsweise, Systemprüfung, Systemvernetzung CAN-Bus, LIN-Bus
- Themengebiete: u.a. Blockschaltbild, Anschlusspläne, Klemmenbezeichnungen, Stromlaufpläne, Schaltzeichen, Kabelbelastung, Steckverbindungen, elektrische Anschlüsse, Prüf- und Messmethoden

2. Antriebssysteme
- Inhalte: Motormanagement- u. Antriebssysteme, technische Unterlagen, Reparatur- u. Betriebsanleitungen anwenden, Fehler u. Störungen unter Beachtung von Kundenangaben sowie durch Diagnostizieren eingrenzen u. bestimmen
- Themengebiete: Transistorzündungssysteme, EFS, DFS-Systeme, Twin-Spark, Multi-Spark, Benzineinspritzsysteme, Direkteinspritzung, Elektronische Dieseleinspritzsysteme, PDE, Common-Rail-Systeme

3. Sicherheits-, Komfort- und Zusatzsysteme
- Inhalte: Fahrzeugsicherheits-, Komfort-, Informations- u. Kontrollsysteme
- Themengebiete: u.a. Fahrzeugklima, Airbagsystem, Gurtstraffersysteme, Zentralverriegelung

4. Fahrwerks- und Bremssysteme
- Inhalte: u.a. technische Unterlagen, Reparatur- u. Betriebsanleitungen anwenden, Fehler und Störungen unter Beachtung von Kundenangaben sowie durch Diagnostizieren eingrenzen und bestimmen, Baugruppen instandsetzen und Systeme einstellen
- Themengebiete: Fahrwerk, ABS, ASR, ESP, ABR

5. Service-Kommunikation und Service-Qualität
- Inhalte: Verknüpfungs- und Qualifikationsschwerpunkte gemäß der Prüfungsverordnung wie

Auftragsabwicklung, Rechnungserstellung, Information, Dokumentation, Kooperation, Kommunikation, Mitarbeiterqualifizierung, Kundenbetreuung u. -beratung, Qualitätskontrollen, Fachgespräche führen
- Themengebiete: u.a. positives Denken, aktives Zuhören, Beinflussung der Servicequalität, Fragearten, Gesprächssituation mit Kunden, subjektive Wahrnehmung

Lehrgangsziele

- Systeme in Aufgabe, Funktion und Wirkungsweise verstehen
- Diagnose erstellen
- Maßnahmen zur Fehlerbehebung treffen und durchführen
- Vorbereitung auf Meisterprüfungsprojekt, Fachgespräch und Situationsaufgabe
- Planungs-, Durchführungs-, Kontroll- und Dokumentationsarbeiten im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk
- Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften erlernen
- Erhalt der zusätzlichen Autorisierungen AU, Sachkundenachweise Fahrzeugklima, Airbag und Gurtstraffer

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk benötigen Sie auch noch den Kfz-Techniker bzw. die Fachtheorie Teil II.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

In Teilzeit werden immer zwei Kurse mit dem selben Starttermin aber unterschiedlichen Wochentagen angeboten, da für beide Lehrgänge eine gemeinsame Lehrgangseröffnung stattfindet.

Vorteile

Unsere Lehrgänge orientieren sich an der Werkstattpraxis moderner Kfz-Betriebe. Jedes Themenfeld beinhaltet Wartung, Instandhaltung, Diagnose, Reparatur sowie Argumentationshilfen für Kundengespräche. Hier gehören Theorie und Praxis zusammen, damit Sie ihr Wissen auch anwenden können.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **3.330,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **630,00 Euro**

Termin	20.11.2024 – 13.11.2025
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr, tlw. samstags 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	320 Std.

Termin	20.11.2024 – 13.11.2025
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr, tlw. samstags 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	320 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **3.330,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **630,00 Euro**

Termin	19.02.2024 – 26.04.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	320 Std.

Termin	19.02.2024 – 26.04.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	320 Std.

Termin	28.06.2024 – 31.08.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	320 Std.

Termin	28.06.2024 – 31.08.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	320 Std.

Kfz-Techniker/-in (Teil II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Startklar für Ihre Karriere

Unsere Lehrgänge orientieren sich an der Werkstattpraxis moderner Kfz-Betriebe. Jedes Themenfeld beinhaltet Wartung, Instandhaltung, Diagnose, Reparatur sowie Argumentationshilfen für Kundengespräche. Hier gehören Theorie und Praxis zusammen - damit Sie Ihr Wissen auch anwenden können.
Wir bieten darüber hinaus einen großen Fuhrpark an Schulungsfahrzeugen für den Unterricht in den Bereichen Mechanik, Elektrik, Elektronik, Pneumatik, Hydraulik und Karosseriesystemtechnik.
Die Struktur der Prüfung im Teil II umfasst die folgenden drei Handlungsfelder (HF)

- HF 1: Anforderungen von Kunden eines Betriebs im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten
- HF 2: Leistungen eines Betriebs im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk erstellen, kontrollieren und übergeben
- HF 3: Einen Betrieb im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk führen und organisieren

Lehrgangsthemen

1. Kraftfahrzeuginstandhaltungstechnik und Kraftfahrzeugtechnik
- Moderne Otto- und Dieselmotortechnik, Kraftübertragung, Getriebe- und Fahrwerkstechnik
- Systeme der Otto- und Dieselmotorsteuerung
- Hybrid- und Hochvoltsysteme
- Komfort- und Sicherheitselektronik
- Assistenz und Zusatzsysteme
- Bordnetze, Digitale Kommunikationsstrukturen
- Bremssysteme, ABS, ESP, ABR
- Beleuchtungstechnik
- Werkstoffkunde und Karosserietechnik

2. Auftragsabwicklung
- Durchführung von Preiskalkulationen, Kostenvoranschläge erstellen
- Durchlauf von Instandsetzungsaufträgen
- Gewährleistung, Garantie, Kulanz
- Kundenberatung. Kundengespräche

3. Betriebsführung und Betriebsorganisation
- Kfz-Marketing
- Personalplanung und -einsatz
- Qualitätskontrollmöglichkeiten
- Arbeits- und Umweltschutz
- Unternehmenspolitik im Kfz-Betrieb
- Gestaltung von Serviceprofilen
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Voraussetzungen
Ihr optimaler Weg zum Meister

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Für das erfolgreiche Durchlaufen der Meisterschule sollten Sie in der Lage sein, selbständig zu

lernen und mit digitalen Medien zu arbeiten (Office-Programme). Planen Sie Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts ein, um einen nachhaltigen Lernerfolg und eine optimale Prüfungsvorbereitung zu sichern.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Besuch der Meisterschule die Teile III und IV der Meistervorbereitung zu absolvieren. Idealerweise sollten Sie 2-3 Jahre einschlägige Berufserfahrung aufweisen, um maximal vom Kurs profitieren zu können.

Abschluss

Dieser Lehrgang bezieht sich nur auf den Kfz-Techniker bzw. Fachpraxis Teil II.
Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk benötigen Sie auch noch den Lehrgang Fachtheorie Teil I.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Hinweise

Für ca. fünf Tage findet der Unterricht in Vollzeitform statt.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **4.050,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **255,00 Euro**

Termin	21.11.2024 – 13.11.2025
Uhrzeit	dienstags und donnerstags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 8:00 Uhr - 12:15 Uhr, teilw. 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dauer	540 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **4.050,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **255,00 Euro**

Termin	19.02.2024 – 21.06.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	540 Std.

Termin	28.10.2024 – 21.02.2025
Uhrzeit	montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr, freitags und tlw. samstags von 08:00 - 15:15 Uhr
Dauer	540 Std.

Maler und Lackierer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Farbige Impulse

Die Zeiten, in denen eine Farbberatung das Hinterlassen von Tapetenbüchern und Teppichmustern beim Kunden bedeutet hat, sind für einen modernen Malerbetrieb endgültig vorbei. Kunden erwarten nicht nur eine handwerklich perfekte Arbeit, sondern auch eine individuelle und kompetente Beratung. Dafür ist ein vielschichtiges Wissen und Können gefragt, das wir Ihnen in unserer Meisterschule für Maler und Lackierer vermitteln.

Lehrgangsthemen

- **Optimale Farbberatung:** Sie lernen in „virtuellen Kundengesprächen" Ihr erworbenes Fachwissen richtig einzusetzen, Ihre Gestaltungsvorschläge zu präsentieren und die besten Ideen zu verkaufen. Mithilfe moderner Computertechnik werden Ihre Ideen visuell aufbereitet und fotorealistisch dargestellt.
- **Baustilkunde:** Werden Sie sicher in Gesprächen mit Architekten und Bauherren mit den notwendigen Fachbegriffen für architektonische Details sowie Grundlagen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Lernen Sie einen anderen Blickwinkel durch das Know-how von erfahrenen Künstlern kennen.
- **Gestaltungstechniken aus der Praxis für die Praxis:** In intensiven praktischen Übungen werden Sie von erfahrenen Dozenten zu neuen Gestaltungstechniken in Lack, Dispersion, Kalk, Lehm sowie Silikat inspiriert und erstellen Ihre eigenen Mustertafeln. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit Kenntnis der Grundlagen von Perspektive, Licht und Schatten bereits einfache Illusionen selbst erstellen können.
- **Vergolden:** Lernen Sie in unserem Vorbereitungslehrgang die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Techniken des Vergoldens kennen.
- **Auftragsbearbeitung:** Erfahren Sie, wie Sie mithilfe modernster Computer- und Lasertechnik schneller und bequemer an exakte Daten für die Bearbeitung des Auftrages kommen.
- **Werkstoffe:** Erhalten Sie fundierte Kenntnisse über physikalische und chemische Zusammenhänge von Untergründen, Arbeitsverfahren und Werkstoffen unter Berücksichtigung der aktuellen Normen und Vorschriften. Erlernen Sie Bauschäden frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und zu beheben. Erfahren Sie, wie Sie frei von Lösemitteln und Konservierungsstoffen gestalten.
- **Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz:** In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie wichtige Gefährdungspotenziale auf Baustellen und in Werkstätten kennen und erfahren Möglichkeiten zur zuverlässigen Minimierung und Vorsorge.
- **Marketing:** Fernab aller „grauen Theorie" zeigt dieser Workshop ganz konkrete Möglichkeiten auf, wie Sie sich und Ihr Unternehmen erfolgreich beim Kunden präsentieren können. Die Gewinnung neuer Kunden und die Bindung der Kunden an das Unternehmen stehen dabei im Vordergrund.
- **Das „Einmaleins" des Chefseins:** Sie werden fit in Betriebs- und Personalführung, Arbeitsvorbereitung und -abwicklung, Logistik, Kalkulation und Marketing sowie relevanten Gesetzen und Verordnungen.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Maler- und Lackierer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.750,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **950,00 Euro**

Termin	03.09.2024 – 16.05.2026
Uhrzeit	dienstags 17:30 - 20:45 Uhr und samstags 08:00 - 15:00 Uhr plus 6 Wochen praktischer Unterricht (montags bis freitags 07:30 Uhr bis 15:45 Uhr)
Dauer	1100 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.750,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **950,00 Euro**

Termin	01.07.2024 – 28.02.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	1100 Std.

Maurer- und Betonbauer (Teile I bis IV)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Die Zukunft auf ein solides Fundament bauen

Als zukünftiger Meister spielen Sie in einer "höheren Liga", in einer verantwortungsvollen Position. Dafür benötigen Sie neben Fachkenntnissen auch Lern-, IT- und soziale Kompetenzen. Unsere erfahrenen Dozenten, die selbst aus der Praxis kommen, unterrichten Sie. Die Handwerkskammer Dortmund bietet Ihnen die vier Module des Meisterlehrgangs als einen durchgehenden Lehrgang an.

Lehrgangsthemen

Ausführen von Kundenaufträgen
- Planung eines Teilbereichs des Bauprojekts für ein baubehördliches Genehmigungsverfahren
- Ausführungsplanung für einen Teilbereich des Bauprojekts
- Vertragsbedingungen auswerten, Preise kalkulieren und aus einer vorgegebenen Leistungsbeschreibung ein Angebot erstellen
- Vergabe von Fremdleistungen vorbereiten, insbesondere Leistungsbeschreibungen
- Angebot mit Mengenermittlung und Leistungsbeschreibung nach Kundenanfrage
- Arbeit unter Berücksichtigung anderer Gewerke vorbereiten, insbesondere den Baustoff-, Arbeitszeit-, Personal- und Gerätebedarf planen; Bauzeiten-, Baustelleneinrichtungs-, Schalungs-, und Verkehrssicherungsplan erstellen
- Nachkalkulation

Planen und Herstellen von Produkten
- Baustoffe und Bauphysik
- Abwickeln von Aufträgen unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards und Kundenwünschen
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Aktuelle Gesetze, Verordnungen und Normen
- Betriebsführung und -organisation

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil III)
(Geprüfte Fachfrau / Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung HwO)
- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Informations- und Kommunikationstechnologien zur Unternehmensführung nutzen

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Teil IV)
(Ausbildung der Ausbilder nach der AEVO)
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Maurer- und Betonbauer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Nachdem Sie alle **vier Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel.

Hinweise

Der praktische Teil wird im Bildungszentrum Körne durchgeführt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **10.990,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.155,00 Euro**

Termin	02.09.2024 – 27.06.2025
Uhrzeit	montags bis freitags 08:45 - 16:15 Uhr, tlw. bis 21 Uhr und tlw. samstags
Dauer	1544 Std.

Maßschneider/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Der beste Weg, einen guten Schnitt zu machen

Bei uns lernen Sie von erfahrenen Dozenten alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig
und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Maß zu nehmen, Aufträge abzuwickeln sowie Anproben, Produktion und Fertigstellung zu arrangieren. Moderne, rationelle
Verarbeitungstechniken, Nesselmodelle zu unterschiedlichen Produktgruppen sowie klassische Verarbeitungstechniken bieten hierfür das notwendige Rüstzeug.

Der Stoff, aus dem die Träume sind

Die Damenschneidermeisterin Inge Szoltysik-Sparrer aus Hagen ist eine erfolgreiche Selfmade-Unternehmerin. Sie hat bei der Konzeption des aktuellen Meistervorbereitungskurses maßgeblich
mitgewirkt und betreut ihn auch fachlich. Inge Szoltysik-Sparrer hat ihre Meisterprüfung in Dortmund im Jahr 1981 absolviert und sich im Anschluss daran nicht nur erfolgreich eine eigene Existenz, sondern auch innerhalb ihrer Branche einen hervorragenden Ruf aufgebaut.

Hand in Hand mit der Praxis

Für die konsequente Kundenorientierung ihres Ateliers wurde sie mit dem bundesweiten „Marketingpreis
des Deutschen Handwerks" und im Jahr 2010 mit dem Unternehmenspreis NRW ausgezeichnet.

Betreuung von Anfang an

Während des Lehrgangs steht Ihnen von Anfang an ein qualifizierter und persönlicher Ansprechpartner
für alle wichtigen Fragen zur Seite. Zudem treffen sich alle Teilnehmer/innen und unser Dozententeam vor Kursbeginn zum „Kennenlernen" in gemütlicher Atmosphäre.

Lehrgangsthemen

- Fundierte Konstruktions- und Schnitttechnik:

Mit einem manuellen Schnittsystem werden verschiedene Grundkonstruktionen zu Rock, Hose, Bluse, Jacke und Mantel erstellt.

- Schnittgestaltung am Computer:

In diesem umfassenden Kurs mit Abschlusszertifikat lernen Sie nicht nur die wichtigsten Grundlagen des Programms GRAFIS kennen, sondern erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der manuellen Schnittkonstruktion schnell, präzise und vielfältig auszubauen.

- Atelier-Organisation:

Lernen Sie alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Maß zu nehmen, Anproben, Produktion und Fertigstellung zu arrangieren sowie Aufträge abzuwickeln.

- Stoffe und mehr:

Neben Aspekten der Warenkunde kommt dabei insbesondere auch der Entwurfsskizze eine entscheidende Bedeutung zu, weil sie ein optimales Instrument zur Unterstreichung Ihrer Argumentation darstellt und anschließend schnell in technische Zeichnungen bzw. Schnittmuster umgesetzt werden kann.

- Farb- und Stilberatung:

Erfahren Sie in Theorie und Praxis alles Notwendige zum Thema Farb- und Stilberatung und lernen Sie, wie Sie dieses Wissen bestmöglich in ein Beratungsgespräch einbringen.

- Mode im Wandel der Zeit:

Im Bereich Kunst- und Kostümgeschichte wird Ihnen die Entwicklung von Bekleidung und Mode anhand verschiedener Medien dargestellt.

- Herstellerbesuch:

Begegnen Sie etablierten Nähmaschinenherstellern und anderen wichtigen Maschinenausrüstern unmittelbar vor Ort. Werfen Sie dabei einen Blick hinter die Kulissen dieser wichtigen Zulieferbetriebe.

- Lieferantentag:

Im Rahmen eines konzentrierten Lieferantentages werden Sie mit vielen interessanten Anbietern von Stoffen, Knöpfen, Einlagen, Accessoires etc. vertraut gemacht.

- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz:

In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie wichtige Gefährdungspotenziale in Ateliers sowie Möglichkeiten zur zuverlässigen Minimierung und Vorsorge kennen.

- Das „Einmaleins" eines Ateliers:

Inhalte des Kurses sind auch die computergestützte Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen, Beschaffung,Lagerverwaltung, Serienbriefe für Kundenmailings, Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen, Nachkalkulation und Marketing.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung im Maßschneider-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjahrigen Berufstatigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung
abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Nachfolgende Grund-Nähkenntnisse werden voraus gesetzt und werden im Meisterkurs nicht mehr vermittelt:

- Hand- und Paspelknopflöcher
- Reißverschluß einnähen
- Einfache Schließnähte
- Halslochverarbeitungen
- Standard Taschenformen
- Bundverarbeitungen

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung
ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine und Orte

Der nächste Lehrgang in Teilzeit startet voraussichtlich Herbst 2024 im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund.

Metallbauer/-in (Teile I und II)

Ihr Aufstieg zum Erfolg

In unserer Meisterschule bringt Sie ein Team hochmotivierter und engagierter Fachleute aus Theorie und Praxis auf Erfolgskurs. Technische Neuerungen fließen aufgrund sehr guter Kontakte zu Herstellern und den Universitäten Dortmund und Bochum „online“ in den Unterricht ein.

Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen und optimale Lösungen entwickeln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Lehrgangsthemen

- **Planen und Kalkulieren am Computer:** In einem umfassenden Kurs mit Abschlusszertifikat lernen Sie die Software AutoCad© kennen und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der manuellen Konstruktion fertigungsgerecht, schnell und präzise auszubauen.

Auf der Grundlage eines Musterbetriebes lernen Sie mit der Software Vito© Ihre Konstruktionen zu kalkulieren. Sie legen hierzu Kunden- und Lieferantendateien an, organisieren eine Material- und Lagerverwaltung, erstellen Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen.

- **Werkstoffe im Wandel der Zeiten:** Im Bereich der Werkstofftechnik werden Einsatzmöglichkeiten und die Verarbeitung innovativer Materialien vorgestellt. Sie erfahren in einem Workshop, welche Besonderheiten “Edelstahl Rostfrei“ hat und wie leicht er sich mit dem richtigen Know-how zu einem wahren Kunstwerk verarbeiten lässt. Über die Teilnahme erhalten Sie ein Abschlusszertifikat, das wir in Zusammenarbeit mit der Informationsstelle “Edelstahl Rostfrei“ vergeben.

- **Design am Bau:** Objekte müssen nicht nur dem Kunden selbst gefallen, sie sind auch immer Aushängeschilder Ihres Könnens. Erfahren Sie in Theorie und Praxis alles Notwendige zum Thema Design und wie Sie dieses Wissen bestmöglich in ein Beratungsgespräch einbringen.

- **Treppenbau:** In unserem Treppenbaukurs vermitteln wir Ihnen das notwendige Spezialwissen, um individuell gestaltete Treppen technisch einwandfrei zu konstruieren und kostengünstig zu fertigen.

- **Schweißen:** Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in unserer anerkannten DVS-Schweißkursstätte einen Lehrgang nach DVS-Richtlinien im Metallschutzgas- oder Wolframinertgasschweißen zu absolvieren und eine Schweißerprüfung nach DIN EN 287 abzulegen. Außerdem vermitteln wir Ihnen den Lehrstoff aus dem Schweißfachmann-Lehrgang, so dass Sie auch schon den ersten Teil dieser Zusatzqualifikation mit einer Prüfung abschließen können. Die Prüfungsgebühren hierfür sind nicht in den Lehrgangskosten enthalten.

- **Moderne Befestigungstechnik:** Sie erhalten hier die Fachkompetenz, die das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) fordert. Zum Abschluss des Seminars werden die erarbeiteten Inhalte geprüft; bei Bestehen der Prüfung erhalten Sie den „Sachkundenachweis Befestigungstechnik“.

- **Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit:** Gefahrenpotenziale auf Baustellen und in Werkstätten zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Minimierung und Vermeidung festzulegen, gehört zu den Aufgaben eines Meisters. Wir zeigen Ihnen den Weg zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.

- **Organisation und Marketing:** Lernen Sie alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Aufmaß zu nehmen, Auf-

träge abzuwickeln sowie Produktion und Fertigstellung zu planen, neue Kunden zu gewinnen und aktive Kundenbindung zu betreiben. Moderne, rationelle Verarbeitungstechniken sowie klassische Techniken bieten hierfür das notwendige Rüstzeug.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Metallbauer-Handwerk oder den Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Prüfung

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab. Im direkten Anschluss an das Lehrgangsende erfolgt die praktische Prüfung in Vollzeitform an insgesamt acht Arbeitstagen.

Hinweise

Im Teilzeitlehrgang findet der Unterricht für ca. drei Wochen in Vollzeitblöcken statt.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.450,00 Euro**
Lernmittel: **250,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **985,00 Euro**

Termin	28.10.2024 – 09.10.2026
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:00 - 20:15 Uhr plus 3 Wochen in Vollzeitform
Dauer	768 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.450,00 Euro**
Lernmittel: **250,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **985,00 Euro**

Termin	17.06.2024 – 15.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:30 bis 15:30 Uhr
Dauer	768 Std.

Termin	11.11.2024 – 11.04.2025
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:30 bis 15:30 Uhr
Dauer	768 Std.

Straßenbauer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Pflastern Sie Ihren Karriereweg

Mit wachsendem Umweltbewusstsein steigt auch die Zahl der einzurichtenden Fußgänger- und Beruhigungszonen in den Städten. Es wird nicht einfach zubetoniert, sondern vielmehr mit Pflastersteinen und Platten geschmackvoll gestaltet. Sie müssen dabei die termingenaue und fachgerechte Ausführung der Arbeiten überwachen und das Kostenbudget im Blick behalten, Kundenanforderungen ebenso wie Sicherheit- und Umweltschutzrichtlinien einhalten.

Immer komplexer – na und!

Das Handwerk braucht Fachkräfte, die lösungsorientiert die vielfältigen Kundenanforderungen angehen und innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickeln. Unser Schulungskonzept ist darauf ausgerichtet, Ihre persönliche Kreativität zu fordern und zu fördern.

Kreatives Lernen im Team

Ein Team hochmotivierter und engagierter Fachleute aus Theorie und Praxis bringt Sie auf Erfolgskurs. Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen, Zusammenhänge erkennen und optimale Lösungen entwickeln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

Baupraxis
- Entwurf und Planvorlage
- Bau- oder Bauhilfskonstruktion herstellen
- Mängelüberprüfung

Baukonstruktion
- Baugruben und Gräben
- Konstruktionen für Bauteile und Bauwerke
- Gestaltungsmöglichkeiten von Straßen, Wegen und Plätzen
- Arten und Eigenschaften von Materialien
- Geologie

Auftragsabwicklung
- Arbeitsabläufe, Arbeitsplanung
- Berufsbezogene Gesetze
- Messverfahren
- Aufmaß
- Auftragsbeschaffung
- Marketing
- Betriebliche Kosten
- Qualitätsmanagement
- Logistik
- Betriebliche Gefährdungsanalyse

Betriebsführung und Betriebsorganisation
- Ermittlung der Betriebskosten
- Betriebliche Kostenstruktur sowie Kennzahlen
- Marketing und Konzepte für den Umgang mit Kunden
- Qualitätsmanagement
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Straßenbauer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.300,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.025,00 Euro**

Termin	23.08.2024 – 21.11.2026
Uhrzeit	freitags 16:00 - 20:15 Uhr, samstags 08:00 - 13:00 Uhr, ggf. samstags auch bis 15:15 Uhr, zusätzlich werden insgesamt 5 Wochen Vollzeitunterricht eingeplant (in 1 bis 2 Wochenblocks)
Dauer	1197 Std.

Tischler/-in (Teile I und II)

Alles andere als ein Holzweg

Sie wollen als Tischler möglichst individuelle Akzente setzen, internationale Trends erkennen und dabei mit dem Design Ihrer Produkte die Wünsche und Erwartungen Ihrer Kunden treffen? Dann lernen Sie in unseren Werkstätten, wie Sie Ihr Handwerk mit Hilfe neuester Technologien noch innovativer gestalten können.

Als Tischlermeister übernehmen Sie nicht nur die fachliche Leitung für die Herstellung, Montage und Reparatur von Produkten, sondern sind auch für Planung, Kalkulation, Marketing und den betriebswirtschaftlichen Erfolg verantwortlich.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Lehrgangsthemen

Fachpraxis: Erstellung praktischer Tischlerübungsstücke und einer Projektarbeit

- Vorrichtungsbau Fenster- und Türenbau
  - Treppenbau konventionell und mit Treppensoftware
  - Befestigungstechnik
  - Form- und Farblehre
- Umgang, Verwendung und Verwertung unterschiedlicher Materialien
- Handwerkliche Holzverbindungen
- Maschineneinsatz: Standardmaschinen sowie Einrichten und Verwenden der Schutzvorrichtungen
- CNC-Bearbeitungszentrum 4- bzw. 5-Achsmaschine Kantenbearbeitung Breitbandschleifmaschine
- Laser-Schneid- und Graviermaschine für Furniere und Modelle
- Oberflächenbearbeitung
- Formverleimung

Fachtheorie

- **Gestaltung, Konstruktion und Fertigungstechnik**
  - Fertigungskonzept und Umsetzungsmöglichkeiten
  - Grundlagen der Gestaltung
  - Entwurfs- und Zeichentechnik
  - Produktentwicklung und Anforderungen an Konstruktionen
- **Montage und Instandhaltung**
  - Montage - Ablaufplan
  - Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik
  - Überwachung und Endabnahme, Instandhaltung
  - Koordinierung von Montageleistungen, Montagetechniken
  - Objektbezogene Schutzmaßnahmen, Schließ- und Schutzsysteme
- **Auftragsabwicklung**
  - Auftragsbeschaffung, Angebotserstellung
  - Arbeitsplanung, Material- und Betriebsmitteleinsatz
  - Fertigungsunterlagen, Vergabe von Unteraufträgen
  - Technikeinsatz
  - Datenermittlung und Kalkulation
  - Umgang mit Produkten
- **Betriebsführung und Betriebsorganisation**
  - Ermittlung der Betriebskosten, Kostenstruktur sowie Kennzahlen
  - Marketing und Konzepte für den Umgang mit Kunden
  - Personalwirtschaft
  - Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Qualitätsmanagement
  - Planung der Betriebsstätte und der Logistikprozesse
- **Einsatz von CAD- und Branchen-Software**

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Tischler-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Zusatzinformation

Schulungsorte

- Bildungszentrum Soest: Am Handwerk 4, 59494 Soest
- Bildungszentrum Bochum: Springorumallee 10, 44795 Bochum

Termine Teilzeit am Standort BZ Soest

Kosten: **8.670,00 Euro**
Lernmittel: **300,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **940,00 Euro**

Termin	27.05.2024 – 23.02.2026
Uhrzeit	montags und mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr, alle drei Wochen samstags 08:00 - 12:45 Uhr, sowie vier Wochen in Vollzeitform 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	920 Std.

Zahntechniker/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Ihre Brücke zum Erfolg

Die heutige Zahntechnik verbindet handwerkliches Geschick mit hochwertigen Materialien und modernster Technik zur hohen Kunstfertigkeit der Zahnästhetik.

Kreatives Lernen im Dentallabor

In der Meisterschule der Handwerkskammer Dortmund erwartet Sie ein bestens eingerichtetes Dentallabor – vom Laserschweißer über Keramikpressöfen bis zur neuesten CAD-/CAM-Fertigungstechnik. Dabei steht Ihnen unser erfahrenes Dozententeam während Ihrer berufsbegleitenden Meisterausbildung mit Rat und Tat zur Seite, um Sie für die Anforderungen des sich ständig weiterentwickelnden Marktes fit zu machen. Mit bestandener Meisterprüfung werden Sie kompetenter Partner der Zahnärzte und geben mit Ihrem Know-how dem Lächeln Ihrer Kunden den letzten Schliff.

Höchste Maßstäbe für ein strahlendes Lächeln

Unser Schulungskonzept ist auf das moderne Zahntechniker-Handwerk ausgerichtet. Unser Ziel ist es, Ihre persönliche Kreativität zu fordern und zu fördern. Denn eine zahntechnische Aufgabenstellung eröffnet ganz individuelle Lösungsansätze, die dann in einer kommunikativen Atmosphäre im Unterricht fachlich diskutiert und erörtert werden. Das gemeinsame Finden von praktischen Lösungen hilft dabei, die Kreativität jedes Einzelnen zu fördern. Im kollegialen Dialog mit unseren Dozenten werden Erfahrungen aus der Berufspraxis ausgetauscht, Zusammenhänge erkannt und optimale Lösungen entwickelt. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

- **Passgenaue Fertigungstechnik:** In der Meisterausbildung erhalten Sie wichtige Einblicke in neueste Materialentwicklungen und lernen durch Löt-, Schweiß- und Klebetechniken eine optimale Weiterverarbeitung zu erzielen.
- **Zahntechnik:** Planung und Umsetzung von Totalprothesen, festsitzendem und kombiniertem Zahnersatz, Implantaten, therapeutischen Geräten
- **Geplant, kalkuliert und ausgeführt:** Ihre Beratungskompetenz wird schon während der Behandlungsphase immer häufiger gefragt sein. Eine optimale Kundenberatung entscheidet dann über Ihren unternehmerischen Erfolg. Gerade bei der Umsetzung individueller Kundenwünsche will eine optimale Beratung gelernt sein. Damit es auch bei bindenden Kassenhöchstsätzen in Ihrer Kasse stimmt, kalkulieren Sie in der Meisterschule praxisnah Angebote unter Anwendung branchenüblicher Dentalsoftware, ermitteln Kostenstellen sowie Stunden und Minutensätze der Laborarbeit. Die Planung erfolgt mithilfe branchenüblicher Abrechnungssoftware, die Ihnen zusätzlich zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt wird.
- **Praxiskontakte:** Mit der Veranstaltung „Zahntechniker-Handwerk meets Dental-Industrie" ermöglichen wir Ihnen bereits zu Beginn des Praxislehrgangs einen intensiven Kontakt zu den Herstellern im Dentalbereich. Später folgen noch mehrere Exkursionen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen während des gesamten Lehrgangs kostenfrei Fachzeitschriften zur Verfügung. Und falls gewünscht, organisieren wir für Sie externe Zusatzkurse zu unterschiedlichen zahntechnischen Disziplinen (z. B. Keramiklehrgängen), die Sie mit einem Zertifikat abschließen können.

- **Das „Einmaleins“ eines Betriebes:** Nicht zu kurz kommen natürlich auch die Themen Auftragsbeschaffung, Kalkulation von Angeboten unter Anwendung branchenüblicher Dentalsoftware, Ermittlung von Kostenstellen sowie Stunden- und Minutensätzen, Beschaffung, Beratungskompetenz und Marketing sowie rechtliche Vorschriften.

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Zahntechniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **7.440,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **1.240,00 Euro**
Materialgebühr: **110,00 Euro**

Termin	07.06.2024 – 10.04.2027
Uhrzeit	freitags 16:00 - 21:00 Uhr, samstags 08:00 - 13:00 Uhr plus 3 einwöchige Vollzeitblöcke jeweils montags bis freitags 07:30 - 16:15 Uhr
Dauer	1200 Std.

Zimmerer/-in (Teile I und II)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Ihre tragfähigen Karriereaussichten

Das Handwerk braucht Fachkräfte, die lösungsorientiert die vielfältigen Kundenanforderungen angehen und innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickeln. Unser Schulungskonzept ist darauf ausgerichtet, Ihre persönliche Kreativität zu fordern und zu fördern.
Ein Team hochmotivierter und engagierter Fachleute bringt Sie auf Erfolgskurs. Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen, Zusammenhänge erkennen und optimale Lösungen entwickeln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

- Technische Mathematik, Baustatik und Festigkeitslehre
- Baustoffkunde einschließlich Holzschutzmaßnahmen und Bauphysik
- Baukonstruktion und Bauzeichnen
- Dachausmittlung
- Rechnerischer Abbund, Vermessungslehre
- Arbeits- und Umweltschutz
- Das „Einmaleins“ des Betriebes: Computergestützte Kalkulation von Angeboten, Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen, Beschaffung, Lagerverwaltung, Auftragsabwicklung, Marketing

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Zimmerer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Dieser Lehrgang schließt mit einer fachpraktischen (Teil I) und fachtheoretischen (Teil II) Prüfung ab.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Teilzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **6.390,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **730,00 Euro**

Termine Teilzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **6.390,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **730,00 Euro**

Termin	07.09.2024 – 30.01.2027
Uhrzeit	mittwochs 17:30 - 20:45 Uhr; samstags 08:00 - 13:00 Uhr, tlw. auch samstags bis 16:45 Uhr plus 1 Woche Vollzeitunterricht
Dauer	1041 Std.

Zweiradmechaniker/in Schwerpunkt: Motorradtechnik - Teil I

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Die Initialzündung für Ihre Zukunft

„Motorradfahren ist Spaß, Genuss und Freiheit pur!“ Damit Menschen auch zukünftig viel Freude am Fahren haben, trägt die Meisterschule der Handwerkskammer Dortmund zu einem hohen Qualitätsstandard im Zweiradmechaniker-Handwerk bei.

Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen, Zusammenhänge erkennen und optimale Lösungen entwickeln und in unserer modern ausgestatteten Werkstatt das notwendige Know-how in vielen praktischen Übungen trainieren. Für die Ausbildung stehen die neuesten Fahrzeuge mit Benzineinspritzung, ABS und G-Kat sowie die neuesten Motor- und Abgastester zur Verfügung. Die Arbeitsplätze sind mit moderner Computertechnik ausgestattet und ermöglichen so ein Arbeiten mit neuesten Kommunikationsmitteln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

- Kundenanforderungen ermitteln, auf ihre Machbarkeit prüfen, die Kosten kalkulieren und in eine Arbeitsplanung überführen
- Zweiräder und deren vernetzte Systeme diagnostizieren, konfigurieren und montieren. Mess- und Prüfprotokolle anfertigen und bewerten
- Erbrachte Leistungen auf Qualität, Wirtschaftlichkeit und Auftragserweiterungen prüfen, dokumentieren sowie Übergabe und Fachgespräche mit den Kunden
- An motorisierten Zweirädern mit vernetzten Systemen Diagnosearbeiten durchführen, Schadensbilder analysieren und Funktionsstörungen beheben

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Zweiradmechaniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Prüfung

Diese Anmeldung bezieht sich nur auf den **fachpraktischen Teil I**. Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zweiradmechniker-Handwerk benötigen Sie auch noch den fachtheoretischen Teil II.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **1.971,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **600,00 Euro**

Termin	29.01.2024 – 12.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dauer	270 Std.

Zweiradmechaniker/-in - Schwerpunkt Motorradtechnik - Teile II

Die Initialzündung für Ihre Zukunft

„Motorradfahren ist Spaß, Genuss und Freiheit pur!“ Damit Menschen auch zukünftig viel Freude am Fahren haben, trägt die Meisterschule der Handwerkskammer Dortmund zu einem hohen Qualitätsstandard im Zweiradmechaniker-Handwerk bei.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Kreatives Lernen im Team

Unsere qualifizierten Dozenten aus Theorie und Praxis vermitteln Ihnen in unserer modern ausgestatteten Werkstatt das notwendige Know-how in vielen praktischen Übungen. Für die Ausbildung stehen die neuesten Fahrzeuge mit Benzineinspritzung, ABS und G-Kat sowie die neuesten Motor- und Abgastester zur Verfügung. Die Arbeitsplätze sind mit moderner Computertechnik ausgestattet und ermöglichen so ein Arbeiten mit neuesten Kommunikationsmitteln.

Im Dialog mit unseren Dozenten können Sie Erfahrungen aus der Berufspraxis austauschen, Zusammenhänge erkennen und optimale Lösungen entwickeln. So entsteht ein kreatives Lernumfeld, bei dem auch der Spaß am Ausprobieren nicht zu kurz kommt.

Lehrgangsthemen

- Anforderungen von Kunden eines Betriebs im Zweirad mechaniker-Handwerk analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten
- Leistungen eines Betriebs im Zweiradmechaniker-Handwerk erstellen, kontrollieren und übergeben
- Einen Betrieb im Zweiradmechaniker-Handwerkführen und organisieren
- Das „Einmaleins“ eines Betriebes: Computergestützte Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen, Beschaffung, Lagerverwaltung, Auftragsabwicklung, Serienbriefe für Kundenmailings, Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen, Nachkalkulation, Marketing und Rechtsvorschriften

Voraussetzungen

Eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Zweiradmechaniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.

Abschluss

Diese Anmeldung bezieht sich nur auf den fachtheoretischen Teil II. Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zweiradmechniker-Handwerk benötigen Sie auch noch den fachpraktischen Teil I.

Teile III und IV

Zur Meisterprüfung gehören außerdem noch die Teile III und IV. Erst wenn Sie alle **vier selbständigen Prüfungsteile** erfolgreich abgelegt haben, erhalten Sie Ihren Meistertitel. Bitte melden Sie sich auch für folgende Lehrgänge an:

- Geprüfte/-r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III)
- Ausbildung der Ausbilder (Teil IV)

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **5.145,00 Euro**
Lernmittel: **135,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **255,00 Euro**

Termin	09.09.2024 – 29.11.2024
Uhrzeit	montags bis freitags 08:00 Uhr - 16:00 Uhr und ggf. samstags
Dauer	495 Std.

http://www.hwk-do.de/junioren-des-handwerks.de

Junioren des Handwerks Ortsverband

Ein starkes Netzwerk für deinen beruflichen Erfolg

Unser Angebot:

- Networking-Veranstaltungen für junge Unternehmer*innen und Führungskräfte im Handwerk aus dem Dortmunder Kammerbezirk
- Tipps und Erfahrungsaustausch für berufliche Entscheidungen
  Fachliche Inputs, die dich auf ein neues Level heben
- Kontakt zu Freunden und Förderern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- ... vieles mehr! Interessiert? Besuch unsere Website über den QR-Code!

Unsere Motivation:

- Wir bringen das Handwerk durch junge Menschen voran.
- Wir stehen für eine starke Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung aller handwerklichen Gewerke aus der Region und treten für diese in Politik und Ehrenamt ein.
- Wir sehen uns als erster Ansprechpartner und Sprachrohr für angehende Führungskräfte und Unternehmer in allen Aspekten der Betriebsführung und des Nachwuchses.

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Junioren des Handwerks
Ortsverband Dortmund

Dana-Celine Will, HWK Dortmund
Tel. +49(231)5493-427 / handwerks.junioren@hwk-do.de

Gewerkbezogene Weiterbildung

Nur umfassend qualifizierte, nach dem neuesten Stand der Technik ausgebildete Fachkräfte bestehen langfristig im zunehmenden Wettbewerb. Nicht nur die permanent fortschreitende technologische Entwicklung erfordert eine ständige Anpassung des Wissens an neue Produkte, Methoden und Verfahren, auch sich ständig wandelnde ökonomische und rechtliche Entwicklungen machen eine Aktualisierung Ihres Wissens notwendig.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser umfangreiches Angebot für Ihre berufliche Weiterbildung.

Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartnerin:
Diana Noelle
0231 5493-432
diana.noelle@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Energetische Qualität von Gebäuden nach GEG: Perfekte Kundenberatung

Steigende Energiekosten und neue gesetzliche Anforderungen führen dazu, dass sich Kunden eine kompetente Beratung in Energiefragen wünschen. Der Lehrgang „Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ vermittelt berufsübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten und macht Sie zum Experten für Energieeinsparung am Gebäude.

Konzepte für bessere Energiebilanz

Als Teilnehmer erlernen Sie die notwendigen Kenntnisse, um eine qualifizierte Gebäudeenergieberatung durchzuführen. Sie können das Bauwerk - Baukonstruktion und technische Anlagen - unter bauphysikalischen, bautechnischen, baurechtlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten untersuchen und beurteilen. Auf Basis einer Analyse entwickeln Sie Konzepte, die die Energiebilanz des Bauwerks nachhaltig verbessern.

Lehrgangsthemen

- Tiefgreifende bauphysikalische Kenntnisse in immer komplexer werdenden Anforderungen des Wärmeschutzes
- Umfangreiches Wissen über Zusammenhänge, die bei der Errichtung oder Sanierung von Gebäuden zu Energiesparhäusern erforderlich sind
- Praxisnahe Kenntnisse über die Errichtung nach heutigen Anforderungen hocheffizient gedämmter Gebäude
- Aufbau eines neuen Tätigkeitsbereiches Bestätigungsumfeld (Planung des Wärmeschutzes von Gebäuden, Beantragung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), Austellen von Energieausweisen)
- Gebäudeenergieberater (HWK) übernehmen mit Ihrem ganzheitlichen Verständnis für ein Gebäude die Baubegleitung bei der Neuerstellung, Sanierung oder einer Renovierung nach den Förderbedingungen der BEG (KfW und BAFA)

Voraussetzungen

Eine bestandene Meisterprüfung in einem der folgenden Handwerksberufe:

Bau- und Ausbauhandwerk
- Beton- und Stahlbetonbauer, Dachdecker, Estrichleger, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Ofen- und Luftheizungsbauer, Maler und Lackierer, Maurer, Schornsteinfeger, Steinmetz und Steinbildhauer, Stuckateur, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Zimmerer

Elektro- und Metallhandwerk
- Elektrotechniker, Installateur und Heizungsbauer, Kälteanlagenbauer, Klempner, Metallbauer

Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe
- Glaser

Holzhandwerk
- Parkettleger, Rollladen- und Jalousiebauer, Tischler

Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
- Raumausstatter

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen

oder auf andere Weise glaubhaft machen kann, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Bei Fragen zur Prüfungszulassung wenden Sie sich bitte an unsere

Meister- und Fortbildungsprüfungsabteilung
Bernd Kleine-Bursiek
0231 5493-520
bernd.kleine-bursiek@hwk-do.de

Abschluss

Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.920,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **300,00 Euro**

Termin	15.01.2024 – 18.11.2024
Uhrzeit	montags und mittwochs 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer	240 Std.

Termin	08.11.2024 – 12.07.2025
Uhrzeit	freitags von 17:00 Uhr - 20:15 Uhr und samstags von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dauer	240 Std.

DIN VDE 0701/0702

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Prüfung von ortsveränderlichen und ortsgebundenen Elektrogeräten/ Werkzeugen

Dieses Kompaktseminar verschafft Ihnen einen Überblick über die Prüfung elektrischer Geräte nach Änderung oder Reparatur (VDE 0701) sowie die Wiederholungsprüfung an elektrischen Geräten (VDE 0702).

Lehrgangsthemen

- Das Wichtigste aus der BGV A3 und der Betriebssicherungsverordnung (Betr.SichV)
- Aufbau und Aussagen der DIN VDE 0701/0702
- Vorgehensweise bei der Prüfung (Sichtprüfung/Messwerterfassung/Protokollierung)
- Erläuterung der Messverfahren (Niederohmigkeit, Isolationsprüfung, Ableit- und Berührungsströme)
- Messpraxis mit Messgeräten unterschiedlicher Hersteller
- Rechtssichere Dokumentation

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Erstschulung

Elektronische Grundlagen und Schutzmaßnahmen

Als **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten** dürfen Sie bestimmte weiterführende elektrotechnische Arbeiten fachgerecht und sicher ausüben, auch wenn Sie keinen Elektroberuf erlernt haben.

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten müssen in einer Prüfung nachgewiesen werden. Nach erfolgreicher Prüfung wird ein Zertifikat ausgestellt, in dem bescheinigt wird, welche Tätigkeiten der Teilnehmer ausführen darf.

Lehrgangsthemen

- Elektrotechnische Grundlagen
- Messen elektrischer Größen
- Elektrotechnische Bauelemente
- Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen
- Elektromotoren
- Elektropraxis

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Gesellen- oder Meisterprüfung in einem SHK-Handwerk oder einschlägigen Beruf abgelegt und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung vorzuweisen hat. Zusätzlich benötigen Sie Grundkenntnisse der Elektrotechnik.

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat über die Tätigkeiten, die Sie nun ausführen dürfen.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Nachschulung

Qualifikation auffrischen und Zertifikat aktualisieren

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Ein Unternehmer muss sich regelmäßig vergewissern, dass die von ihm eingesetzten Mitarbeiter die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für diese festgelegten Tätigkeiten haben. Der Nachweis wird mit der Nachschulung und der sich anschließenden Prüfung erbracht.

Wichtig:

Ohne die regelmäßige Nachschulung verliert das Zertifikat „Elektrofachkraft“ seine Gültigkeit und der Lehrgang muss komplett wiederholt werden!

Mitzubringen sind

- Zertifikat
- Ausweispapiere
- Eigenes Messgerät
- Werkzeug

Lehrgangsthemen

- Vorstellung der Werkzeuge und Messgeräte
- Sichtprüfung der Messgeräte und des Werkzeuges
- Durchführung von Kontrollmessungen
- Sicherheitsunterweisung
- Aktuelle Informationen über Sicherheitsbestimmungen über dem Arbeitsbereich, in dem Sie tätig sind
- Praktische Messungen

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreich abgelegte Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat über die Tätigkeiten, die Sie ausführen dürfen.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Grundlagen der CNC-Technik

Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar bietet einen Einstieg in die CNC-Technik und umfasst einfache Grundlagen mit zahlreichen Anwendungen und Übungen. Unsere erfahrenen Dozenten vermitteln Ihnen steuerungs- und maschinenunabhängig die theoretischen Grundlagen, die Sie für die Bedienung und Programmierung von CNC-gesteuerten Maschinen benötigen.

Lehrgangsthemen

- Aufbau numerisch gesteuerter Maschinen
- Koordinaten, Null- und Bezugspunkte
- Steuerungsarten
- Erstellen von CNC-Programmen
- Programmieren mit Absolut- und Inkrementalmaßen
- Geraden- und Kreisinterpolation

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

CNC-Technik Drehen

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Praxisseminar

In unserem mit moderner Technik ausgerüsteten CNC-Zentrum vermitteln wir Ihnen alle für die Bedienung und Programmierung notwendigen Kenntnisse. Es stehen PC-Programmierplätze und zwei Drehmaschinen mit unterschiedlichen Siemens-Steuerungen zur Verfügung.

Lehrgangsthemen

- Programmieren mit der Benutzeroberfäche ShopTurn
- Abspanzyklus
- Gewindezyklus
- Konturzüge
- Maschineneinrichtung
- Werkzeugvermessung
- Nullpunktverschiebung
- Werkstückbearbeitung

Voraussetzungen

Voraussetzung für diesen Kurs sind Kenntnisse in der konventionellen Drehtechnik und der Besuch des Lehrganges "CNC-Technik-Grundlagen".

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

CNC-Fräsen

Programmierlehrgang

Zum Programmieren von Frästeilen stehen Ihnen in unserem CNC-Zentrum PC-Programmierplätze und eine Fräsmaschine mit Siemens-Steuerung zur Verfügung.

Lehrgangsthemen

- Programmieren von Frästeilen
- Bohrzyklen
- Fräszyklus (Rechtecktasche, Kreistasche, Langloch)
- Maschineneinrichtung
- Nullpunktverschiebung
- Werkstückbearbeitung

Voraussetzungen

Voraussetzungen für diesen Kurs sind Kenntnisse in der konventionellen Frästechnik und der Besuch des Lehrganges Grundlagen der CNC-Technik.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

CNC-Fräsen mit ShopMill

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Siemens-Steuerung 810D

Die Benutzeroberfläche ShopMill der Siemens-Steuerung 810D bietet eine einfache Möglichkeit, ohne Kenntnisse der DIN-Programmierung ein Fräsprogramm menügeführt zu erstellen.

Lehrgangsthemen

- Programmieren von Frästeilen mit Taschen und Bohrbildern
- Werkstückbearbeitung

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Hydraulische Grundlagen

Praxisseminar

Von den Funktionen und Eigenschaften der Komponenten bis zum Aufbau von Hydraulikschaltplänen vermitteln wir Ihnen viele notwendigen Grundlagen, um in der modernen Welt der Automation bestehen zu können.

Lehrgangsthemen

- Energieübertragung
- Anwendungsbereiche
- Vor- und Nachteile der Hydraulik
- Energieumwandlung
- Aufbau einer Hydraulikanlage
- Konstruktionsprinzip der Verstellpumpen
- Hydrostatische Getriebe

Voraussetzungen

Voraussetzung für den Besuch des Lehrganges ist der Nachweis hydraulischer Grundlagenkenntnisse.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Pneumatische Grundlagen

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Praxisseminar

Im Maschinen- und Anlagenbau werden in vielen Bereichen Fertigungsabläufe durch pneumatische Steuerungen geregelt. Nur mit fundierten Kenntnissen in der Pneumatik können solche Anlagen aufgebaut und auftretende Probleme schnell gelöst werden.

In unserer mit modernen Geräten ausgestatteten Werkstatt bieten wir Ihnen eine hochwertige Ausbildung.

Lehrgangsthemen

- Energieübertragung
- Elemente einer Druckluftanlage
- Ventile
- Arbeitselemente
- Aufbau von Schaltplänen
- Grundschaltungen
- Ablaufsteuerungen

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Edelstahl rostfrei und seine Verarbeitung

Zertifikatslehrgang

Als Kompetenzzentrum „Edelstahl Rostfrei-Verarbeitung“ bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Informationsstelle Edelstahl (ISER) das notwendige Know-how zur sach- und fachgerechten Verarbeitung dieses Werkstoffes.

Lehrgangsthemen

- Der Werkstoff und seine Eigenschaften
- Verarbeitung austenitischer Edelstähle
- Fehler und ihre Vermeidung

Abschluss

Zertifikat des Kompetenzzentrums Edelstahl Rostfrei-Verarbeitung

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Balkongeländer und die Sicherheit

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Standsichere Geländerkonstruktion

Geländer sollen vor Absturz sichern. Doch statistische Erhebungen zeigen, dass ca. 80 Prozent der vorhandenen Geländer statisch nicht in Ordnung sind und somit ihre Aufgabe nicht erfüllen. Das Regelwerk zum Thema Geländer ist nicht gerade übersichtlich – das trägt zu dieser Situation bei.

Auf der Grundlage der Landesbauordnungen (LBO) und der Geländer-Richtlinie des Bundesverbandes Metall zeigt unser Seminar den Weg zu einer standsicheren Geländerkonstruktion.

Lehrgangsthemen

- Geländerarten
- Statische Anforderungen
- Baurechtliche Anforderungen
- Befestigungssysteme und ihre Dimensionierung
- Herstellerqualifikation

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **115,00 Euro**

Termin	22.01.2024 – 22.01.2024
Uhrzeit	Montag von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	4 Std.

Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe

Das Know-how der Befestigungstechnik

Viele Befestigungssysteme haben sich zu High-Tech-Produkten entwickelt. Die Auswahl ist riesengroß. So erfordern Baustoff, Bohrverfahren, Art und Größe der Belastung, Sicherheitsbestimmungen und spezielle Zulassungsvorschriften eine besondere Beachtung bei der Auswahl und der Montage des sachgerechten Dübels. In den Europäischen Technischen Zulassungen ist geregelt, dass von der Brauchbarkeit eines Dübels nur dann ausgegangen werden kann, wenn unter anderem der Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters erfolgt.

Werden Sie daher Experte in der Befestigungstechnik: Ihr Know-how ist gefragt!

Lehrgangsthemen

- Verankerungsgründe und deren Einfluss auf die Tragfähigkeit
- Bohrverfahren
- Montagearten
- Wirkungsweisen von Dübeln
- Einflüsse auf das Bauteil: Achs- und Randabstände
- Versagensarten von Dübeln

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Abschluss

Sachkundenachweis – Grundstufe
Die Mindestanforderungen zur vollständigen Sachkunde sind erfüllt, wenn alle drei Stufen absolviert sind und die Abschlussprüfung bestanden ist.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **48,00 Euro**

Termin	22.05.2024 – 22.05.2024
Uhrzeit	Mittwoch von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	4 Std.

Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe I

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Montage von Dübelverankerungen ausführen und beaufsichtigen

Egal, ob Sie Schwerlastanker aus Stahl, Verbundanker oder zugelassene Nylondübel verwenden: Hier erfahren Sie, was Sie wissen müssen, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein. Durch die vorhandenen Bohrwände und die praktischen Übungen stellen wir die vom DiBt geforderte Praxisnähe sicher und unterscheiden uns von Verkaufsveranstaltungen. Das Fachseminar wendet sich daher an alle Mitarbeiter/-innen des Metallhandwerks, die in ihrer täglichen Arbeit die Montage von Dübelverankerungen ausführen oder beaufsichtigen.

Lehrgangsthemen

- Auswahl von Dübeln unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Regelkonforme Montage und praktische Übungen

Voraussetzungen

Besuch des Kurses „Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe".

Abschluss

Sachkundenachweis – Fachstufe I
Die Mindestanforderungen sind erfüllt, wenn alle drei Stufen absolviert und die Abschlussprüfung bestanden ist.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **96,00 Euro**

Termin	27.05.2024 – 29.05.2024
Uhrzeit	Montag und Mittwoch von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe II

Fachseminar

Regelkonforme Verankerungen durch geschultes Personal erhöhen die Qualität und Sicherheit. Dies reduziert Ausführungsfehler und spätere Reklamationen und sichert Wettbewerbsvorteile.

In diesem Seminar werden wir zusammen mit Ihnen typische Beispiele aus dem Metallbau bearbeiten und anschließend die Abschlussprüfung zur vollständigen Sachkunde durchführen.

Lehrgangsthemen

- Bearbeitung gewerkespezifischer Anwendungsfälle (Geländer, Vordächer, Stahlträger, Tore)
- Abschlussprüfung

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Voraussetzung ist der Besuch der Kurse „Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe und Befestigungstechnik für Metallbauer Fachstufe I".

Abschluss

Sachkundenachweis Fachstufe II
Mit Bestehen der Prüfung bescheinigen wir Ihnen die vollständige Sachkunde. Der Sachkundenachweis hat ab Bestehen eine Gültigkeit von drei Jahren und verlängert sich durch Teilnahme an einem Fachseminar um weitere zwei Jahre.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **48,00 Euro**

Termin	01.07.2024 – 01.07.2024
Uhrzeit	Montag von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	4 Std.

Treppen nach DIN 18065 schnell und gut konstruiert

Praxisseminar

Die Konstruktion von Treppen muss den Anforderungen der Landesbauordnungen (LBO) und damit auch der DIN 18065 entsprechen. Die baulichen Gegebenheiten erfordern oft individuelle Lösungen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie schnell und sicher einen Aufriss erstellen, Zuschnittmaße ermitteln und eine sicher begehbare Treppe schaffen.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Berechnung und Aufriss von Wangentreppen mit geraden und 1/4-gewendelten Läufen

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

CGI Computer Generated Imagery - Einführung in die 3D Bildwelten

Die einfach zu bedienende 3D Software Cinema 4D Maxon

Das Programm wird im Bereich Produkt- und Screen-Design, Screen-Design, Architektur, Charakter-Animation, Spiele-Entwicklung oder Special Effects für den Filmbereich eingesetzt und auch für die Erstellung komplexer wissenschaftlicher Simulationen verwendet.

In diesem Workshop lernen Sie die Programm-Oberfläche kennen und erstellen einfacher 3D Objekte als Bewegt- oder Standbild.

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Polygon Objekte erstellen
- mit Splines arbeiten
- Materialen verwenden
- Oberflächen erstellen
- Objekte beleuchten
- Rendern

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **635,00 Euro**

Termin	15.07.2024 – 19.07.2024
Uhrzeit	Montag - Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr
Dauer	35 Std.

Ausbildung der Ausbilder (AEVO) - nur für Gerüstbauer

Ansprechpartnerin:
Ulrike Arends
0231 5493-850
ulrike.arends@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgang der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes

Die Durchführung dieses Lehrganges erfolgt in Zusammenarbeit mit der Soka Gerüstbau. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Kosten.

Der Kurs kann von dieser Seite aus nicht gebucht werden. Zur Anmeldung klicken Sie bitte auf diesen Link zur Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes: https://www.sokageruest.de/aus-und-weiterbildung/berufsfortbildung/.

Anspruch auf Leistungen der Sozialkasse wegen Teilnahme an einem Lehrgang nach der Ausbildereignungsverordnung haben gewerbliche Arbeitnehmer, die

- die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Kolonnenführer an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden haben und anschließend mindestens ein Jahr – mindestens als Geprüfter Gerüstbau-Montageleiter – tätig waren oder
- die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin bestanden haben und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Gerüstbauer – nachweisen.

Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die erforderliche Zeitdauer im Verhältnis einer Vollzeitbeschäftigung zur jeweiligen Teilzeitbeschäftigung.

Die **Anmeldung bedarf der Zustimmung und Bestätigung durch Ihren Arbeitgeber**. Dafür stellt Ihnen die Sozialkasse ein entsprechendes Formular auf ihrer Internetseite Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Termin	08.01.2024 – 26.01.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstag 08:30 - 16:00 Uhr, freitags 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Termin	29.01.2024 – 16.01.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstag 08:30 - 16:00 Uhr, freitags 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Geprüfte/-r Gerüstbau-Kolonnenführer/-in

Lehrgang der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes

Die Durchführung dieses Lehrganges erfolgt in Zusammenarbeit mit der Soka Gerüstbau. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Lehrgangsinhalten und Kosten.

Der Kurs kann von dieser Seite aus nicht gebucht werden. Zur Anmeldung klicken Sie bitte auf diesen Link zur Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes: https://www.sokageruest.de/aus-und-weiterbildung/berufsfortbildung/.

Zu einem Fortbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Gerüstbau-Kolonnenführer können gewerbliche Arbeitnehmer zugelassen werden, die

- die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden haben und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Geprüfter Gerüstbau-Monteur – nachweisen, während der mindestens ein Sozialkassenbeitrag entrichtet wurde, der der Eingruppierung in die Berufsgruppe IV (Gerüstbau-Monteur) des jeweils gültigen Rahmentarifvertrages entspricht oder
- die Abschlussprüfung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin bestanden haben und anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis – mindestens als Gerüstbauer – nachweisen, während der mindestens ein Sozialkassenbeitrag entrichtet wurde, der der Eingruppierung in die Berufsgruppe III (Gerüstbauer) des jeweils gültigen Rahmentarifvertrages entspricht und
- eine von der Sozialkasse genehmigte Eingangsprüfung bestanden haben.

Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die erforderliche Zeitdauer im Verhältnis einer Vollzeitbeschäftigung zur jeweiligen Teilzeitbeschäftigung.

Die **Anmeldung bedarf der Zustimmung und Bestätigung durch Ihren Arbeitgeber**. Dafür stellt Ihnen die Sozialkasse ein entsprechendes Formular auf ihrer Internetseite Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Termine Tageskurs am Standort BZ Hansemann

Termin	26.02.2024 – 05.04.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstag 08:00 Uhr bis 16:45 Uhr, freitags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Geprüfte/-n Gerüstbau-Monteur/-in

Förderungen
auf Anfrage

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgang der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes

Die Durchführung dieses Lehrgang erfolgt in Zusammenarbeit mit der Soka Gerüstbau. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Kosten.

Der Kurs kann von dieser Seite aus nicht gebucht werden. Zur Anmeldung klicken Sie bitte auf diesen Link zur Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes:

https://www.sokageruest.de/berufsfortbildung.

Zu einem Fortbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Monteur können gewerbliche Arbeitnehmer zugelassen werden, die

- eine vierjährige Berufspraxis im Gerüstbau oder
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließend zweijährige Berufspraxis im Gerüstbau nachweisen oder
- die Ausbildung nach der Ausbildungsordnung zum Gerüstbauer/zur Gerüstbauerin absolviert haben, die Abschlussprüfung aber abschließend nicht bestanden haben, sofern die schriftlichen Leistungen mindestens mit der Note mangelhaft, die praktischen Prüfungen aber mit mindestens 75 Prozent bewertet wurden.

Der Arbeitnehmer muss die Berufspraxis als Gerüstbau-Werker oder in einer höherwertigen Berufsgruppe nachweisen, während der mindestens ein Sozialkassenbeitrag entrichtet wurde, der der Eingruppierung in die Berufsgruppe V (Gerüstbau-Werker) des jeweils gültigen Rahmentarifvertrages entspricht. Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die erforderliche Zeitdauer im Verhältnis einer Vollzeitbeschäftigung zur jeweiligen Teilzeitbeschäftigung.

Die **Anmeldung bedarf der Zustimmung und Bestätigung durch Ihren Arbeitgeber**. Dafür stellt Ihnen die Sozialkasse ein entsprechendes Formular auf ihrer Internetseite Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Geprüfte/-n Gerüstbau-Montageleiter/-in

Lehrgang der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes

Förderungen
auf Anfrage

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Die Durchführung dieses Lehrganges erfolgt in Zusammenarbeit mit der Soka Gerüstbau. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Lehrgangsinhalten und Kosten.

Der Kurs kann von dieser Seite aus nicht gebucht werden. Zur Anmeldung klicken Sie bitte auf diesen Link zur Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes:

https://www.sokageruest.de/aus-und-weiterbildung/berufsausbildung/.

Zu einem Fortbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Montageleiter können gewerbliche Arbeitnehmer zugelassen werden, die

- die Prüfung zum Geprüften Gerüstbau-Monteur an einer von der Sozialkasse zugelassenen Bildungseinrichtung bestanden haben und
- anschließend mindestens zwei Jahre Berufspraxis als Geprüfter Gerüstbau-Monteur oder einer höherwertigen Berufsgruppe nachweisen, während der mindestens ein Sozialkassenbeitrag entrichtet wurde, der der Eingruppierung in die Berufsgruppe IV (Gerüstbau-Monteur) des jeweils gültigen Rahmentarifvertrages entspricht. Bei einer Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die erforderliche Zeitdauer im Verhältnis einer Vollzeitbeschäftigung zur jeweiligen Teilzeitbeschäftigung.

Die **Anmeldung bedarf der Zustimmung und Bestätigung durch Ihren Arbeitgeber**. Dafür stellt Ihnen die Sozialkasse ein entsprechendes Formular auf ihrer Internetseite Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Erstschulung

Elektronische Grundlagen und Schutzmaßnahmen

Als **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten** dürfen Sie bestimmte weiterführende elektrotechnische Arbeiten fachgerecht und sicher ausüben, auch wenn Sie keinen Elektroberuf erlernt haben.

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten müssen in einer Prüfung nachgewiesen werden. Nach erfolgreicher Prüfung wird ein Zertifikat ausgestellt, in dem bescheinigt wird, welche Tätigkeiten der Teilnehmer ausführen darf.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Elektrotechnische Grundlagen
- Messen elektrischer Größen
- Elektrotechnische Bauelemente
- Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen
- Elektromotoren
- Elektropraxis

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Gesellen- oder Meisterprüfung in einem SHK-Handwerk oder einschlägigen Beruf abgelegt und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung vorzuweisen hat. Zusätzlich benötigen Sie Grundkenntnisse der Elektrotechnik.

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat über die Tätigkeiten, die Sie nun ausführen dürfen.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) – Nachschulung

Qualifikation auffrischen und Zertifikat aktualisieren

Ein Unternehmer muss sich regelmäßig vergewissern, dass die von ihm eingesetzten Mitarbeiter die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für diese festgelegten Tätigkeiten haben. Der Nachweis wird mit der Nachschulung und der sich anschließenden Prüfung erbracht.

Wichtig:

Ohne die regelmäßige Nachschulung verliert das Zertifikat „Elektrofachkraft“ seine Gültigkeit und der Lehrgang muss komplett wiederholt werden!

Mitzubringen sind

- Zertifikat
- Ausweispapiere
- Eigenes Messgerät
- Werkzeug

Lehrgangsthemen

- Vorstellung der Werkzeuge und Messgeräte
- Sichtprüfung der Messgeräte und des Werkzeuges
- Durchführung von Kontrollmessungen
- Sicherheitsunterweisung
- Aktuelle Informationen über Sicherheitsbestimmungen über dem Arbeitsbereich, in dem Sie tätig sind
- Praktische Messungen

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreich abgelegte Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat über die Tätigkeiten, die Sie ausführen dürfen.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Airbag und Gurtstraffer (Sachkundenachweis) in Dortmund

Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 3 der 1. Sprengstoffverordnung

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer im Fahrzeugbau Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter einschlägiges Fachwissen von Auto-Reparaturbetrieben.

In diesem Seminar soll der Teilnehmer Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme kennenlernen sowie systemspezifische Störungen erkennen, um sie beheben zu können. Ebenso wird er mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut gemacht.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Sicherheitskonzept der Systeme
- Wirkungsweise der Komponenten
- Diagnosemöglichkeiten
- Fehlerspeicher
- Vorschriften im Umgang mit pyrotechnischen Bauteilen
- Sachkundenachweis

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Abschluss

Teilnehmerzertifikat / Sachkundenachweis

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Aktuelle Termine finden Sie im Internet.

Airbag und Gurtstraffer (Sachkundenachweis) in Soest

Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 3 der 1. Sprengstoffverordnung

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer im Fahrzeugbau Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter einschlägiges Fachwissen von Auto-Reparaturbetrieben.

In diesem Seminar soll der Teilnehmer Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme kennenlernen, sowie systemspezifische Störungen erkennen, um sie beheben zu können. Ebenso wird er mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut gemacht.

Lehrgangsthemen

- Sicherheitskonzept der Systeme
- Wirkungsweise der Komponenten
- Diagnosemöglichkeiten
- Fehlerspeicher
- Vorschriften im Umgang mit pyrotechnischen Bauteilen
- Sachkundenachweis

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Abschluss

Teilnehmerzertifikat / Sachkundenachweis

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

AU Kombi-Gesamt Erstschulung

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Prüfungslehrgang

Fahrzeuge mit geregeltem Abgaskatalysator sowie Dieselfahrzeuge (Pkw und Lkw) müssen regelmäßig zur Abgasuntersuchung (AU) in den Werkstätten vorgeführt werden. Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund ist eine vom Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) anerkannte AU-Schulungsstätte. Im Diagnosesektor ist unser Zentrum bestens ausgerüstet. Wir führen die Seminare in enger Abstimmung mit der technischen Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK), einer Gesellschaft des ZDK, durch.

Lehrgangsthemen

Die folgenden Schulungsinhalte werden in allen AU-Seminaren vermittelt:
- Bedeutung einer amtlichen Prüfung, Durchführung der AU nach Paragraf 47a StVZO
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte der verschiedenen Fahrzeuggruppen
- Zusammenhänge zwischen Technik und Schadstoffemissionen
- Handhabung der Abgasmessgeräte in Theorie und Praxis
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Die Schulung gliedert sich in zwei Bereiche:
1. Teil:
- Selbststudium der Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf den Prüflehrgang
- die Schulungsunterlagen senden wir Ihnen zu

2. Teil:
- Prüflehrgang mit anschließender schriftlicher Abschlussprüfung
- Dauer: je nach Qualifizierungsziel ein bis zwei Tage

Die Schulung kann als Einzel- oder Kombinationsschulung erfolgen**:**
- **Einzelschulungen (Dauer: je einen Schulungstag)**
  - G-Kat
  - Kfz mit Dieselmotor bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht

- **Kombinationsschulungen**
  - G-Kat und Diesel bis 7,5 Tonnen (Dauer: eineinhalb bzw. zwei Tage)
  - Diesel gesamt Pkw (Dauer: einen Tag bzw. eineinhalb Tage)
  - G-Kat und Diesel gesamt Pkw (Dauer: zwei Tage)

Termine für die Kombinationsschulungen
Zu diesen Terminen können auch die entsprechenden Einzelschulungen besucht werden. Der Unterricht endet, je nach Beginn, noch am ersten Tag, teilweise (Freitag/Samstag) aber auch am zweiten Tag. Die theoretische und praktische Diesel-Schulung findet immer am zweiten Tag statt.

Hinweis:

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einer PDF-Datei als Anhang. Bitte die gewünschten Prüflehrgang anklicken und Ihren Namen angeben. Anschliessend in der PDF-Datei den Button **Formular senden** anklicken um das Formular an den richtigen Ansprechpartner in unserem Hause zu mailen.

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Abgasuntersuchung müssen die verantwortlichen Personen und Fachkräfte über eine entsprechende Vorbildung und ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik verfügen, d. h. über eine handwerkliche Ausbildung mit dem entsprechenden Abschluss (Meister-/Gesellenprüfung) als:

- Kraftfahrzeugtechniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker, Automobilmechaniker, Automobilelektriker, Metallbauer, Fachrichtung Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker
- oder Sie sind als Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) des Maschinenbaufachs, des Kraftfahrzeugbaufachs oder der Elektrotechnik, Nachweis im Kraftfahrzeugbereich (Untersuchung, Prüfung, Wartung und Reparatur) tätig und weisen eine mindestens eineinhalbjährige Tätigkeit auf diesem Gebiet nach.

Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung

Kfz-Betriebe, die die AU-Berechtigung erwerben wollen, müssen sich zuvor einem Anerkennungsverfahren unterziehen. Hierzu sind die folgenden Anforderungen verbindlich zu erfüllen:

- Der AU-Betrieb muss in der Handwerksrolle als Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterbetrieb eingetragen sein.
- Der AU-Verantwortliche oder die von ihm bestellte Person ist fachlich und persönlich geeignet.
- Die zur AU erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung.
- Der AU-Verantwortliche und der AU-Durchführende besitzen nachweislich die erforderlichen Sachkenntnisse, die durch periodische Schulungen erworben und gefestigt werden müssen. Die Prüfbescheinigung ist spätestens alle 36 Monate zu aktualisieren.

In Fragen der AU-Anerkennung berät Sie Ihre zuständige Kfz-Innung ausführlich.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

AU Kombi-Gesamt Wiederholungsschulung in Dortmund

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Wiederholungsprüfung

Fahrzeuge mit geregeltem Abgaskatalysator sowie Dieselfahrzeuge (Pkw und Lkw) müssen regelmäßig zur Abgasuntersuchung (AU) in den Werkstätten vorgeführt werden. Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund ist eine vom Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) anerkannte AU-Schulungsstätte.

Im Diagnosesektor ist unser Zentrum bestens ausgerüstet. Wir führen die Seminare in enger Abstimmung mit der technischen Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK), einer Gesellschaft des ZDK, durch.

Lehrgangsthemen

Die folgenden Schulungsinhalte werden in allen AU-Seminaren vermittelt.

- Bedeutung einer amtlichen Prüfung, Durchführung der AU nach Paragraf 47a StVZO
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte der verschiedenen Fahrzeuggruppen
- Zusammenhänge zwischen Technik und Schadstoffemissionen
- Handhabung der Abgasmessgeräte in Theorie und Praxis
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Die Schulung gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Teil:

- Selbststudium der Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf den Prüflehrgang; die Schulungsunterlagen senden wir Ihnen zu.

2. Teil:

- Prüflehrgang mit anschließender schriftlicher Abschlussprüfung, Dauer: je nach Qualifizierungsziel ein bis zwei Tage.

Einzelschulungen (Dauer: je einen Schulungstag)
- G-Kat
- Kfz mit Dieselmotor bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht
- Kfz mit Dieselmotor über 2,8 Tonnen Gesamtgewicht (Lkw)

Kombinationsschulungen
- G-Kat und Diesel bis 7,5 Tonnen (Dauer: anderthalb bzw. zwei Tage)
- Diesel gesamt Pkw und Lkw (Dauer: einen Tag bzw. anderthalb Tage)
- G-Kat und Diesel gesamt Pkw und Lkw (Dauer: zwei Tage)

Termine für die Kombinationsschulungen
Zu diesen Terminen können auch jeweils die entsprechenden Einzelschulungen besucht werden. Dieser Unterricht endet, je nach Beginn, noch am ersten Tag, teilweise (Freitag/Samstag) aber auch am zweiten Tag. Die theoretische und praktische Diesel-Schulung findet immer am zweiten Tag statt.

Hinweis:

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einer PDF-Datei als Anhang. Bitte die gewünschten Prüflehrgang anklicken und Ihren Namen angeben. Anschliessend in der PDF-Datei den Button **Formular senden** anklicken um das Formular an den richtigen Ansprechpartner in unserem Hause zu mailen.

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Abgasuntersuchung müssen die verantwortlichen Personen und Fachkräfte über eine entsprechende Vorbildung und ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik verfügen, d. h. über eine handwerkliche Ausbildung mit dem entsprechenden Abschluss (Meister-/Gesellenprüfung) als:

- Kraftfahrzeugtechniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker
- Automobilmechaniker, Automobilelektriker
- Metallbauer, Fachrichtung Fahrzeugbau
- Landmaschinenmechaniker
- oder Sie sind als Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) des Maschinenbaufachs, des Kraftfahrzeugbaufachs oder der Elektrotechnik, Nachweis im Kraftfahrzeugbereich (Untersuchung, Prüfung, Wartung und Reparatur) tätig und weisen eine mindestens eineinhalbjährige Tätigkeit auf diesem Gebiet nach.

Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung

Kfz-Betriebe, die die AU-Berechtigung erwerben wollen, müssen sich zuvor einem Anerkennungsverfahren unterziehen. Hierzu sind die folgenden Anforderungen verbindlich zu erfüllen:

- Der AU-Betrieb muss in der Handwerksrolle als Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterbetrieb eingetragen sein.
- Der AU-Verantwortliche oder die von ihm bestellte Person ist fachlich und persönlich geeignet.
- Die zur AU erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung.
- Der AU-Verantwortliche und der AU-Durchführende besitzen nachweislich die erforderlichen Sachkenntnisse, die durch periodische Schulungen erworben und gefestigt werden müssen. Die Prüfbescheinigung ist spätestens alle 36 Monate zu aktualisieren.

In Fragen der AU-Anerkennung berät Sie Ihre zuständige Kfz-Innung ausführlich.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

AU Kombi-Gesamt Wiederholungsschulung in Soest

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Wiederholungsprüfung

Fahrzeuge mit geregeltem Abgaskatalysator sowie Dieselfahrzeuge (Pkw und Lkw) müssen regelmäßig zur Abgasuntersuchung (AU) in den Werkstätten vorgeführt werden. Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund ist eine vom Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) anerkannte AU-Schulungsstätte.

Im Diagnosesektor ist unser Zentrum bestens ausgerüstet. Wir führen die Seminare in enger Abstimmung mit der technischen Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK), einer Gesellschaft des ZDK, durch.

Lehrgangsthemen

Die folgenden Schulungsinhalte werden in allen AU-Seminaren vermittelt.

- Bedeutung einer amtlichen Prüfung, Durchführung der AU nach Paragraf 47a StVZO
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte der verschiedenen Fahrzeuggruppen
- Zusammenhänge zwischen Technik und Schadstoffemissionen
- Handhabung der Abgasmessgeräte in Theorie und Praxis
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Die Schulung gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Teil:

- Selbststudium der Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf den Prüflehrgang; die Schulungsunterlagen senden wir Ihnen zu.

2. Teil:

- Prüflehrgang mit anschließender schriftlicher Abschlussprüfung, Dauer: je nach Qualifizierungsziel ein bis zwei Tage.

Einzelschulungen (Dauer: je einen Schulungstag)
- G-Kat
- Kfz mit Dieselmotor bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht
- Kfz mit Dieselmotor über 2,8 Tonnen Gesamtgewicht (Lkw)

Kombinationsschulungen
- G-Kat und Diesel bis 7,5 Tonnen (Dauer: anderthalb bzw. zwei Tage)
- Diesel gesamt Pkw und Lkw (Dauer: einen Tag bzw. anderthalb Tage)
- G-Kat und Diesel gesamt Pkw und Lkw (Dauer: zwei Tage)

Termine für die Kombinationsschulungen
Zu diesen Terminen können auch jeweils die entsprechenden Einzelschulungen besucht werden. Dieser Unterricht endet, je nach Beginn, noch am ersten Tag, teilweise (Freitag/Samstag) aber auch am zweiten Tag. Die theoretische und praktische Diesel-Schulung findet immer am zweiten Tag statt.

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Abgasuntersuchung müssen die verantwortlichen Personen und Fachkräfte über eine entsprechende Vorbildung und ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik verfügen, d. h. über eine handwerkliche Ausbildung mit dem entsprechenden Abschluss (Meister-/Gesellenprüfung) als:

- Kraftfahrzeugtechniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker
- Automobilmechaniker, Automobilelektriker
- Metallbauer, Fachrichtung Fahrzeugbau
- Landmaschinenmechaniker
- oder Sie sind als Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) des Maschinenbaufachs, des Kraftfahrzeugbaufachs oder der Elektrotechnik, Nachweis im Kraftfahrzeugbereich (Untersuchung, Prüfung, Wartung und Reparatur) tätig und weisen eine mindestens eineinhalbjährige Tätigkeit auf diesem Gebiet nach.

Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung

Kfz-Betriebe, die die AU-Berechtigung erwerben wollen, müssen sich zuvor einem Anerkennungsverfahren unterziehen. Hierzu sind die folgenden Anforderungen verbindlich zu erfüllen:

- Der AU-Betrieb muss in der Handwerksrolle als Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterbetrieb eingetragen sein.
- Der AU-Verantwortliche oder die von ihm bestellte Person ist fachlich und persönlich geeignet.
- Die zur AU erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung.
- Der AU-Verantwortliche und der AU-Durchführende besitzen nachweislich die erforderlichen Sachkenntnisse, die durch periodische Schulungen erworben und gefestigt werden müssen. Die Prüfbescheinigung ist spätestens alle 36 Monate zu aktualisieren.

In Fragen der AU-Anerkennung berät Sie Ihre zuständige Kfz-Innung ausführlich.

Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen (Stufe 2S) - Grundlagen

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Grundlagenseminar zur Qualifizierung Stufe 2S für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Um **spezielle Arbeiten** an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand (Stufe 2S) erwerben.

In der Fahrzeugtechnik werden zunehmend Hochvoltsysteme eingesetzt. Wenn an damit ausgestatteten Fahrzeugen gearbeitet wird, muss mit einer Gefährdung durch elektrischen Schlag oder Störlichtbögen gerechnet werden. Die DGUV Information 209-093 (Stand: 8/2021) beschreibt, wie Unternehmerinnen und Unternehmer auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung das sichere Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen organisieren können und wie der notwendige Qualifizierungsbedarf für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen bestimmt werden kann.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der TAK-Schulung sind die Teilnehmer berechtigt, Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand an Pkw nach der Stufe 2S durchzuführen.

Qualifizierung Stufe 2S: Fachkundige Person (FHV)

Die erfolgreiche Qualifizierung nach der Stufe 2S befähigt den Fachkundigen, an Hochvoltsystemen selbstständig und sicher zu arbeiten. Alle Arbeiten an spannungsfreien HV-Systemen und -Komponenten oder in deren Gefährdungsbereich, z. B. Messen von Isolationswiderständen, Instandsetzen, Auswechseln, Ändern und Prüfen, zählen zu Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand. Für Arbeiten im spannungsfreien Zustand an HV-Systemen ist eine Qualifikation zur Fachkundigen Person (FHV) notwendig. Die FHV muss in der Lage sein, den spannungsfreien Zustand entsprechend den „Fünf Sicherheitsregeln“ und den Herstellerangaben herzustellen.

Qualifizierungsinhalte der Stufe 2S

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und Störlichtbögen
- Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten an HV-Komponenten
- Fach- und Führungsverantwortung
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik
- Allgemeines praktisches Vorgehen
- Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen:
  - Karosserieinstandhaltungstechnik,
  - Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002

- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können. Oder ein Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik.

Eine Kopie der Unterlagen über die o.g. Teilnehmervoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Fachkundige Person für Arbeiten unter Spannung (Stufe 3S) - Aufbau

Aufbauseminar zur Qualifizierung Stufe 3S: Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen

Förderungen
auf Anfrage

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer die bereits erfolgreich das Grundlagenseminar nach DGUV Information 209-093 (ehemals DGUV-Information 200-005) Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6 (Stand: 8/2021) zur Fachkundigen Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand (2S) absolviert haben.

Mit der Qualifikation Stufe 3S für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen kann die Fehlersuche an unter Spannung stehenden HV-Komponenten durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug nicht spannungsfrei geschaltet oder die Spannungsfreiheit nicht festgestellt werden kann. Dasselbe gilt für Arbeiten an unter Spannung stehenden Energiespeichern und bei Arbeiten mit entsprechendem Gefährdungspotential, z. B. für die Hochspannungsprüfung nach Herstellervorgaben.

Jede Arbeit, bei der Beschäftigte mit Körperteilen oder Gegenständen (Werkzeuge, Geräte, Ausrüstungen oder Vorrichtungen) HV-Komponenten oder Teile berühren können, gilt dann als Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen, wenn der spannungsfreie Zustand nicht sichergestellt ist und eine elektrische Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

Qualifizierungsinhalte der Stufe 3S:

- Sichere Arbeitsverfahren für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen
- Arten, Aufbau, spezifische Eigenschaften und Gefährdungspotenzial von HV-Energiespeichern
- Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer die bereits erfolgreich das Grundlagenseminar nach DGUV Information 209-093 (ehemals DGUV-Information 200-005) Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6 (Stand: 8/2021) zur Fachkundigen Person (FHV) für Arbeiten an HV-Systemen im spannungsfreien Zustand (2S) absolviert haben.

Voraussetzungen

Laut DGUV Information 209-093 ist vor Beginn der Maßnahme sicherzustellen, dass die zu qualifizierende Person folgende Voraussetzungen erfüllt:

- mindestens eine Qualifikation nach der Stufe 2S,
- mindestens 18 Jahre alt ist,
- eine erfolgreich abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung einschließlich Herz-Lungen-Wiederbelebung (9 Unterrichtseinheiten nach DGUV Information 204-022 „Erste Hilfe im Betrieb“) hat und
- gesundheitlich geeignet ist. Das kann beispielsweise durch eine Eignungs-untersuchung nach DGUV Grundsatz für arbeitsmedizinische
- Untersuchungen G 25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“ sichergestellt werden.

Eine Kopie der Unterlagen für die o.g. Teilnehmervoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.

Abschluss
Teilnahmezertifikat

Hinweise
Die Seminarinhalte wurden unter Federführung des ZDK (Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes) auf folgender Grundlage erstellt: DGUV Information 209-093, Kapitel 5 Nr. 5.1.5 in Verbindung mit Anhang 6; Stand: 8/2021

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit Vertretern der zuständigen Fachausschüssen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK).

Termine und Orte
Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Fahrzeugklima I (Sachkundenachweis)

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Sachkundenachweis nach der Verordnung (EG) Nr. 307/2008

Alle Personen, die Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen reparieren oder warten, müssen eine Sachkundeschulung besuchen. In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten theoretischen Themen praxisnah behandelt.

Wenn Sie neben dem reinen Sachkundenachweis auch praktische Übungen zur Diagnose an Fahrzeugklimaanlagen benötigen, buchen Sie einfach den Kurs Fahrzeugklima II. Dieser Kurs beinhaltet sowohl den theoretischen Teil des Sachkundenachweises als auch die praktische Umsetzung.

Das Seminar wird nach VDA, VDIK, ZDK Schulungskonzept auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 307/2008 durchgeführt.

Lehrgangsthemen

- Gesetze, Vorschriften und Verordnungen
- Einführung in die Kfz-Klimatechnik
- Aufbau und Wirkungsweise, Funktionsweise der wichtigsten Bauteile, Druckverhältnisse in
- der Klimaanlage
- Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Klimaanlagen
- Klimaanlagenelektrik
- Wartung und Instandsetzung von Klimaanlagen
- Bedienung des Rückgewinnungsgerätes
- Umgang mit einem Kältemittel-Container, systematische Fehlersuche
- Gegenüberstellung verschiedener Öle
- Sachkundenachweis nach der Verordnung (EG) Nr. 307/2008
- Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten (R134a, R1234yf)

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Abschluss

Sachkundenachweis / Teilnehmerzertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Sicherheitsprüfung (SP) – Erstschulung

Verschleißbehaftete und sicherheitsrelevante Fahrzeugteile prüfen

Die Vorschriften über die regelmäßige technische Fahrzeugüberwachung gemäß Paragraf 29 und Anlage VIII StVZo haben sich in den vergangenen Jahren mehrfach geändert. Kfz-Werkstätten, die eine SP-Anerkennung anstreben, müssen u. a. die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person (Werkstattmeister) und ihrer Fachkraft (z. B. Geselle) an einer Schulung nachweisen. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung.

Lehrgangsthemen

- **Rechtliche Grundlagen - Vorschriften und Richtlinien**
- **Technik der Fahrzeuge**
  - Fahrgestell; Fahrwerk; Verbindungseinrichtungen
  - Lenkung; Reifen/Räder; Auspuffanlage
  - Bremsanlagen: EG-Bremsanlage, Druckluft, Drucklufthydraulik, hydraulische Bremse mit Druckluftunterstützung, Ventile und Aggregate, ABV, ELB, Radbremsen
  - Durchführung von Sicht-, Funktions- und Wirkungsprüfungen an Einrichtungen nach „Technik der Fahrzeuge“
  - Einsatz von Mess- und Prüfgeräten

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Sicherheitsprüfung müssen die verantwortlichen Personen und Fachkräfte über entsprechende Vorbildung und ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik verfügen, d. h. über eine handwerkliche Ausbildung mit dem entsprechenden Abschluss (Meister-/Gesellenprüfung) als:

- Kraftfahrzeugtechniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker
- Automobilmechaniker, Automobilelektriker, Landmaschinenmechaniker
- Karosserie- und Fahrzeugbauer, Metallbauer, Fachrichtung Fahrzeugbau
- oder Sie sind als Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) des Maschinenbaufachs, des Kraftfahrzeugbaufachs oder der Elektrotechnik, nachweislich im Kraftfahrzeugbereich (Untersuchung, Prüfung, Wartung und Reparatur) tätig und können mindestens 1 1/2 Tätigkeit auf diesem Gebiet nachweisen.

Abschluss

Nach Abschluss der Schulung erhalten Sie eine Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen Anerkennungsstelle.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Sicherheitsprüfung (SP) – Wiederholungsschulung

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Verschleißbehaftete und sicherheitsrelevante Fahrzeugteile prüfen

Die Vorschriften über die regelmäßige technische Fahrzeugüberwachung gemäß Paragraf 29 und Anlage VIII StVZo haben sich in den vergangenen Jahren mehrfach geändert. Kfz-Werkstätten, die eine SP-Anerkennung anstreben, müssen u. a. die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person (Werkstattmeister) und ihrer Fachkraft (z. B. Geselle) an einer Schulung nachweisen.

Lehrgangsthemen

Rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- SP-Richtlinie und Durchführungsanweisungen

Technik der Fahrzeuge
- Fahrgestell/Fahrwerk/Verbindungseinrichtungen
- Lenkung
- Reifen/Räder
- Auspuffanlage
- Bremsanlagen: EG-Bremsanlage, Druckluft, Drucklufthydraulik, hydraulische Bremse mit Druckluftunterstützung, Ventile und Aggregate, ABV, ELB, Radbremsen
- Durchführung von Sicht-, Funktions- und Wirkungsprüfungen an Einrichtungen nach „Technik der Fahrzeuge“
- Einsatz von Mess- und Prüfgeräten
- Abschlussprüfung

Voraussetzungen

Für die Durchführung der Sicherheitsprüfung müssen die verantwortlichen Personen und Fachkräfte über entsprechende Vorbildung und ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik verfügen, d. h. über eine handwerkliche Ausbildung mit dem entsprechenden Abschluss (Meister-/Gesellenprüfung) als:

- Kraftfahrzeugtechniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker
- Automobilmechaniker, Automobilelektriker
- Karosserie- und Fahrzeugbauer
- Metallbauer, Fachrichtung Fahrzeugbau
- Landmaschinenmechaniker
- oder sie müssen als Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) des Maschinenbaufachs, des Kraftfahrzeugbaufachs oder der Elektrotechnik, nachweislich im Kraftfahrzeugbereich (Untersuchung, Prüfung, Wartung und Reparatur) tätig sein und eine mindestens eineinhalbjährige Tätigkeit auf diesem Gebiet nachweisen.

Abschluss

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss der Schulung eine Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen Anerkennungsstelle.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Grundlehrgang Korrosionsschutz

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Werden Sie Korrosionsschützer

Ein Korrosionsschützer entfernt Rost und beschichtet die Schadstelle im Anschluss mit einer oder mehreren Farbschichten. Anders als beim Maler und Lackierer geht es dabei um große Anlagen, wie z. B. Brücken, Tanks in Industrieanlagen oder um Schiffe bis hin zum Supertanker. Dabei setzt er unterschiedliche Spezialtechniken ein.

Zielgruppe

Mitarbeiter mit geringer praktischer Erfahrung, Berufseinsteiger mit Interesse an einem soliden Grundwissen und ersten praktischen Übungen – die Grundausbildung für den zukünftigen Korrosionsschützer.

Praxis- und Theorieanteile: 50:50

Lehrgangsthemen

- Oberflächenvorbereitung
- Beschichtungsstoffe
- Applikationsverfahren
- Qualitätskontrolle
- Gerüstbau
- Klimatechnik
- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Hinweise

BVK-Mitglieder erhalten einen ermäßigten Preis von 1.990,00 Euro

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **2.100,00 Euro**

Termin	05.02.2024 – 16.02.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	100 Std.

KOR-Schein-Seminar

Qualifizierungsnachweis für Kolonnenführer

Innerhalb des dreiwöchigen Lehrganges machen wir Sie für Einsätze als Kolonnenführer auf der Baustelle fit. Damit legen Sie den Grundstein für Ihren beruflichen Erfolg.

Lehrgangsthemen

- Einführung in grundlegende Regelwerke
- Korrosion und Korrosionsschutz von Stahl und Zink
- Beschichtungs- und Korrosionsschutzsysteme
- Oberflächenvorbereitung
- Applikation von Beschichtungsstoffen
- Geräte und Ausrüstung für die Oberflächenvorbereitung
- Geräte und Ausrüstung für die Applikation
- Betonschutz und -instandsetzung bei Verbundbrücken
- Einsatz von Gerüsten
- Aufmaß, Kalkulation
- Personalführung
- Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Folgende Zulassungskriterien für die Prüfung müssen erfüllt sein:
(1) Zur Prüfung werden Personen zugelassen, die Erfahrungen im Korrosionsschutz von Stahlbauten besitzen, an einem der hinführenden Lehrgänge gemäß § 1 Absatz 2 der Prüfungsordnung teilgenommen haben und mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:

a) Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem einschlägigen gewerblich-technischen Ausbildungsberuf und Nachweis einer mindestens zweijährigen praktischen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauwerken.

b) Meisterprüfung in einem einschlägigen gewerblich-technischen Beruf und Nachweis einer mindestens einjährigen praktischen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauwerken.

c) Abschluss als staatlich anerkannter Korrosionsschutztechniker und Nachweis einer mindestens einjährigen praktischen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauwerken.

d) Personen, die die geforderten Abschlüsse der Abschnitte a) bis c) nicht nachweisen können, jedoch eine mindestens zehnjährige praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauwerken nachweisen können.

e) Zugelassen werden auch Personen, die die Abschlussprüfung im Ingenieurwesen an einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes oder den Abschluss an einer Ingenieurakademie oder einer Ingenieurschule sowie eine mindestens einjährige praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauwerken nachweisen können.

(2) Die unter den Abschnitten a) bis e) geforderten Abschlüsse und einschlägigen Berufserfahrungen sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Als Nachweise dienen insbesondere Abschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Bescheinigungen eines Arbeitgebers oder Bauherren.

(3) Personen, die die Voraussetzung gem. Abs. 1 Abschnitte a) bis e) nicht erfüllen, können in Ausnahmefällen mit begründetem Antrag zur Prüfung zugelassen werden. Der Antrag ist schriftlich an den Lehrgangsleiter der jeweiligen Ausbildungsstätte zu richten. Der Lehrgangsleiter entscheidet vor Lehrgangsbeginn in enger Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss über den Antrag.

Abschluss

Bescheinigung gemäß Teil 4 Abschnitt 3 Nr. 5.2 der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ZTV-ING KOR-Schein.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **2.550,00 Euro**
Lernmittel: **416,3**

Termin	15.01.2024 – 02.02.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:00 bis 16:30 Uhr
Dauer	135 Std.

Termin	18.11.2024 – 06.12.2024
Uhrzeit	montags bis donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:30 UHr, freitags bis ca. 15:00 Uhr
Dauer	135 Std.

Nachschulung KOR-Schein

Wissen vertiefen

Die ZTV-ING Teil 4 Abschnitt 3 fordert, dass Kolonnenführer bei Korrosionsschutzarbeiten über eine spezielle Qualifikation verfügen müssen. Im Abstand von höchstens fünf Jahren ist eine Nachschulung nach den Vorgaben des vom Bundesverkehrsministeriums eingesetzten Ausbildungsbeirates zu absolvieren.

Ein Schein, der älter als fünf Jahre ist, gilt demgemäß ohne nachgewiesene Nachschulung nicht als Qualifikationsnachweis gemäß der ZTV-ING 4-3. Dies bedeutet, dass ein Qualifikationsnachweis nur durch die Vorlage eines KOR-Scheines, der nicht älter als fünf Jahre sein darf, oder bei einem älteren KOR-Schein durch die Vorlage einer durch den Ausbildungsbeirat ausgestellten Bescheinigung über eine erfolgte Nachschulung, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, erbracht werden kann.

Die Nachschulungsverpflichtung betrifft alle Kolonnenführer. Daher ist es für alle KOR-Schein-Inhaber und deren Unternehmen wichtig, den Zeitpunkt für eine erforderliche Nachschulung im Auge zu behalten und die angebotenen Nachschulungen wahrzunehmen. Wann die Nachschulung für den Einzelnen fällig wird, ergibt sich aus dem Ausstellungsdatum (+ fünf Jahre) des jeweiligen KOR-Scheins.

Lehrgangsthemen

- Wiederholung wesentlicher Inhalte der ZTV-ING
- Neuerungen ZTV-ING 4-3, Ausgabe Dez. 2012
- Vorbereitungsgrade für Stahlbaubetriebe
- Beschichtungen von Kontaktflächen
- Anlegen von Kontrollflächen
- Zulässige Abweichungen im Beschichtungsaufbau
- Anforderungen an Oberflächen und Strahlmittel
- Prüfung der Instandsetzungsmaßnahmen, z. B. Schichtdicke, Haftzugfestigkeit, Rautiefe
- Fremd- und Eigenüberwachung
- Schadenfreie Korrosionsschutzbeispiele
- Instandsetzung von Schäden
- Praxisvorführungen und abschließender Kenntnistest

Voraussetzungen

Bereits absolviertes KOR-Schein-Seminar

Abschluss

Bescheinigung gemäß Teil 4 Abschnitt 3 Nr. 5.2 der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ZTV-ING KOR-Schein mit Nachschulungshinweis.

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **400,00 Euro**

Termin	05.03.2024 – 05.03.2024
Uhrzeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	26.08.2024 – 26.08.2024
Uhrzeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	11.12.2024 – 11.12.2024
Uhrzeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Beschichtungslehrgang

Praxisseminar

Im Rahmen des Seminars werden anhand leicht zugänglicher Beispiele Beschichtungs- und Applikationsverfahren vorgestellt.

Zielgruppe

Für Mitarbeiter, die Kenntnisse in Applikationstechniken erwerben und vertiefen wollen – für Mitarbeiter „direkt an der Spritzpistole“.

Praxis- Theorieanteile: 75:25

Lehrgangsthemen

- Beschichtungsstoffe
  - Lösemittel, Bindemittel, Pigmente
  - wässrige Systeme
  - Komponenten- / 2- Komponenten-System
  - Mischzeiten und –techniken
  - Topfzeit
- Applikationsverfahren
  - alle Beschichtungstechniken
  - Schwerpunkt: Airless-Spritzen
- Klimatische Umgebungsbedingung
  - - Luftfeuchtigkeit
  - Temperatur
  - Taupunkt
- Entsorgung
  - Restentleerung Gebinde
- Gerätereinigung
- Kostenoptimierung

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Hinweise

BVK-Mitglieder erhalten einen ermäßigten Preis von 1.000 Euro

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **1.100,00 Euro**

Termin	26.02.2024 – 01.03.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	50 Std.

Strahlerlehrgang

Spezialseminar

Im Rahmen des Seminars werden anhand leicht zugänglicher Beispiele Spezialkenntnisse bei der Oberflächenvorbereitung vorgestellt.

Ansprechpartner:
Christoph Rodermond
0231 5493-851
christoph.rodermond@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Zielgruppe

Für Mitarbeiter, die Spezialkenntnisse bei der Oberflächenvorbereitung erwerben wollen. Das Angebot richtet sich an „die Frontmänner an der Düse“.

Praxis- und Theorieanteile: 75:25

Lehrgangsthemen

- Aufbau einer Strahlanlage
  - Kompressor
  - Gebläse
  - Luftaufbereitung
  - Schläuche
  - Totmannschaltung
  - Düsen
- Arbeitssicherheit
  - Atemschutz
  - Schutzbekleidung
  - Strahlmaske
  - Arbeitsmedizinische Untersuchungen
- Optimierung der Strahlleistung
  - Einweg-/ Mehrwegstrahlmittel
  - Strahltechnik
  - Beleuchtung
  - Absaugung
  - Be- und Entlüftung
  - Klimatisierung

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Hinweise

BVK-Mitglieder erhalten einen ermäßigten Preis von 1.100 Euro.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **1.200,00 Euro**

Termin	19.02.2024 – 23.02.2024
Uhrzeit	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	50 Std.

KOMPETENZNACHWEIS
DÜBEL
MONTAGE
entspr. DIBt-Mitteilung 2/2011

Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Das Know-how der Befestigungstechnik

Viele Befestigungssysteme haben sich zu High-Tech-Produkten entwickelt. Die Auswahl ist riesengroß. So erfordern Baustoff, Bohrverfahren, Art und Größe der Belastung, Sicherheitsbestimmungen und spezielle Zulassungsvorschriften eine besondere Beachtung bei der Auswahl und der Montage des sachgerechten Dübels. In den Europäischen Technischen Zulassungen ist geregelt, dass von der Brauchbarkeit eines Dübels nur dann ausgegangen werden kann, wenn unter anderem der Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters erfolgt.

Werden Sie daher Experte in der Befestigungstechnik: Ihr Know-how ist gefragt!

Lehrgangsthemen

- Verankerungsgründe und deren Einfluss auf die Tragfähigkeit
- Bohrverfahren
- Montagearten
- Wirkungsweisen von Dübeln
- Einflüsse auf das Bauteil: Achs- und Randabstände
- Versagensarten von Dübeln

Abschluss

Sachkundenachweis – Grundstufe
Die Mindestanforderungen zur vollständigen Sachkunde sind erfüllt, wenn alle drei Stufen absolviert sind und die Abschlussprüfung bestanden ist.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **48,00 Euro**

Termin	22.05.2024 – 22.05.2024
Uhrzeit	Mittwoch von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	4 Std.

Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe I

Montage von Dübelverankerungen ausführen und beaufsichtigen

Egal, ob Sie Schwerlastanker aus Stahl, Verbundanker oder zugelassene Nylondübel verwenden: Hier erfahren Sie, was Sie wissen müssen, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein. Durch die vorhandenen Bohrwände und die praktischen Übungen stellen wir die vom DiBt geforderte Praxisnähe sicher und unterscheiden uns von Verkaufsveranstaltungen. Das Fachseminar wendet sich daher an alle Mitarbeiter/-innen des Metallhandwerks, die in ihrer täglichen Arbeit die Montage von Dübelverankerungen ausführen oder beaufsichtigen.

Lehrgangsthemen

- Auswahl von Dübeln unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Regelkonforme Montage und praktische Übungen

Voraussetzungen

Besuch des Kurses „Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe".

Abschluss

Sachkundenachweis – Fachstufe I
Die Mindestanforderungen sind erfüllt, wenn alle drei Stufen absolviert und die Abschlussprüfung bestanden ist.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **96,00 Euro**

Termin	27.05.2024 – 29.05.2024
Uhrzeit	Montag und Mittwoch von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	8 Std.

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Befestigungstechnik für Metallbau Fachstufe II

Ansprechpartner:
Marco Besancon
0231 5493-604
marco.besancon@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Fachseminar

Regelkonforme Verankerungen durch geschultes Personal erhöhen die Qualität und Sicherheit. Dies reduziert Ausführungsfehler und spätere Reklamationen und sichert Wettbewerbsvorteile.

In diesem Seminar werden wir zusammen mit Ihnen typische Beispiele aus dem Metallbau bearbeiten und anschließend die Abschlussprüfung zur vollständigen Sachkunde durchführen.

Lehrgangsthemen

- Bearbeitung gewerkespezifischer Anwendungsfälle (Geländer, Vordächer, Stahlträger, Tore)
- Abschlussprüfung

Voraussetzungen

Voraussetzung ist der Besuch der Kurse „Befestigungstechnik allgemeine Grundstufe und Befestigungstechnik für Metallbauer Fachstufe I".

Abschluss

Sachkundenachweis Fachstufe II
Mit Bestehen der Prüfung bescheinigen wir Ihnen die vollständige Sachkunde. Der Sachkundenachweis hat ab Bestehen eine Gültigkeit von drei Jahren und verlängert sich durch Teilnahme an einem Fachseminar um weitere zwei Jahre.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **48,00 Euro**

Termin	01.07.2024 – 01.07.2024
Uhrzeit	Montag von 17:00 - 20:15 Uhr
Dauer	4 Std.

CNC-Technik im Tischlerhandwerk

Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar bietet einen Einstieg in die CNC-Technik und umfasst einfache Grundlagen mit zahlreichen Anwendungen und Übungen. Unsere erfahrenen Dozenten vermitteln Ihnen die theoretischen Grundlagen, die Sie für die Bedienung und Programmierung von CNC-gesteuerten Maschinen benötigen.

verwendete Maschine: 5-Achs-CNC-Bearbeitungzentrum der Firma HOMAG, BMG Venture 115M, derzeitige Schulungssoftware WoodWOP 7.2

Zielgruppe Auszubildende, Gesellen oder Meister im Tischlerhandwerk, Holzmechaniker, Kunststoffverarbeiter

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

PC-Technik

- Kurzer Einblick in das Betriebssystem MS-Windows
- Geschichte der CNC-Technik
- Einsatzbereiche
- CNC-Programmierung mit WoodWop
- Erstellen von verschiedenen Programmen
- Horizontale und vertikale Bohrungen
- Konturzugfräsungen
- Taschenfräsen
- Nuten
- Erstellen von Schriften

Maschinentechnik

- Konstruktion und Aufbau der Maschine
- Unterschiedliche Werkzeuge und Werkzeugaufnahmen
- CNC-Steuerung
- Ansaug- und Spanntechnik
- Rüsten der Maschine
- Laden und Zuordnung der erstellten Programme
- Praktisches Abarbeiten der Programme und Erstellen der Werkstücke

Fachlicher Ansprechpartner
Bei Fragen zum Lehrgangsinhalt oder den Maschinen steht Ihnen unser Dozent und Tischlermeister gerne zur Verfügung:

Sebastian Krick
Telefon: 0231 5493-975
E-Mail: Sebastian.Krick@hwk-do.de

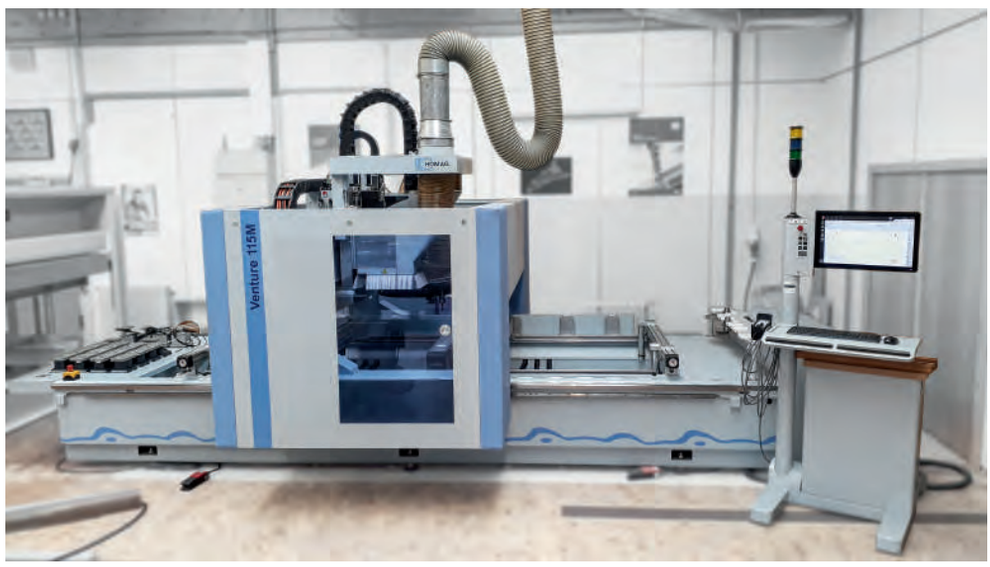
Abschluss

Teilnahmezertifikat

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest.

Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.



Die DVS-Schweißkursstätten und ihre Angebote

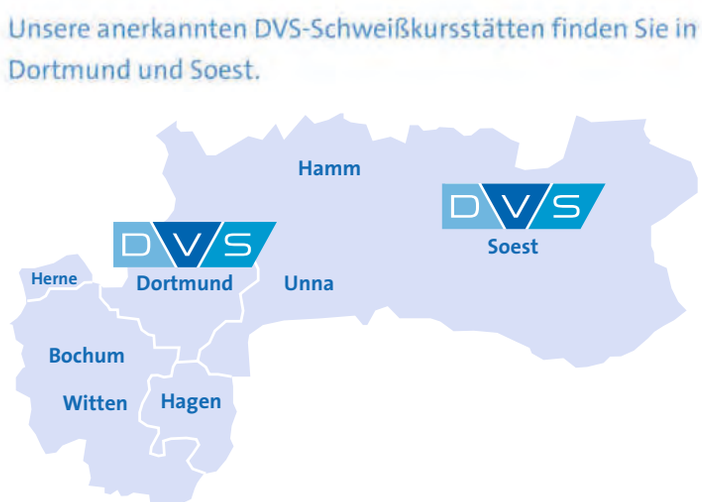
Die hauseigenen DVS-Schweißkursstätten (Deutscher Verband für Schweißtechnik und verwandte Verfahren) mit **Sitz in Dortmund und Soest** garantieren höchste Marktkompatibilität, da hier nach international anerkannten Regelwerken geschult und zertifiziert wird.

Grundbildung für Lehrlinge, Grund- und Aufbauschulungen für angehende Fachkräfte sowie Prüfungsvorbereitungen nach **DIN EN ISO 9606-ff** für Profis - bei der Handwerkskammer Dortmund steht Qualität ganz oben. Darüber hinaus bieten wir **AZAV-zertifizierte Lehrgänge** nach international anerkanntem DVS-Regelwerk, bzw. dem internationalen Schweißer nach **DVS-Ausbildungsrichtlinie 1111** an. Wir bieten somit vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten für beschäftigungssuchende Fachkräfte sowie für Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse, da die **AZAV-zertifizierten Module** aufeinander aufbauen.

Sie benötigen eine besondere Schulung oder Prüfung?

Neben den im Folgenden aufgeführten Lehrgängen, bieten wir Ihnen individuelle Schulungsmaßnahmen, abgestimmt auf Ihre eigenen Bedarfe. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot für Schulungen in unserem Hause oder Schulungen und Prüfungsabnahmen in Ihrem Betrieb (**Inhouse**).

Für inhaltliche Rückfragen zu den Schulungs- und Prüfungsmöglichkeiten, wenden Sie sich an unser Fachpersonal an den jeweiligen Standorten:



Standort Dortmund

Ardeystraße 93
44139 Dortmund
Tel.: 0231-5493-630
Fax: 0231-5493-95630

Standort Soest

Am Handwerk 4
59494 Soest
Tel.: 0231-5493-984
Fax: 0231-5493-106

Weitere Informationen zu den Ansprechpartnern finden Sie auch unter bz.hwk-do.de/schweissen

Grundlagenkurs Hobbyschweißer

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Schweißerkenntnisse für Interessierte

Unsere erfahrenen Ausbilder zeigen Ihnen theoretisch und praktische Grundlagen, um auch privat einfache Schweißaufgaben gefahrenfrei erledigen zu können. Der Kurs beginnt mit einer theoretischen Unterweisung zu den Grundlagen und zu den Gefahren der vermittelten Schweißverfahren.

Es werden die Verfahren Metall-Aktivgasschweißen, E-Hand-Schweißen sowie ein kleiner Einblick in das WIG-Schweißen gegeben. Nach der Unterweisung in die praktischen Verfahren haben Sie selbst die Chance, Übungsstücke zu schweißen.

Lehrgangsthemen

- Theoretische Grundlagen und Gefahren zu den Schweißverfahren
- Praktische Grundlagen zu den Schweißverfahren MAG / E-Hand
- Praktische Übungen

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Zusatzinformation

Zur Teilnahme am Kurs ist eine persönliche Schutzausstattung zwingend erforderlich, bestehend aus Arbeitsschuhen, schwer entflammbare Arbeitshose und einer langärmligen Arbeitsjacke. Gamaschen, Schweißer-Handschuhe sowie ein Schweißer-Helm werden Ihnen gestellt. Bei Rückfragen zur Schutzbekleidung wenden Sie sich bitte an
Timur Anafarta: 0231-5493-631 / Timur.Anafarta@hwk-do.de

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **150,00 Euro**

Termin	27.01.2024 – 27.01.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	24.02.2024 – 24.02.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	23.03.2024 – 23.03.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	14.09.2024 – 14.09.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	05.10.2024 – 05.10.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	09.11.2024 – 09.11.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Soest

Kosten: **150,00 Euro**

Termin	17.02.2024 – 17.02.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	02.03.2024 – 02.03.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Soest

Kosten: **150,00 Euro**

Termin	12.10.2024 – 12.10.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	26.10.2024 – 26.10.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Aufbaukurs Hobbyschweißer

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Schweißerkenntnisse für Interessierte

Unsere erfahrenen Ausbilder zeigen Ihnen theoretisch und praktische Grundlagen, um auch privat einfache Schweißaufgaben gefahrenfrei erledigen zu können. Der Kurs beginnt mit einer theoretischen Unterweisung zu den Grundlagen und zu den Gefahren des Schweißverfahrens „WIG“. Das Schweißverfahren „WIG“ wird dabei besprochen und es findet eine Vorführung des Plasmaschneidens statt.

Es werden die Verfahren Metall-Aktivgasschweißen und E-Hand-Schweißen aus dem Grundkurs vertieft. Nach der Unterweisung in die praktischen Verfahren haben Sie selbst die Chance Übungsstücke zu schweißen.

Lehrgangsthemen

- Theoretische Grundlagen und Gefahren zu dem Schweißverfahren WIG
- Praktische Grundlagen zu dem Schweißverfahren „WIG“
- Vorführung des Plasmaschneidens
- Vertiefung eines erlernten Schweißverfahrens aus dem Grundkurs (E-Hand oder MAG)
- Praktische Übungen

Voraussetzungen

Voraussetzung für den Besuch des Aufbaukurses sind Vorkenntnisse der Schweißverfahren oder der Besuch des Grundlagenkurses Hobbyschweißer

Zusatzinformation

Zur Teilnahme am Kurs ist eine persönliche Schutzausstattung zwingend erforderlich, bestehend aus Arbeitsschuhen, schwer entflammbare Arbeitshose und einer langärmligen Arbeitsjacke. Gamaschen, Schweißer-Handschuhe sowie ein Schweißer-Helm werden Ihnen gestellt. Bei Rückfragen zur Schutzbekleidung wenden Sie sich bitte an
Timur Anafarta: 0231-5493-631 / Timur.Anafarta@hwk-do.de

Termine Vollzeit am Standort BZ Soest

Kosten: **150,00 Euro**

Termin	16.03.2024 – 16.03.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	16.11.2024 – 16.11.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:30 - 16:00 Uhr
Dauer	9 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **150,00 Euro**

Termin	13.04.2024 – 13.04.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Termin	23.11.2024 – 23.11.2024
Uhrzeit	Samstag von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	9 Std.

Der Schweißpraktiker (SP) nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (Teile 1 - 3)

Internationaler Schweißpraktiker - Wochenendlehrgang

Schweißpraktiker können in kleinen und mittelständigen Unternehmen je nach Anwendungsregelwerk als Schweißaufsicht fungieren. In großen Betrieben sind sie ein Bindeglied zwischen dem Schweißfachingenieur und der qualitätsgerechten Umsetzung der Schweißarbeiten. Der Schwerpunkt des Schweißpraktikers liegt neben theoretischen Kenntnissen der Schweißtechnik vor allem in der praktischen Anwendung der Schweißprozesse.

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Der Schweißpraktikerlehrgang gliedert sich modular in 3 Teile und die Teile 1 und 3 inhaltlich in vier Hauptgebiete. Die theoretische Ausbildung in den Teilen 1 (25 Stunden) und Teil 3 (61 Stunden) werden als Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert.

Teil 1 - Theoretische Ausbildung (25 Stunden)
Teil 2 - Praktische Ausbildung (60 Stunden Inkl. Prüfung)
Teil 3 - Theoretische Ausbildung (61 Stunden)

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der GSI SLV, Niederlassung Duisburg.

Inhalte

Teile 1 und Teile 3

- Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -Ausrüstung (29 Stunden)

Einführung in die Schweißtechnik, Autogentechnik-Sonderverfahren, Gas-, Lichtbogenhand-, MIG/MAG-, WIG-Schweißen, Elektrotechnik, der Lichtbogen, Stromquellen, thermisches Schneiden, Hart- und Weichlöten

- Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (23 Stunden)

Herstellen und Bezeichnen der Stähle, Werkstoffprüfung, Aufbau und Eigenschaften der Metalle, Legierungen und Phasendiagramme, allgemeine Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte Stähle, Wärmebehandlung

- Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (6 Stunden)

Schweißverbindungen, Schweißnahtdarstellung

- Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (28 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißerprüfung, Bewertung, Schweißanweisung, Eigenspannungen und Verzug, Arbeitssicherheit, Messen, Kontrollieren und Aufzeichnen von Schweißdaten, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Teil 2

- Grundlagenvermittlung in folgenden Prozessen:

WSG-Schweißen, MSG-Schweißen, E-Hand-Schweißen, Gas-Schweißen, Kunststoffschweißen, Sonderschweißprozesse

Voraussetzungen

Zur Teilnahme am IWP-Lehrgang gelten die folgenden allgemeinen Zugangsbedingungen:

Gültige Rohrschweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606, Position H-LO45, in mindestens einem der in Abschnitt 5.1 dieser Norm genannten Schweißprozesse, oder nach einer vergleichbaren Norm ASME IX 6G, gültige Blechschweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606 in den Positionen PE ss nb, oder PC bzw. PF ss nb in mindestens einem Schweißprozess und/oder nach einer ver-

gleichbaren, im IIW-Mitgliedsland gültigen nationalen Norm. Ein Mindestalter von 20 Jahren einschließlich mindestens 2 Jahre praktischer Erfahrung als Schweißer/ in.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißpraktiker und ein englischsprachiges Diplom International Welding Practitioner (IWP).

Termine und Orte

Sie haben Interesse an dieser Qualifizierung. Zur Zeit stehen für 2024 für die Teile 1 und 2 aber noch keine Termine fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.435,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **395,00 Euro**

Termin	06.01.2024 – 14.06.2024
Uhrzeit	freitags von 15:30 - 19:10 Uhr und samstags von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	61 Std.

Schweißfachfrau/-mann nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (Teile 0 bis 3)

Internationale Schweißfachleute - Wochenendlehrgang

Schweißfachleute können in kleinen und mittelständischen Unternehmen als voll verantwortliche Schweißaufsichtsperson fungieren. In großen Betrieben sind sie das Bindeglied zwischen Schweißfachingenieur und Schweißpersonal und garantieren die qualitätsgerechte Umsetzung der Schweißarbeiten. Auch internationale Schweißfachmänner können mit nachgewiesener Berufserfahrung (Karriereweg) den Zugang zum Lehrgang internationale Schweißtechniker erhalten.

Der DVS-IIW-Lehrgang gliedert sich modular in 4 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiet. Die Teile 0, 1 und 3 umfassen die theoretische Ausbildung und werden als Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der GSI SLV, Niederlassung Duisburg.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Inhalte

Modul Teil 0 - Allgemeine technische Grundlagen (56 Stunden)

Grundlagen der schweißtechnischen Messkunde, Technisches Rechnen, Technisches Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen der Chemie, Grundlagen der Werkstoffkunde, Metallerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, Technische Mechanik, Verbindungselemente, Berechnung der Festigkeit

Module Teile 1 und 3 - theoretische Grundlagen

- Hauptgebiet 1 - Schweissprozesse und -ausrüstung (53 Stunden)

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisieren

- Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (56 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallografie

- Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (24 Stunden)

Grundlagen der Festigkeitslehre und Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung

- Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (56 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannungen und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele

Modul Teil 2 - Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse

Voraussetzungen

Teil 0: Facharbeiter/Geselle aus einem Metall verarbeitenden Beruf, mit mindestens 3-jähriger beruflicher Praxis; Mindestalter 21 Jahre.

Teil 1: Meister des Metall verarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker mit anerkann-

tem Abschluss oder Diplomingenieur. Einstieg zur Zwischenprüfung möglich für Meister mit einer gültigen Bescheinigung einer anerkannten Meisterschule, dass sie die Inhalte von Teil 1 Theoretische Ausbildung vermittelt bekommen haben.

Teil 3: Einstieg für DVS-Schweißwerkmeister nach Teil 2 möglich.

Prüfung

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißfachmann und ein englischsprachiges Diplom International Welding Specialist.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **616,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **115,00 Euro**

Termin	06.09.2024 – 27.09.2024
Uhrzeit	freitags von 15:30 - 19:10 Uhr und samstags von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	42 Std.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **570,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **115,00 Euro**

Termin	11.10.2024 – 08.11.2024
Uhrzeit	freitags von 15:30 - 19:10 Uhr und samstags von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	40 Std.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.240,00 Euro**

Termin	15.11.2024 – 07.12.2024
Uhrzeit	freitags von 14:00 - 20:30 Uhr und samstags von 07:30 - 15:10 Uhr
Dauer	60 Std.

Termine Teilzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **2.080,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **510,00 Euro**

Termin	06.01.2024 – 25.05.2024
Uhrzeit	freitags von 15:30 - 19:10 Uhr und samstags von 08:00 - 15:30 Uhr
Dauer	149 Std.

Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 1

Allgemeiner Baustahl bis S355 - Grundkurs in Theorie und Praxis

Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss. Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden können. In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens.

Nach Besuch des Seminars gelten die Teilnehmer als für das Verfahren des Flammrichtens eingewiesene Personen.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Zielgruppe

Fachkräfte aus den Bereichen Stahlbau, Maschinenbau, Rohrleitungsbau, Fahrzeugbau, Apparate- und Behälterbau; betriebliche Führungskräfte (Schweißaufsichtspersonen, Ingenieure, Meister), die entscheiden, ob und wie Bauteile zu richten sind; Werkstattpersonal, das Flammrichtarbeiten auszuführen hat.

Voraussetzungen

Facharbeiter oder Geselle in einem metallverarbeitenden Beruf oder Nachweis von mindestens dreijähriger Tätigkeit in der Metallverarbeitung.

Abschluss

Prüfung (optional) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für allgemeine Baustähle bis S355.
Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.

Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **930,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **575,00 Euro**

Termin	02.09.2024 – 04.09.2024
Uhrzeit	Montag - Mittwoch von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 2

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach **hier klicken.**

Feinkornbaustahl, CRNI-Stahl - Theorie und Praxis

Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss. Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden können. In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens.

Nach Besuch des Seminars gelten die Teilnehmer als für das Verfahren des Flammrichtens eingewiesene Personen. Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Voraussetzungen

Nur für Teilnehmer, die bereits am Modul 1 teilgenommen haben.

Abschluss

Prüfung (optional, nur für Teilnehmer mit bestandener Prüfung im Modul 1) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für Feinkornbaustähle und CrNi-Stähle, bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.

Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

Flammrichten nach Richtlinie DVS 1145 - Modul 3

Aluminium und Aluminiumlegierungen – Theorie und Praxis

Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss. Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden kann.

In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens.

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Nur für Teilnehmer, die bereits am Modul 1 teilgenommen haben.

Abschluss

Prüfung (optional, nur für Teilnehmer mit bestandener Prüfung im Modul 1) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für Aluminium und Aluminiumlegierungen, bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.

Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an diesem Lehrgang? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Sichtprüfung (VT 1+2), Schweißverbindungen

Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und Stufe 2 Produktsektor - Schweissverbindungen (W)

Zur Beurteilung äußerer Merkmale unterschiedlichster Art an geschweißten Komponenten sowie an Guss- und Schmiedeteilen ist die Sichtprüfung ein wichtiges Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung. Die physikalischen, technischen und physiologischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt.

Begleitet wird dies durch eine gezielte Objektkunde, damit eine praxisnahe Ausbildung gewährleistet wird. Schwerpunkte der Ausbildung sind Prüftechniken entsprechend den Geometrien und Oberflächen der zu prüfenden Komponenten, Möglichkeiten und Grenzen der Gerätetechnik, Erstellung von Prüfanweisungen, sowie normgerechte Bewertung der Ergebnisse und Dokumentationsmöglichkeiten.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Prüftechnisches Personal

Prüfung

Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.

Hinweise

Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst der Metallverarbeitung, ist wünschenswert. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Sichtprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen.

Für dieses Verfahren kann bei Erfüllung der Voraussetzungen ein verkürzter Ingenieur-Lehrgang Stufe 2 besucht werden. Weiterhin stehen ebenfalls zeitlich verkürzte Kombinationslehrgänge mit dem Verfahren PT zur Verfügung. Zusätzlich können verkürzte Lehrgänge für die Sektoren geschweißte Produkte und Strahlnähte für eine Stufe 2-Ausbildung genutzt werden.

Termine und Orte

Sie haben Interesse an dieser Qualifikation? Zur Zeit stehen aber noch keine Termine für 2024 fest. Bitte melden Sie sich trotzdem an und prüfen Sie im Internet nach aktuellen Terminen.

ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Sichtprüfung (VT 1+2), multisektoriell

Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und Stufe 2 - Multisektoriell

Zur Beurteilung äußerer Merkmale unterschiedlichster Art an geschweißten Komponenten, Schrauben sowie an Guss- und Schmiedeteilen ist die Sichtprüfung ein wichtiges Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung. Die physikalischen, technischen und physiologischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt.
Begleitet wird dies durch eine gezielte Objektkunde, damit eine praxisnahe Ausbildung gewährleistet wird. Schwerpunkte der Ausbildung sind Prüftechniken entsprechend den Geometrien und Oberflächen der zu prüfenden Komponenten, Möglichkeiten und Grenzen der Gerätetechnik, Erstellung von Prüfanweisungen, sowie normgerechte Bewertung der Ergebnisse und Dokumentationsmöglichkeiten.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Prüftechnisches und schweißtechnisches Personal, Schweißaufsichtspersonen, Schweißer, Qualitätssicherer

Prüfung

Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.

Hinweise

Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes der Metallverarbeitung ist wünschenswert, aber nicht Pflicht. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Sichtprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **2967,75**

Termin	13.05.2024 – 17.05.2024
Uhrzeit	Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	48 Std.

Termin	11.11.2024 – 15.11.2024
Uhrzeit	Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	48 Std.

ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Magnetpulverprüfung (MT 1+2)

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Magnetpulverprüfung (MT) Stufe 1 und Stufe 2

Zur Detektion von Rissen und Bindefehlern an der Oberfläche von Bauteilen aus ferromagnetischen Werkstoffen, z. B. geschweißte Komponenten, Guss- und Schmiedeteile, hat sich die Magnetpulverprüfung als einfaches, kostengünstiges und hoch empfindliches Prüfverfahren erwiesen.

Die physikalischen und technischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt, gleichzeitig erfolgt eine gezielte Objektkunde, damit verfahrenstypische Eigenschaften der Objekte hinsichtlich der Prüfbarkeit verständlich werden.

Schwerpunkte der Ausbildung, die sehr praxisorientiert verläuft, sind Prüftechniken für unterschiedliche Geometrien der Prüfobjekte, sowie die Erstellung von Prüfanweisungen in Verbindung mit geeigneten Magnetisierungstechniken und Geräten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beurteilung und Protokollierung der Anzeigen. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.

Zertifizierung

Die Qualifizierungsprüfung wird durch die Personenzertifizierstelle des TÜV Nord durchgeführt. Als Zugangsvoraussetzung zur Prüfung ist der Nachweis der Vorerfahrungszeit nach den Vorgaben des TÜV Nord erforderlich. Üblicherweise reicht der Teilnehmer im Anschluss an seine Prüfung einen Zertifizierungsantrag ein, so dass er ein entsprechendes Zertifikat erhält. Den Zertifizierungsantrag können Sie unter folgendem Link herunterladen: https://www.tuev-nord.de/fileadmin/Content/TUEV_NORD_DE/pdf/zfp-Zertifizierungsantrag-2019.pdf

Die Zertifikate des TÜV Nord sind DAKKS-akkreditiert und decken die Industriesektoren "Gussstücke (c)", "Schmiedestücke (f)", "geschweißte Produkte (w)", "Rohre und Rohrleitungen (t)" sowie "Walzprodukte (wp)" ab. Die Zertifizierung gemäß Druckgeräterichtlinie ist bei entsprechender Beantragung möglich.

Voraussetzungen

Prüftechnisches und schweißtechnisches Personal, Schweißaufsichtspersonen, Schweißer, Qualitätssicherer

Hinweise

Die Ausbildung erfolgt multisektoriell. Mit einer nachgewiesenen industriellen Erfahrungszeit von mindestens 4 Monaten auf dem Gebiet der Magnetpulverprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 durch die Zertifizierungsstelle erfolgen.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **2.899,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **899,00 Euro**

Termin	03.06.2024 – 07.06.2024
Uhrzeit	Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	40 Std.

ZFP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 Eindringprüfung (PT 1+2)

Eindringprüfung (Pt) Stufe 1 und Stufe 2

Zur Detektion von Oberflächenunregelmäßigkeiten (Risse, Poren, usw.) an Bauteilen, wie z. B. Schweißnähten, Gussteilen, Keramiken hat sich die Eindringprüfung als einfaches, kostengünstiges und hoch empfindliches Prüfverfahren erwiesen. Die physikalisch-chemischen und technischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt. Gleichzeitig erfolgt eine gezielte Objektkunde, damit verfahrenstypische Eigenschaften der Objekte hinsichtlich der Prüfbarkeit verständlich werden.

Schwerpunkte der Ausbildung, die sehr praxisorientiert verläuft, sind die Anwendung von Prüftechniken für unterschiedliche Anforderungen, Auswahl und Kontrolle der einsetzbaren Prüfsysteme. Zudem wird die Beurteilung und Protokollierung der Anzeigen sowie die Erstellung von Prüfanweisungen erlernt.

Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Prüftechnisches und schweißtechnisches Personal, Schweißaufsichtspersonen, Schweißer, Qualitätssicherer

Prüfung

Die Prüfungsabnahme und spätere Zertifizierung erfolgt durch den TÜV Nord. Als Zugangsvoraussetzung zur Prüfung ist der Nachweis der Vorerfahrungszeit nach den Vorgaben des TÜV Nord erforderlich.

Hinweise

Die Ausbildung erfolgt multisektoriell. Mit einer nachgewiesenen industriellen Erfahrungszeit von mindestens 4 Monaten auf dem Gebiet der Eindringprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 durch die Zertifizierungsstelle erfolgen.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **2.827,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **827,00 Euro**

Termin	15.04.2024 – 19.04.2024
Uhrzeit	Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Der Prüfwerker VT

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Der schnellste Weg, zerstörungsfreie Prüfungen eigenverantwortlich durchzuführen

Was macht der Prüfwerker? Die eigenverantwortliche Prüfung zeigt frühzeitig Fehlerquellen bei der Fertigung. Die Überwachung der betriebsinternen Einrichtung gewährt Ihnen Sicherheit. Die Ausbildung und Prüfung erfolgt nach DIN 54161. **Wie werde ich Prüfwerker?** In nur 1,5 Tagen werden Sie fit für die Verfahren PT, MT oder VT, um Bauteiloberflächen zu prüfen. In 2,5 Tagen erlernen Sie die Grundlagen der Ultraschallprüfung. Wer eine 0,5-tägige Prüfung absolviert, erhält ein entsprechendes Zeugnis. **Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der GSI SLV, Niederlassung Duisburg**.

Lehrgangsthemen

- Bewertung von Fehlern
- Umgang mit Prüfmitteln und Geräten
- Normgerechtes Prüfen
- Prüfprotokolle – Inhalt, Aufbau, rechtliche Aspekte
- Prüfen von Bauteilen mit bekannten Ungänzen
- Auswahl der richtigen Prüfmethode
- Erforderliche Prüfgeräte

Voraussetzungen

Abschluss einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule oder eine vergleichbare Vorbildung (z. B. durch betriebliche Weiterbildung).

Abschluss

Teilnahmezertifikat - Für den Fall, dass Sie später ein Zertifikat nach ISO 9712 anstreben, werden Teile dieser Schulung anerkannt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **625,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **200,00 Euro**

Termin	04.03.2024 – 05.03.2024
Uhrzeit	Montag und Dienstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Der Prüfwerker MT

Prüfwerker Magnetpulverprüfung (MT)

Die Ausbildung zum Prüfwerker ist der schnelle Weg, Fachkompetenz in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung zu erlangen. Für die Sicht-, Eindring- oder Magnetpulverprüfung werden in 1,5 Tagen praktischer und theoretischer Ausbildung die grundlegenden Kenntnisse zu dem jeweiligen Prüfverfahren erlangt. Die Grundkenntnisse zur Ultraschallprüfung werden 2,5 Tagen erarbeitet.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Inhalt

Die Magnetpulverprüfung wird seitens der Physik des Verfahrens vorgestellt und die Grenzen des Prüfverfahrens werden praktisch demonstriert. Die normgerechte Durchführung gemäß ISO 9934-1 und die Bewertung des Prüfergebnisses nach ISO 23278 werden erklärt und eingeübt. Im Praktikum werden Schweißnähte, Guss- und Schmiedeteile geprüft. Dabei wird mit Handjochmagneten, einer Prüfbank und einem Hochstromerzeuger mit Aufsetzelektroden gearbeitet. Normgerechte Protokolle werden erstellt und die zugehörigen rechtlichen Aspekte werden erläutert.

Der Unterricht wird von erfahrenen Dozenten durchgeführt, die selbst eine langjährige Erfahrung in der praktischen Umsetzung haben. Die Ausbildung zum Prüfwerker gestattet eine schnelle und praxisgerechte Einarbeitung in das interessante Thema der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

Die halbtägige Prüfung zum Prüfwerker besteht aus zwei theoretischen Teilen in Form von Auswahlfragen (Multiple Choice) und einem praktischen Teil, in dem ein Bauteil mit bekannten Unregelmäßigkeiten geprüft wird. Eine Anerkennung der Unterrichtsinhalte für eine spätere Ausbildung gemäß ISO 9712 ist vorgesehen. Damit wird dem Teilnehmer, der erste Unterrichtstag mit einer entsprechenden Kostenreduzierung anerkannt.

Die Ausbildung zum Prüfwerker befähigt den Teilnehmer innerbetriebliche Prüfungen zur Qualitätssicherung durchzuführen. Immer wenn eine Qualifizierung gemäß ISO 9712 erforderlich ist, kann diese problemlos an die Prüfwerkerausbildung anschließen.

Zielgruppe

Betriebsinterne Prüfer, Schweißaufsichtspersonen, Qualitätsstellenmitarbeiter

Abschluss

Teilnahmezertifikat - Für den Fall, dass Sie später ein Zertifikat nach ISO 9712 anstreben, werden Teile dieser Schulung anerkannt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **425,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **200,00 Euro**

Termin	11.03.2024 – 12.03.2024
Uhrzeit	Montag und Dienstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Der Prüfwerker PT

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Prüfwerker Sichtprüfung (PT)

Die Ausbildung zum Prüfwerker ist der schnelle Weg, Fachkompetenz in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung zu erlangen. Für die Sicht-, Eindring- oder Magnetpulverprüfung werden in 1,5 Tagen praktischer und theoretischer Ausbildung die grundlegenden Kenntnisse zu dem jeweiligen Prüfverfahren erlangt. Die Grundkenntnisse zur Ultraschallprüfung werden 2,5 Tagen erarbeitet.

Inhalt

Die Eindringprüfung wird seitens der physikalischen Grundlagen und normativen Erfordernisse gemäß ISO 3452-2 vorgestellt. Im Praxisteil wird mit wasserabwaschbaren, roten Eindringsystemen gearbeitet, die in der industriellen Praxis oft Verwendung finden. Die Bewertung der Prüfergebnisse gemäß ISO 23277 wird an Schweißverbindungen eingeübt. Die Bewertung von Anzeigen in Guss- und Schmiedeteilen wird vorgestellt. Die normgerechte Erstellung von Prüfprotokollen und rechtliche Hintergründe werden erläutert. Weiterhin werden die Grenzen des Prüfverfahrens erklärt und praktisch vorgeführt, um die richtige Anwendung sicherzustellen.

Der Unterricht wird von erfahrenen Dozenten durchgeführt, die selbst eine langjährige Erfahrung in der praktischen Umsetzung haben. Die Ausbildung zum Prüfwerker gestattet eine schnelle und praxisgerechte Einarbeitung in das interessante Thema der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

Die halbtägige Prüfung zum Prüfwerker besteht aus zwei theoretischen Teilen in Form von Auswahlfragen (Multiple Choice) und einem praktischen Teil, in dem ein Bauteil mit bekannten Unregelmäßigkeiten geprüft wird. Eine Anerkennung der Unterrichtsinhalte für eine spätere Ausbildung gemäß ISO 9712 ist vorgesehen. Damit wird dem Teilnehmer, der erste Unterrichtstag mit einer entsprechenden Kostenreduzierung anerkannt.

Die Ausbildung zum Prüfwerker befähigt den Teilnehmer innerbetriebliche Prüfungen zur Qualitätssicherung durchzuführen. Immer wenn eine Qualifizierung gemäß ISO 9712 erforderlich ist, kann diese problemlos an die Prüfwerkerausbildung anschließen.

Zielgruppe

Betriebsinterne Prüfer, Schweißaufsichtspersonen, Qualitätsstellenmitarbeiter

Abschluss

Teilnahmezertifikat - Für den Fall, dass Sie später ein Zertifikat nach ISO 9712 anstreben, werden Teile dieser Schulung anerkannt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **625,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **200,00 Euro**

Termin	06.03.2024 – 07.03.2024
Uhrzeit	Mittwoch und Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Der Prüfwerker UT

Prüfwerker Ultraschallprüfung (UT)

Die Ausbildung zum Prüfwerker ist der schnelle Weg, Fachkompetenz in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung zu erlangen. Für die Sicht-, Eindring- oder Magnetpulverprüfung werden in 1,5 Tagen praktischer und theoretischer Ausbildung die grundlegenden Kenntnisse zu dem jeweiligen Prüfverfahren erlangt. Die Grundkenntnisse zur Ultraschallprüfung werden 2,5 Tagen erarbeitet.

Inhalt

Die Ultraschallprüfung wird bezüglich des Funktionsprinzips vorgestellt und für praktische Anwendungen wie Wanddickenmessungen und Dopplungsprüfungen eingeübt. Gerne darf der Teilnehmer sein Ultraschallgerät mitbringen, um dieses in der Ausbildung kennen zu lernen. Die normgerechte Protokollierung und rechtliche Hintergründe zu der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung werden besprochen.

Der Unterricht wird von erfahrenen Dozenten durchgeführt, die selbst eine langjährige Erfahrung in der praktischen Umsetzung haben. Die Ausbildung zum Prüfwerker gestattet eine schnelle und praxisgerechte Einarbeitung in das interessante Thema der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

Die halbtägige Prüfung zum Prüfwerker besteht aus zwei theoretischen Teilen in Form von Auswahlfragen (Multiple Choice) und einem praktischen Teil, in dem ein Bauteil mit bekannten Unregelmäßigkeiten geprüft wird. Eine Anerkennung der Unterrichtsinhalte für eine spätere Ausbildung gemäß ISO 9712 ist vorgesehen. Damit wird dem Teilnehmer, der erste Unterrichtstag mit einer entsprechenden Kostenreduzierung anerkannt.

Die Ausbildung zum Prüfwerker befähigt den Teilnehmer innerbetriebliche Prüfungen zur Qualitätssicherung durchzuführen. Immer wenn eine Qualifizierung gemäß ISO 9712 erforderlich ist, kann diese problemlos an die Prüfwerkerausbildung anschließen.

Zielgruppe

Betriebsinterne Prüfer, Schweißaufsichtspersonen, Qualitätsstellenmitarbeiter

Abschluss

Teilnahmezertifikat - Für den Fall, dass Sie später ein Zertifikat nach ISO 9712 anstreben, werden Teile dieser Schulung anerkannt.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **895,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **200,00 Euro**

Termin	13.03.2024 – 15.03.2024
Uhrzeit	Mittwoch - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Crashkurs Lötaufsichtspersonal

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Praxis-Workshop

Sie sind Schweißaufsicht, Vorarbeiter, Techniker, Meister und haben bisher nicht viel mit Löttechnik zu tun gehabt? Von nun an möchten oder dürfen Sie sich jedoch mit dem Flammlöten oder Induktionslöten beschäftigen?

Vielleicht müssen Sie in Zukunft auch gelötete Verbindungen bewerten oder Personal anleiten? Wir zeigen Ihnen in einem zweitätigen Crashkurs, wie eine gute Lötverbindung aussieht und hergestellt wird. Wir beantworten alle Ihre Fragen zum Thema Qualitätssicherung, „Wer darf prüfen und bewerten“ und „Wie kann ich feststellen, ob meine Lötverbindungen sicher sind“.

Der Teilnehmerkreis ist begrenzt, um auf einzelne Fragen intensiv Rücksicht nehmen zu können. Ein Praktikum, bei dem wir Ihnen das wichtigste Handwerkszeug der Lötaufsicht zeigen, rundet die Veranstaltung ab.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der **GSI SLV, Niederlassung Duisburg**.

Der Lehrgang basiert auf den Lötprozessen: Flammlöten und Induktionslöten.

Lehrgangsthemen

- Grundlagen
- Werkstofftechnik des Lötens
- Löteignung der Grundwerkstoffe
- Ausbildung und Qualifikationen in der Löttechnik
- Qualitätssicherung und Prüfen
- Praxis und Vorführungen

Voraussetzungen

Ingenieure, Qualitätssicherer, Techniker, Meister oder vergleichbare technische Ausbildung im Metallbereich. Auch ohne die genannten Qualifikationen ist eine Teilnahme kein Problem.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Termine - Kosten - Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie unter **https://bz.hwk-do.de/schweissen**.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **1.085,00 Euro**

Termin	12.02.2024 – 13.02.2024
Uhrzeit	Montag und Dienstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Termin	28.10.2024 – 29.10.2024
Uhrzeit	Montag und Dienstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Löten metallischer Werkstoffe

Ausbildung von Hartlötern und Qualifizierung nach DIN EN ISO 13585

Zunehmend wird eine qualitativ hochwertige und abgesicherte Fügeverbindung verlangt. Beim Löten entsprechen die hohen Anforderungen an eine Lötverbindung denen einer geschweißten Verbindung. Dies kann aber nur garantiert werden, wenn das Fachpersonal nachweislich gut geschult und fachlich versiert ist. Diese Löterschulung vermittelt praktische und fachkundliche Grundlagen für das Löten von Kupferwerkstoffen. Zusätzlich ist das Löten weiterer aktueller Werkstoffe, wie auch das Löten von Mischverbindungen einbezogen.

Im Lehrgang lernen Sie, wie Sie geeignete Lötzusätze auswählen, fachgerecht löten und selbstständig sowie kritisch hergestellte Lötverbindungen bewerten. Die Abschlussprüfung erfolgt gemäß DIN EN ISO 13585 zur Prüfung von Hartlötern. Damit erfolgt automatisch eine Qualifizierung und Zertifizierung des Hartlöters für Arbeiten im „Überwachungspflichtigen Bereich“ entsprechend EG-Druckgeräterichtlinie.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der **GSI SLV, Niederlassung Duisburg**.

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Grundlagen
- Theoretisches und praktisches Wissen zu Lötprozessen

Voraussetzungen

Anwender der Löttechnik, Hartlöter, Bediener von Hartlöteinrichtungen. Eine Grundausbildung in der Metallbearbeitung ist zweckmäßig.

Abschluss

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie bei bestandener Prüfung eine Prüfungsbescheinigung nach DIN EN ISO 13585.

Termine - Kosten - Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie unter **https://bz.hwk-do.de/schweissen**.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Kosten: **2.975,00 Euro**
Prüfungsgebühr: **270,00 Euro**

Termin	05.02.2024 – 08.02.2024
Uhrzeit	Montag bis Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	32 Std.

Termin	07.10.2024 – 10.10.2024
Uhrzeit	Montag - Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr
Dauer	32 Std.

Schweißtechnik – Bereich Kunststofftechnik

Fügetechnik im Bereich Kunststoff nach DVS- & DVGW-Normen

DVS PERSZERT

brbv

DVGW

INSTITUT FÜR KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
IN INDUSTRIE UND HANDWERK AN DER RWTH AACHEN

Ob Wasser- oder Gasversorgung, Abwasserentsorgung oder Industrierohrleitungen – zur Gewährleistung der Dichtigkeit sind fachgerechte Fügetechniken unerlässlich.

Die Kunststoff-Schweißkursstätte der Handwerkskammer Dortmund bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit dem **DVGW** (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches), dem **RBV** (Rohrleitungsbauverband e.V.) und dem **DVS** (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren) zweckdienliche Qualifizierungen im Rahmen des **DVGW- und DVS-Regelwerks**.

Unser Leistungsangebot

Die Schwerpunkte der Kunststoff-Schweißkursstätte liegen in der Durchführung von Grundlehrgängen und Verlängerungsprüfungen nach dem **DVGW Regelwerk GW 330** sowie in der Vorbereitung und **Abnahme von Schweißerprüfungen nach DVS 2212-1**.

Darüber hinaus bieten wir Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfungen nach **DVGW-Merkblatt GW 331/GW 301**: Das Seminar richtet sich an alle im Leitungsbau tätigen und bestellten Schweißaufsichten und dient zur Vorbereitung auf die Fachprüfung nach **GW 301** sowie zur Verlängerung der Anerkennung nach **DVGW-Merkblatt GW 331**.

Speziell auf den Kunden abgestimmte Schulungen sind für uns ebenso selbstverständlich wie Inhouse-Schulungen, die Entwicklung individueller Konzepte oder einfach eine zeitnahe Informationsbeschaffung.

Unsere Kooperationspartner

brbv

Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH

Marienburger Str. 15
50968 Köln
Telefon: +49 221 376 68-20
Fax: +49 221 376 68-60
www.brbv.de

DVGW

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.-Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn
Telefon: +49 228 91 88-5
Fax: +49 228 91 88-990
www.dvgw-veranstaltungen.de

Ansprechpartner für inhaltliche Fragestellungen

Für Fragen rund um die **GW 330, GW 331, DVS 2212-1** oder sonstiges, richten Sie bitte an folgende Ansprechpartner:

Ardeystraße 93 - 44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-610 Fax: 0231/5493-95610

DVS PERSZERT

Ausbildung nach DVGW GW 330 für PE-Schweißer

Schweißen und Verlegen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE

Seit Jahrzehnten zählt die Anwendung des DVGW-Arbeitspapieres GW 330 zu den Qualitätsstandards bei der Verlegung von erdverlegten Gas- und Wasserleitungen in der öffentlichen Versorgungswirtschaft.

Nach Beendigung des Kurses können Sie Rohre aus Polyethylen für erdverlegte Gas- bzw. Trinkwasserleitungen fachgerecht verschweißen und verlegen (siehe auch DVGW-Blatt GW 330).

Lehrgangsthemen

- Eigenschaften und Anwendung von PE-80, PE-100, PE-X, speziell Rohrleitungsbau
- Verlegetechnik im Gas- und Trinkwasserbereich
- Rohrdimensionierung
- Kennzeichnung, Transport, Verlegung
- Dichtheitsprüfung, Reparaturtechnik
- Sicherheitsregel
- Heizelementstumpfschweißen
- Heizwendelschweißen
- Schweißen von Anbohrarmaturen
- Montageübungen
- Anfertigen von Übungs- und Prüfstücken

Hinweis
Die Lehrgangsdurchführung und Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit mit:

Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH (BRBV)
Marienburger Str. 15, 50968 Köln
Telefon: 0221 3765845 (Herr Mertens)
E-Mail: mertens@brbv.de
Internetseite: Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.- Technisch-wissenschaftlicher Verein (DVGW)
Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn
Telefon: 0371 65118266 (Ingo Brüdigam)
E-Mail: ingo.bruedigam@extern.dvgw.de
Internetseite: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Voraussetzungen

Eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, z. B. Facharbeiterprüfung als Rohrleitungs- oder Rohrnetzbauer oder eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit im Rohrleitungsbau oder in artverwandten Berufen (Bescheinigung des Arbeitgebers).

Abschluss

Teilnehmerzertifikat und Prüfung nach DVGW GW 330

Termine und Orte

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet. Nutzen Sie den QR-Code oder den Direktlink auf dieser Seite (oben am Seitenrand)

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	08.01.2024 – 12.01.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	22.01.2024 – 26.01.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	05.02.2024 – 09.02.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	19.02.2024 – 23.02.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	04.03.2024 – 08.03.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	18.03.2024 – 22.03.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	08.04.2024 – 12.04.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	22.04.2024 – 26.04.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	13.05.2024 – 17.05.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	03.06.2024 – 07.06.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	17.06.2024 – 21.06.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	15.07.2024 – 19.07.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	26.08.2024 – 30.08.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	09.09.2024 – 13.09.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	23.09.2024 – 27.09.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	21.10.2024 – 25.10.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	18.11.2024 – 22.11.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Termin	09.12.2024 – 13.12.2024
Uhrzeit	Montag 13:00 - 16:45 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 16:15 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dauer	40 Std.

Verlängerungsprüfung nach DVGW GW 330 für PE-Schweißer

Schweißen und Verlegen von Rohren und Rohrleitungsteilen aus PE

Die Teilnehmer weisen nach, dass sie weiterhin über die notwendigen Fertigkeiten zur Herstellung von Schweißverbindungen an PE-Rohren in der Gas- und Wasserverteilung verfügen. Ergänzend informieren unsere Dozenten Sie über einschlägige Neuerungen in Regelwerk und Technik.

Schweißprüfungen nach GW 330 sind zeitlich befristet. Die Gültigkeit beträgt überlichweise ein Jahr und kann bei einer nachgewiesenen planmäßigen Überwachung bis zu drei Jahre betragen.

- Geltungsbereich bis DA 630 (HS + HM) PE 80/PE 100
- Geltungsbereich bis DA 250 (HM) PE-Xa
- Erweiterter Geltungsbereich auf Anfrage

Hinweis
Die Lehrgangsdurchführung und Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit mit:

Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH (BRBV)
Marienburger Str. 15, 50968 Köln
Telefon: 0221 3765845 (Herr Mertens)
E-Mail: mertens@brbv.de
Internetseite: Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.- Technisch-wissenschaftlicher Verein (DVGW)
Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn
Telefon: 0371 65118266 (Ingo Brüdigam)
E-Mail: ingo.bruedigam@extern.dvgw.de
Internetseite: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird für die Verlängerungsprüfung, dass der Prüfling nach Ablegung der Abschluss- bzw. Verlängerungsprüfung Schweißarbeiten an PE-Rohren ausgeführt hat (Bescheinigung des Arbeitgebers im Schweißerpass).

Abschluss

Teilnehmerzertifikat und Prüfung nach DVGW GW 330

Termine und Orte

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet. Nutzen Sie den QR-Code oder den Direktlink auf dieser Seite (oben am Seitenrand)

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	04.01.2024 – 04.01.2024
Uhrzeit	Donnerstag, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Fachwissen für die Schweißaufsichten nach DVGW-Merkblatt GW 331

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung
QR-Code scannen oder einfach
hier klicken.

Wissen kompakt

Unternehmen, die Polyethylenleitungen verlegen, müssen eine Schweißaufsicht nach DVGW-Merkblatt GW 331 benennen, die im Rahmen eines Fachgespräches geprüft wird. So sieht es das aktuelle DVGW-Arbeitsblatt GW 301 vor.

Der Lehrgang bereitet die benannten Schweißaufsichten fachlich auf die Zertifizierungsprüfungen vor. Das Seminar richtet sich an alle im Leitungsbau tätigen und bestellten Schweißaufsichten nach DVGW-Merkblatt GW 331/GW 301 und dient zur Vorbereitung auf die Fachprüfung nach GW 301 sowie zur Verlängerung der Anerkennung nach DVGW-Merkblatt GW 331.

Lehrgangsthemen

- Verlegung von PE-Rohrleitungen auf Basis des DVGW-Regelwerks, schweißtechnische und bewertungstechnische Grundlagen des DVS-Regelwerks.
- Praxisschulung zur Vervollständigung der theoretischen Grundlagen, um die aufgefrischten Kenntnisse für das Heizelementstumpfschweißen (HS) bzw. Heizwendelschweißen (HM) zu festigen. Die Teilnehmer erstellen eine Verbindung nach DVS 2207-1, bewerten die Schweißung qualitativ nach den Beiblättern DVS 2202-BB1 HS, DVS 2202-BB2 HM bzw. DVS 2203-1. Die eigenen Arbeitsproben nach DVS 2212-1, UG I-6.1 oder I-9.1, dienen hier als Bewertungsgrundlage.

Hinweis

Die Lehrgangsdurchführung und Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem **Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH (BRBV)**:

Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH
Marienburger Str. 15,
50968 Köln
Tel.: 0221 3765845 (Herr Mertens)
E-Mail: mertens@brbv.de

Link zum Berufsförderungsdienst des Rohrleitungsverbandes GmbH: http://www.brbv.de/schulungen.html

Abschluss

Nach bestandener Theorieprüfung und positiver Beurteilung der Schweißverbindung kann der Teilnehmer eine Schweißerprüfbescheinigung nach DVS 2212-1 erhalten.

Termine und Orte

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet. Nutzen Sie den QR-Code oder den Direktlink auf dieser Seite (oben am Seitenrand)

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	18.04.2024 – 19.04.2024
Uhrzeit	Donnerstag und Freitag, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Termin	14.11.2024 – 15.11.2024
Uhrzeit	Donnerstag und Freitag, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	16 Std.

Ausbildung zur Vorbereitung auf die Kunststoff-schweißerprüfung nach DVS 2212-1

Grundlagenkenntnisse

Schweißerprüfungen sind zunehmend gefragt – traditionell im Behälter- und Anlagenbau eingesetzt, finden sie zum Qualitätsnachweis vermehrt Anwendung in Geothermie-, Biogas- und Abwasseranlagen. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen Grundlagenkenntnisse – nach DVS 2281 (Kunststoffschweißer der Prüfgruppe I) bzw. DVS 2282 (Kunststoffschweißer der Prüfgruppe II) – in den Fachgebieten: Aufbau und Arten der Kunststoffe, Anwendung von thermoplastischen Kunststoffen sowie Herstellen von Schweißverbindungen.

Sie schließen den Lehrgang mit einer theoretischen und praktischen Prüfung im gewählten Schweißverfahren (Untergruppe) ab. Die Dauer des Lehrganges hängt von der Anzahl der Schweißverfahren ab, die vermittelt werden.

Angeboten wird die Ausbildung folgender Schweißverfahren nach DVS 2212-1:

- Heizelementstumpfschweißen (HS)
- Heizwendelschweißen (HM)
- Heizelementdornschweißen (HD)
- Warmgasfächelschweißen (WF)
- Warmgasziehschweißen (WZ)
- Warmgasextruderschweißen kontinuierlich (WE)

Bitte beachten Sie:
Im Regelfall beträgt der Lehrgang 21 Unterrichtsstunden an drei Tagen. Abhängig von der Anzahl zu vermittelnder Schweißverfahren kann das Seminar auch kürzer oder länger dauern. Ebenso verhält es sich mit den Kosten, die sich aus den gebuchten Schweißverfahren errechnen, siehe auch unter modulabhängige Kosten.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Abschluss

DVS Schweißerprüfungsbescheinigung

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	29.01.2024 – 31.01.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Termin	25.03.2024 – 27.03.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Termin	19.08.2024 – 21.08.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Termin	28.10.2024 – 30.10.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Termin	16.12.2024 – 18.12.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Termine Vollzeit am Standort Bildungszentrum Handwerk

Termin	06.05.2024 – 08.05.2024
Uhrzeit	Montag bis Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	24 Std.

Kunststoffschweißer-Verlängerungsprüfung, Prüfgruppen I und II nach DVS 2212-1

Prüfgruppen I und II nach DVS 2212-1

Die Gültigkeit einer Schweißprüfung nach DVS 2212-1 beträgt üblicherweise ein Jahr. Der Teilnehmer schließt den Lehrgang mit einer theoretischen und praktischen Prüfung im gewählten Schweißverfahren (Untergruppe) ab.

Förderungen
auf Anfrage

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Lehrgangsthemen

- Heizelementstumpfschweißen (HS)
- Heizwendelschweißen (HM)
- Heizelementdornschweißen (HD)
- Warmgasfächelschweißen (WF)
- Warmgasziehschweißen (WZ)
- Warmgasextruderschweißen kontinuierlich (WE)

Hinweis

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einer PDF-Datei als Anhang. Bitte die gewünschten Schweißverfahren anklicken und auch Ihren Namen und Ihre Mail-Adresse angeben. Anschliessend Zurücksenden anklicken, somit wird das Formular automatisch gespeichert und direkt an die Lehrgangsverwaltung gesendet.

Abschluss

DVS Schweißerprüfungsbescheinigung

Modulabhängige Kosten

Die Dauer des Lehrganges hängt von der Anzahl der zu vermittelnden Schweißverfahren ab. Ab dem 01.08.2023 betragen die Kosten pro Lehrgangstag 105 Euro zzgl. Kosten je Untergruppe/n. Geben Sie die gewünschten Untergruppen bitte unbedingt bei der Kursbuchung mit an. Die Preisliste mit Buchungsmöglichkeit der Untergruppen erhalten Sie unter folgendem Link oder automatisch nach der Online-Buchung mit Ihrer Mail-Bestätigung. Hierüber können Sie dann die gewünschten Untergruppen buchen: **https://bz.hwk-do.de/Preisliste-Kunststofftechnik-August2023**

Termine und Orte

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet. Nutzen Sie den QR-Code oder den Direktlink auf dieser Seite (oben am Seitenrand)

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	05.01.2024 – 05.01.2024
Uhrzeit	Freitag, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	14.02.2024 – 14.02.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termine Vollzeit am Standort BZ Ardeystraße

Termin	13.03.2024 – 13.03.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	17.04.2024 – 17.04.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	22.05.2024 – 22.05.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	12.06.2024 – 12.06.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	24.07.2024 – 24.07.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	04.09.2024 – 04.09.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	02.10.2024 – 02.10.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	06.11.2024 – 06.11.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

Termin	04.12.2024 – 04.12.2024
Uhrzeit	Mittwoch, 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer	8 Std.

AU Kraftrad – Erstschulung

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Prüfungslehrgang

Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund ist eine vom Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) anerkannte AU-Schulungsstätte.

Im Diagnosesektor ist unser Zentrum bestens ausgerüstet. Wir führen die Seminare in enger Abstimmung mit der technischen Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK), einer Gesellschaft des ZDK, durch.

Die folgenden Schulungsinhalte werden in allen AU-Seminaren vermittelt:

- Bedeutung einer amtlichen Prüfung, Vorschriften und Richtlinien
- Durchführung der AUK nach § 29 StVZO Anlage VIII StVZO
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte der verschiedenen Krafträder ·
- Zusammenhänge zwischen Technik und Schadstoffemissionen
- Handhabung der Abgasmessgeräte in Theorie und Praxis
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Lehrgangsthemen

Der Schulungstag gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Teil:

- Selbststudium der Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf den Prüflehrgang; die Schulungsunterlagen senden wir Ihnen zu.

2. Teil:

- Prüflehrgang mit anschließender schriftlicher Abschlussprüfung (Dauer: ein Tag)

Voraussetzungen

Zweirad- und Kfz-Betriebe, die die AUK-Berechtigung erwerben wollen, müssen sich zuvor einem Anerkennungsverfahren unterziehen.

Hierzu sind die folgenden Anforderungen verbindlich zu erfüllen:

- Der AUK-Betrieb muss in der Handwerksrolle als Zweirad-/Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterbetrieb eingetragen sein.
- Der AUK-Verantwortliche hat eine Zweirad-/Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterprüfung bestanden.
- Die von ihm bestellte Person ist fachlich und persönlich geeignet.
- Die zur AUK erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung.
- Der AUK-Verantwortliche und der AUK-Durchführende besitzen nachweislich die erforderlichen Sachkenntnisse, die durch periodische Schulungen erworben und gefestigt werden müssen. Die Prüfbescheinigung ist spätestens alle 36 Monate zu aktualisieren.

In Fragen der AUK-Anerkennung berät Sie Ihre zuständige Kfz-/Zweirad-Innung ausführlich.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **205,00 Euro**

Termin	02.05.2024 – 02.05.2024
Uhrzeit	mittwochs 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dauer	7 Std.

Termin	05.09.2024 – 05.09.2024
Uhrzeit	donnerstags 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dauer	7 Std.

AU Kraftrad – Wiederholungsschulung

Ansprechpartner:
Marc Dettlaf
0231 5493-602
marc.dettlaf@hwk-do.de
E-Mail hier klicken

Direkt zur Seminarbuchung QR-Code scannen oder einfach hier klicken.

Prüfungslehrgang

Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden.

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund ist eine vom Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) anerkannte AU-Schulungsstätte.

Im Diagnosesektor ist unser Zentrum bestens ausgerüstet. Wir führen die Seminare in enger Abstimmung mit der technischen Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK), einer Gesellschaft des ZDK, durch.

Die folgenden Schulungsinhalte werden in allen AU-Seminaren vermittelt.

- Bedeutung einer amtlichen Prüfung, Vorschriften und Richtlinien
- Durchführung der AUK nach § 29 StVZO Anlage VIII StVZO
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte der verschiedenen Krafträder
- Zusammenhänge zwischen Technik und Schadstoffemissionen
- Handhabung der Abgasmessgeräte in Theorie und Praxis
- Durchführung der Abgasuntersuchung

Lehrgangsthemen

Die Schulung gliedert sich in zwei Bereiche:
1. Teil:
- Selbststudium der Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf den Prüflehrgang
- die Schulungsunterlagen senden wir Ihnen zu

2. Teil:
- Prüflehrgang mit anschließender schriftlicher Abschlussprüfung (Dauer: ein Tag)

Voraussetzungen

Zweirad- und KFZ-Betriebe, die die AUK-Berechtigung erwerben wollen, müssen sich zuvor einem Anerkennungsverfahren unterziehen. Hierzu sind die folgenden Anforderungen verbindlich vor zu erfüllen:

- Der AUK-Betrieb muss in der Handwerksrolle als Zweirad- / Kfz-Mechaniker- oder Kfz-Elektriker-Meisterbetrieb eingetragen sein.
- Der AUK-Verantwortliche oder die von ihm bestellte Person ist fachlich und persönlich geeignet.
- Die zur AUK erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung.
- Der AUK-Verantwortliche und der AUK-Durchführende besitzen nachweislich die erforderlichen Sachkenntnisse, die durch periodische Schulungen erworben und gefestigt werden müssen.
- Die Prüfbescheinigung ist spätestens alle 36 Monate zu aktualisieren.

In Fragen der AUK-Anerkennung berät Sie Ihre zuständige Kfz/Zweirad-Innung ausführlich.

Termine Vollzeit am Standort BZ Hansemann

Kosten: **163,00 Euro**

Termin	03.05.2024 – 03.05.2024
Uhrzeit	donnerstags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dauer	5 Std.

Termin	06.09.2024 – 06.09.2024
Uhrzeit	freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dauer	5 Std.

Ehrenamt. Eigentlich unbezahlbar.

Mitmachen.
Mitreden.
Mitentscheiden.

© anttoniart / shutterstock.com

Macher gesucht!

Bewegen Sie etwas im Handwerk.

Ohne Prüfer*innen keine Prüfungen und ohne Prüfungen keine Gesell*innen und keine Meister*innen. Nicht nur im Prüfungswesen, auch in den weiteren Ausschüssen und den Mitgliederversammlungen der Handwerkskammer, der Innungen und Kreishandwerkerschaften braucht das Handwerk engagierte Menschen, die sich für den Nachwuchs, die Qualitätssicherung ihres Berufs und die Aufgaben der wirtschaftlichen Selbstverwaltung einsetzen.

Ein Ehrenamt bietet Ihnen die Chance, etwas zu bewegen, Einfluss zu nehmen und Ihr Wissen weiterzugeben.

Sie spielen mit dem Gedanken, sich ehrenamtlich zu engagieren? Gerne unterstützen wir Sie dabei, vermitteln Ihnen geeignete Kontakte und zeigen Ihnen Möglichkeiten für Ihren ganz persönlichen Einstieg ins Ehrenamt auf.

Machen Sie mit – für die Zukunft des Handwerks.

hwk-do.de/ehrenamt

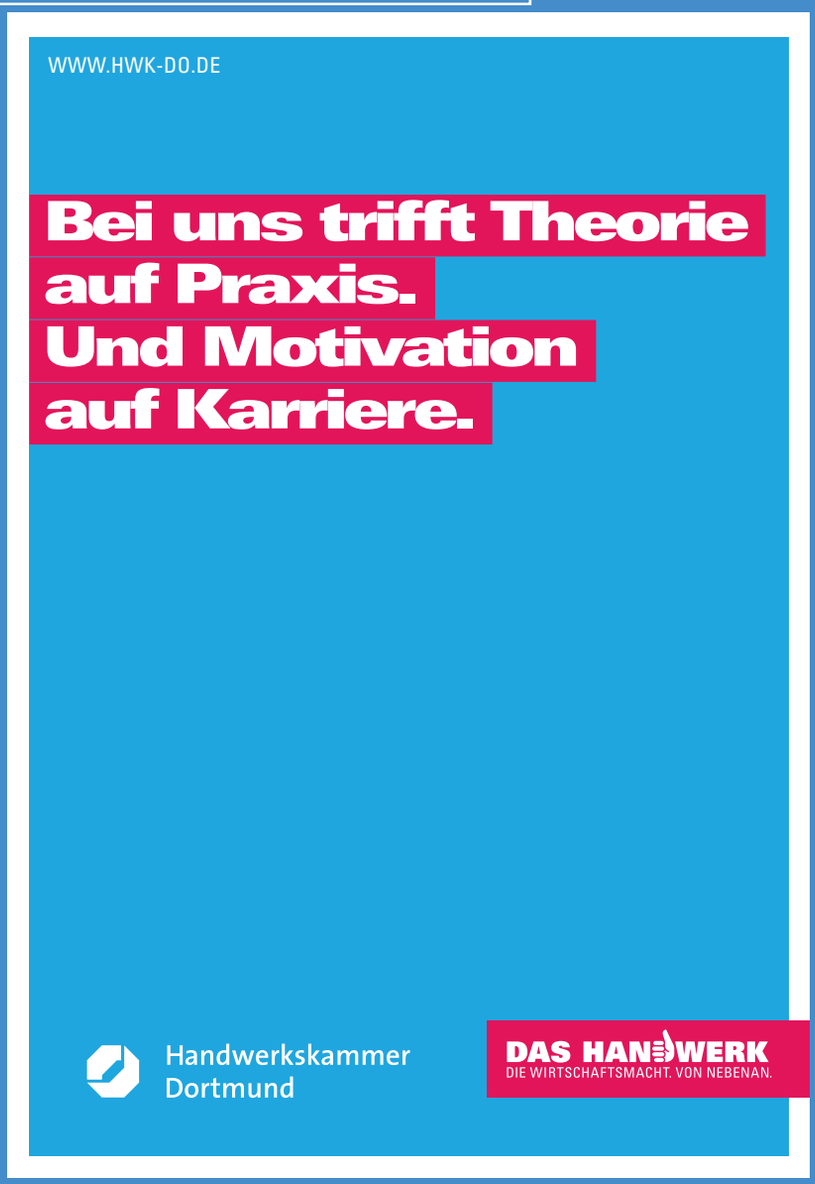
Kontakt
Telefon: 0231 5493-150
E-Mail: ehrenamt@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Weitere Hinweise

Zum Aufruf einfach anklicken:

- Download der Allgemeine Teilnahmebedingungen
- Standort der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung
- Wegbeschreibungen



Standorte

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung wird an folgenden Standorten durchgeführt:

Handwerkskammer Dortmund

- **Bildungszentrum Ardeystraße**
  Ardeystraße 93
  44139 Dortmund

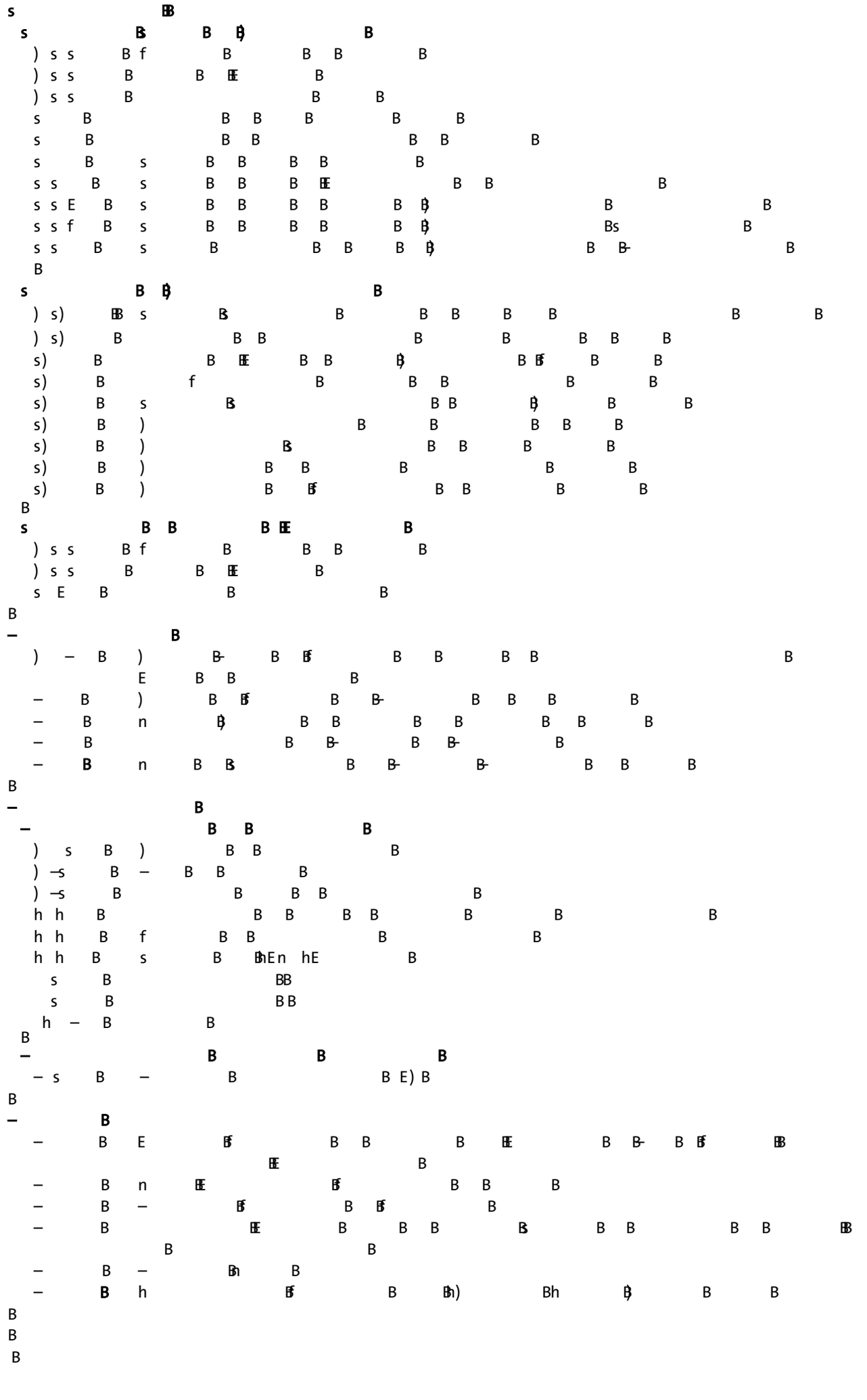
- **Bildungszentrum Hansemann**
  Barbarastraße 7
  44357 Dortmund

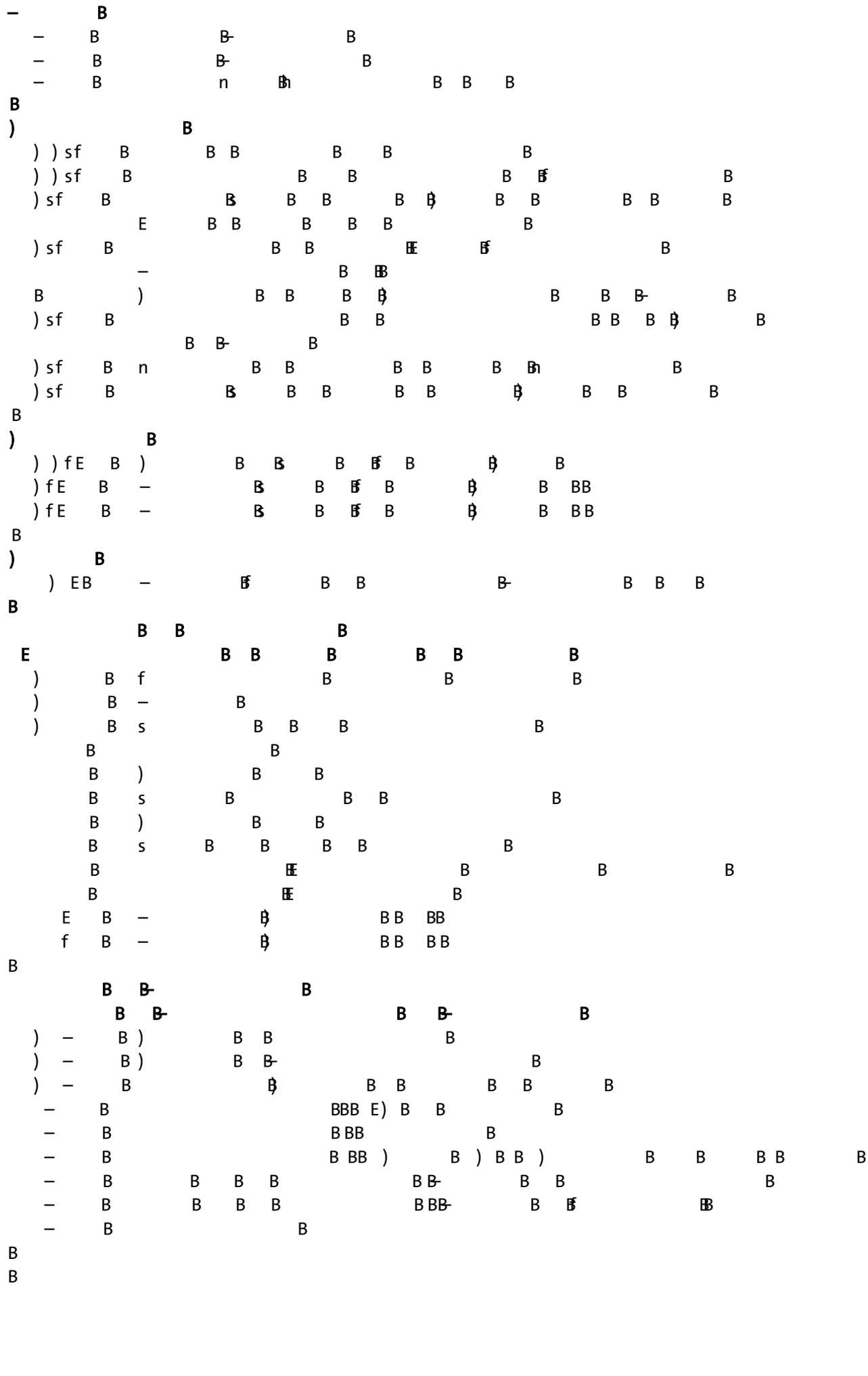
- **Bildungszentrum Körne**
  Lange Reihe 62
  44143 Dortmund

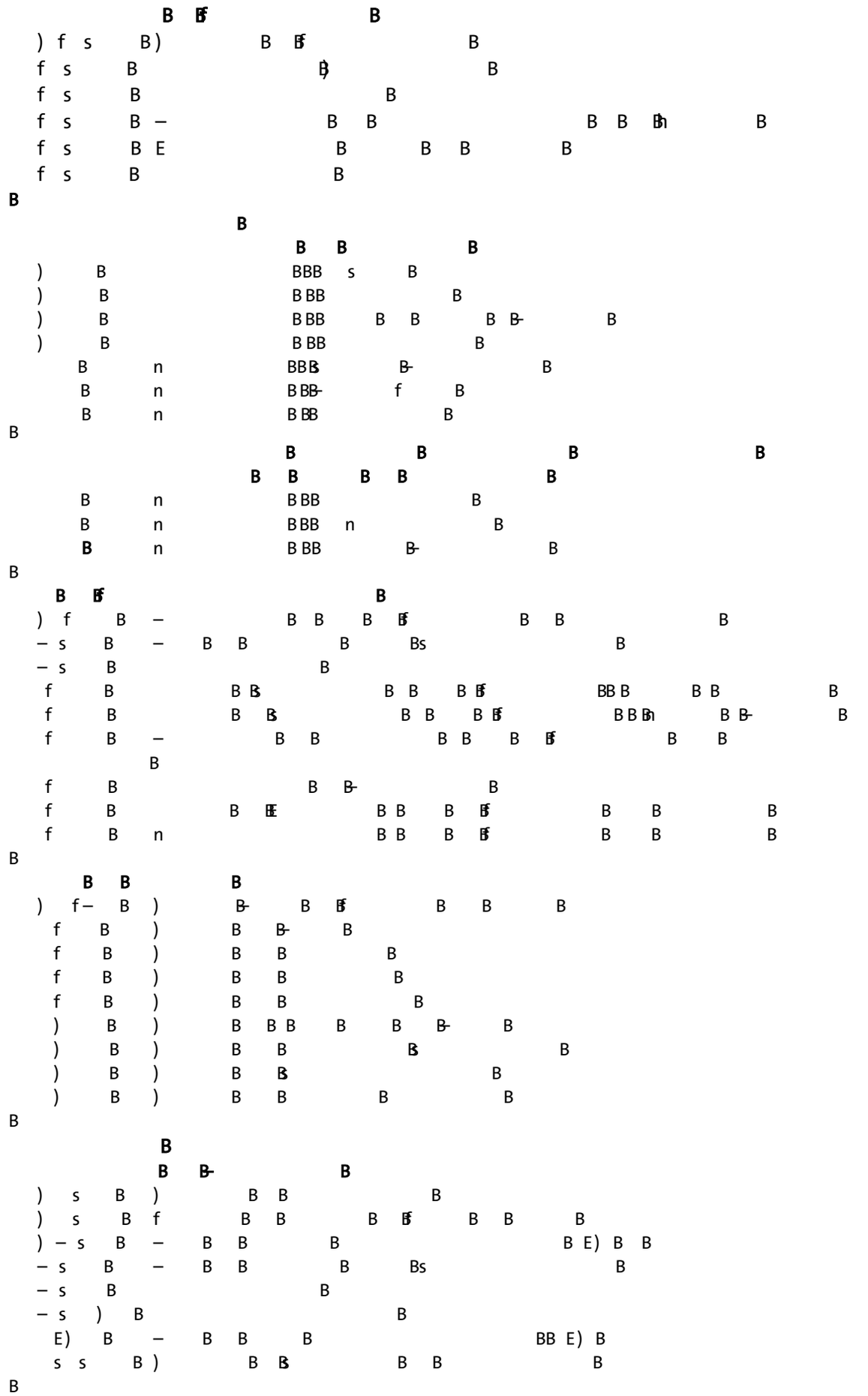
- **Bildungszentrum Ruhr**
  Springorumallee 10
  44795 Bochum

- **Bildungszentrum Soest**
  Am Handwerk 4
  59494 Soest

Die überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge in allen unseren Bildungsstätten werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes und der Europäischen Union gefördert.







Metallbauer/-in (Fachrichtung Konstruktion)

METKT1/04	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen
METKT2/04	Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl
METKT3/07	Schließ- und Sicherheitssysteme montieren, einstellen und prüfen

Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in

SCHI2/06	Digitale Scanverfahren, Bildbearbeitung und Ausgabeverfahren
SCHI3/06	Montieren, Installieren und Prüfen elektrischer Beleuchtungssysteme

Stufenausbildung Bau

Hochbau/Ausbau/Tiefbau

G-ST/BAU	im 1. Lj. 17 Wochen plus 3 Wochen Zusatzqualifikation
ST/BAU	im 2. Lj. 11 Wochen plus 2 Wochen Zusatzqualifikation und im 3 Lj. 4 Wochen

Tischler/-in

G-TI/99	Einführungslehrgang Tischler
G-TSM1/99	Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
TSM2A/99	Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
TSM3/99	Projektbezogene Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
TSO1/99	Grundlagen der Oberflächenveredlung
TSO2/99	Oberflächenveredlung

Zahntechniker/-in

G-ZAHN1/00	Herstellen von extra- und intraoralen Registrierhilfen und deren Umsetzung in den Kieferbewegungssimulator (KBS)
ZAHN1/12	Herstellen von totalen Unterkiefer- und Oberkieferprothesen nach System
ZAHN2/12	Herstellen von herausnehmbarem Zahnersatz als Modellguss
ZAHN3/12	Herstellen von kieferorthopädischen Geräten
ZAHN4/12	Angewandte CAD-/CAM-Technik
ZAHN5/12	Angewandte Frästechnik und Verarbeitung von Geschieben

Zweiradmechatroniker/-in

Zweiradmechatroniker/-in (alle Fachrichtungen)

G-ZR1/16	Werkstoff und Bearbeitungsverfahren
G-ZR2/16	Elektrik und Elektronik

Zweiradmechatroniker/-in (Fachrichtung Motorradtechnik)

ZR-M1/16	Service- und Wartungsarbeiten
ZR-M2/16	Herstellen und Anpassen von Fahrzeugen
ZR-M3/16	Diagnose Motorradsystemen
ZR-M4/16	Instand setzen von Motorradbaugruppen

Zweiradmechatroniker/-in (Fachrichtung Fahrradtechnik)

ZR-F1/16	Herstellen und Montieren eines Fahrrades
ZR-F2/16	Service- und Wartungsarbeiten
ZR-F3/16	Kommunikation mit dem Kunden
ZR-F4/16	Instandhaltung von Fahrradkomponenten

Fahrradmonteur/-in

ZR-F1/16	Herstellen und Montieren eines Fahrrades
ZR-F2/16	Service- und Wartungsarbeiten
ZR-F3/16	Kommunikation mit dem Kunden
ZR-F4/16	Instandhaltung von Fahrradkomponenten

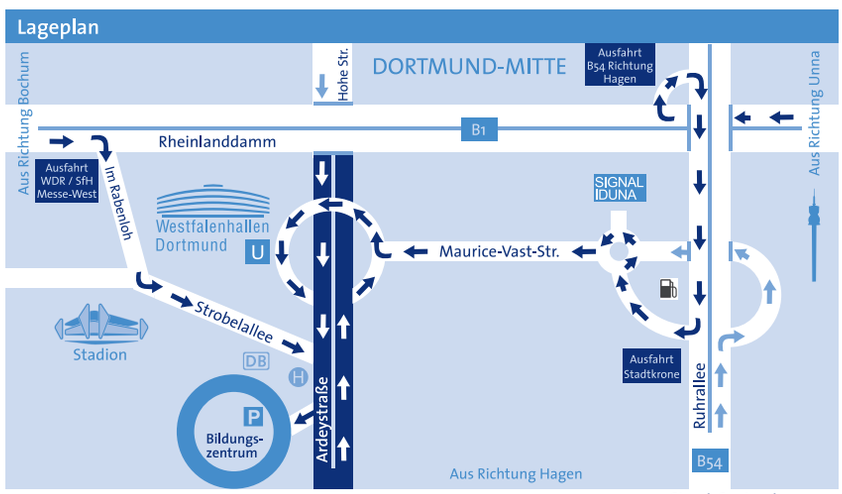
Wegbeschreibungen

Handwerkskammer Dortmund,
Bildungszentrum Ardeystraße
Ardeystraße 93
44139 Dortmund
Telefon 0231 5493-0
Telefax 0231 5493-405
bz.ardeystrasse@hwk-do.de
www.hwk-do.de

Öffentlicher Nahverkehr:

Haltestelle:	Westfalenhallen
U-Bahn:	U45, U46
Haltestelle:	Max-Planck-Gymnasium
Bus:	450, 448 E
DB-Bahnhof:	Signal-Iduna-Park
Regional-Bahn:	RB 52, 53, 59
Regional-Express:	RE 57

Autobahnverbindungen
Von A40/B1
(aus Richtung Bochum, Essen):
Ausfahrt DO-Mitte, links „Im Rabenloh"
Von A44/B1 (aus Richtung Unna, Soest):
auf B54 (Richtung Hagen, Frankfurt),
Ausfahrt Stadtkrone



Stand: September 2014

Von A45 (aus Richtung Oberhausen):
am AK DO-West auf A40/B1
(Richtung Dortmund),
Ausfahrt WDR / SfH / Messe-West,
links „Im Rabenloh"
Von A45 (aus Richtung Hagen, Frankfurt):
DO-Süd auf B54 (Richtung Dortmund),
Ausfahrt Stadtkrone

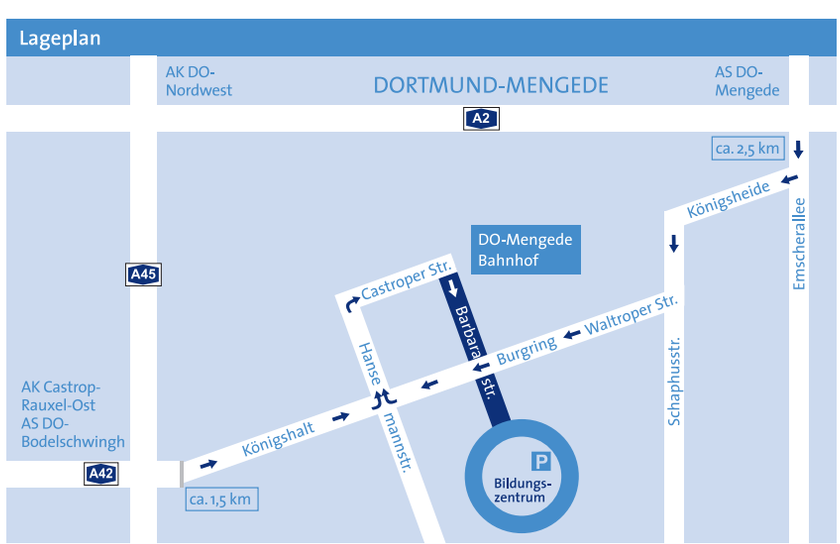
Parkplätze
Kostenfreie Parkplätze befinden sich
auf dem Gelände des Bildungszentrums.

Bildungszentrum Hansemann
Barbarastraße 7
44357 Dortmund
Telefon 0231 5493-700
Telefax 0231 5493-860
bz.hansemann@hwk-do.de

Öffentlicher Nahverkehr:

Haltestelle:	DO-Mengede Bf
Bus:	289, 470, 472, 472 E,473, 475, 482, NE 13/14, AST
Schnellbus:	SB 24
Regional Express:	RE 3
Schnellbahn:	S 2

Autobahnverbindungen
Von A40/B1: am AK DO-West
auf A45 (Richtung Oberhausen)
Ausfahrt Bodelschwingh
Von A42: bis AK Castrop-Rauxel-Ost
Ausfahrt Bodelschwingh



Stand: Februar 2010

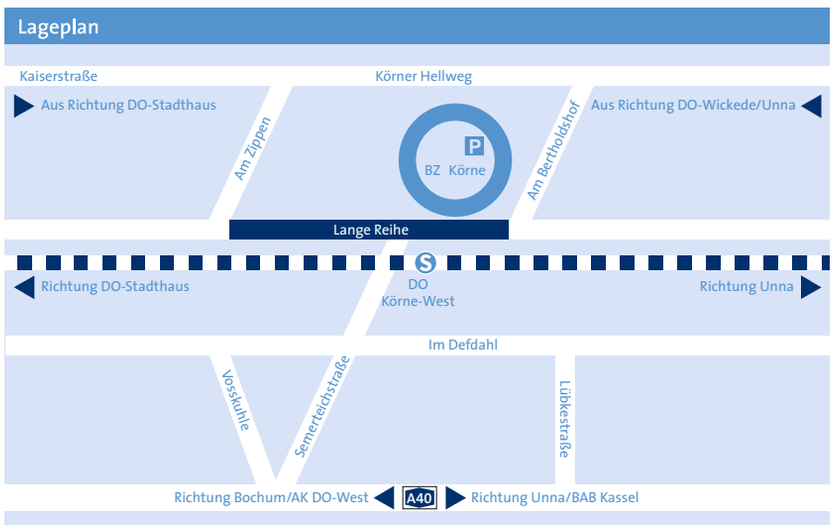
Von A1 (aus Richtung Bremen):
auf A2 (Richtung Dortmund),
Ausfahrt Mengede
Von A1 (aus Richtung Köln):
auf A45 (Richtung Oberhausen),
Ausfahrt Bodelschwingh

Parkplätze
Kostenfreie Parkplätze befinden sich
auf dem Gelände des Bildungszentrums.

Wegbeschreibungen

Bildungszentrum Körne
Lange Reihe 62
44143 Dortmund

Öffentlicher Nahverkehr:
Haltestelle: Dortmund Körne-West
Schnellbahn: S 4



Stand: Januar 2016

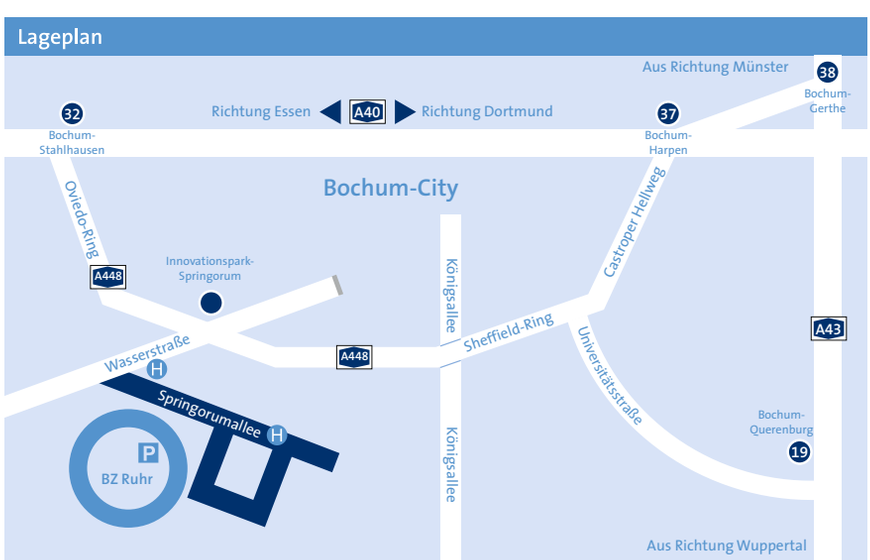
Autobahnverbindungen
Von A40/B1 (aus Richtung Bochum, Essen):
Ausfahrt links „Voßkuhle“,
rechts „Im Defdahl“, links „Lange Reihe“
Von A40/B1 (aus Richtung Unna, Soest):
Ausfahrt rechts „Voßkuhle“,
rechts „Im Defdahl“, links „Lange Reihe“

Von A45 (aus Richtung Oberhausen):
am AK DO-West auf A40/B1
(Richtung Dortmund),
Ausfahrt links „Voßkuhle“,
rechts „Im Defdahl“, links „Lange Reihe“

Von A45 (aus Richtung Hagen, Frankfurt):
DO-Süd auf B54 (Richtung Dortmund),
Ausfahrt Rheinlandamm/B1 Richtung Unna
Ausfahrt links „Voßkuhle“,
rechts „Im Defdahl“, links „Lange Reihe“

Bildungszentrum Ruhr
Springorumallee 10
44795 Bochum

Öffentlicher Nahverkehr:
Haltestelle: Springorum
Bus: 354, 360, 394
Haltestelle: Springorumallee
Bus: 388



Stand: Januar 2016

Autobahnverbindungen
Von Münster A43:
Abfahrt Bochum-Gerthe, rechts auf den Castroper Hellweg (wird zum Sheffield-Ring), Abfahrt Weitmar/Innovationspark Springorum, links auf die Wasserstraße, links in die Springorumallee

Von Köln/Wuppertal A43:
Abfahrt Bochum-Querenburg/Ruhr Universität, links auf die Universitätsstraße, an der Universität vorbei, links auf den Sheffield-Ring (Richtung Essen), Abfahrt Weitmar/Innovationspark Springorum, links auf die Wasserstraße, links in die Springorumallee

Von Essen/Düsseldorf A40:
Abfahrt Bochum Stahlhausen, rechts auf die Wattenscheider Straße, erste Straße rechts auf den Donzek-Ring (wird zum Oviedo-Ring), Abfahrt Weitmar/Innovationspark Springorum, rechts auf die Wasserstraße, links in die Springorumailee

Von Dortmund A40:
Abfahrt Bochum-Harpen, Ausfahrt auf den Castroper-Hellweg (wird zum Sheffield-Ring und später zum Oviedo-Ring)
Abfahrt Weitmar/Innovationspark Springorum, links auf die Wasserstraße, links in die Springorumailee

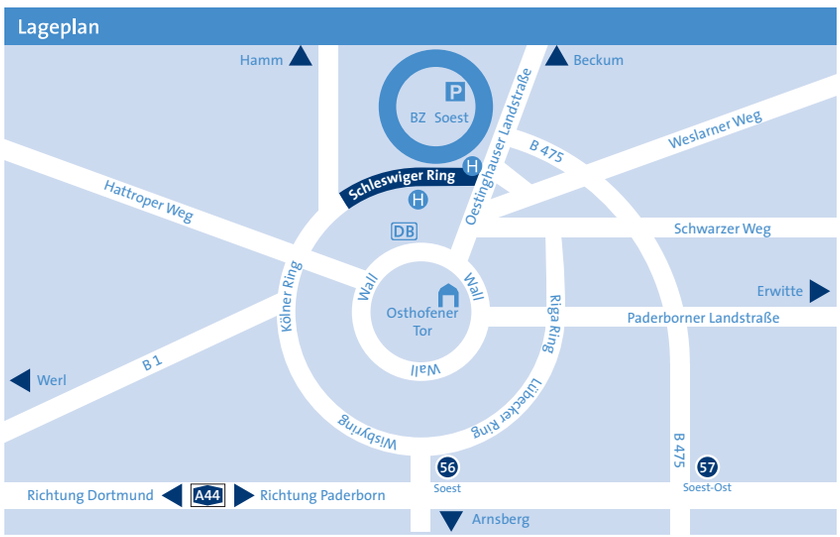
Wegbeschreibungen

Bildungszentrum Soest
Am Handwerk 4
59494 Soest

Öffentlicher Nahverkehr:

Haltestelle:	Bahnhof
Regional-Bahn:	RB 89, RB 59
Regional-Express:	RE 1

Haltestelle:	Schleswiger Ring
Bus:	R 36
Haltestelle:	Vor dem Schültingertor/ Hugo-Kückelhaus-Weg
Bus:	C 8

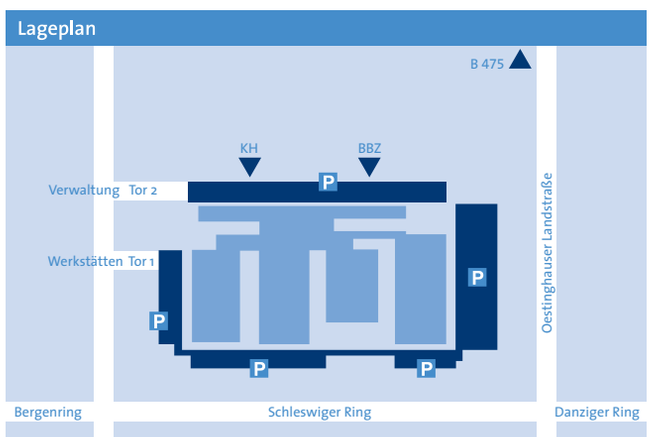


Stand: Januar 2016

Autobahnverbindungen
Von A44, Ausfahrt Soest Ost, in Richtung Soest abbiegen.

An der zweiten Ampel links in den Weslarner Weg, dann im Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf den Danziger Ring nehmen. Den zweiten Kreisverkehr an der 2. Ausfahrt Schleswiger Ring verlassen und in die erste Straße rechts Am Handwerk einbiegen.

Falls Sie ein Navigationsgerät verwenden, geben Sie als Zieladresse bitte „Vor dem Schültinger Tor 80“ ein.



Herausgeberin:
Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

0231 5493-300
Tel.: 0231 5493-0

weiterbildungsberatung@hwk-do.de
www.hwk-do.de

Das Seminarprogramm für Ihr Smartphone:
www.hwk-do.de/seminarprogramm

Bildnachweise:

Titelseite:
HWK Dortmund/Canva.com

Innenseiten:

© Adobe Stock:
Carlos Andre Santos
Mr. Music
fotomek
jozsitoeroe
Roman_23203
alexanderuhrin
weyo
Олександр Луценко

© Argum:
Frank Heiler

© Fotolia:
zapp2photo
amixstudio
gpointstudio
ToheyVector
jacomofl

© Shutterstock:
FS
gopixa
Jacob Lund
Sdecorect
Africa Studio
Olivier le Moal
Chun photographer

© iStock:
asiseeit
InnerVisionPRO
4x6

© Unsplash:
psst_Kristina-flour
paragraph

© 123RF:
Maksim Kabakou
rawpixel
Sergii Gnatiuk
scyther5

© Sonstige:
Andreas Buck
Merle Busch
Manfred Grünwald
Susanne Gnamm
Rainer Hoffmann
Peter Lutz
Fill Metallbau Ges. mbH
amh-online.de
foto-graggo.de
handwerk.de
HWK Dortmund

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.